

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 1

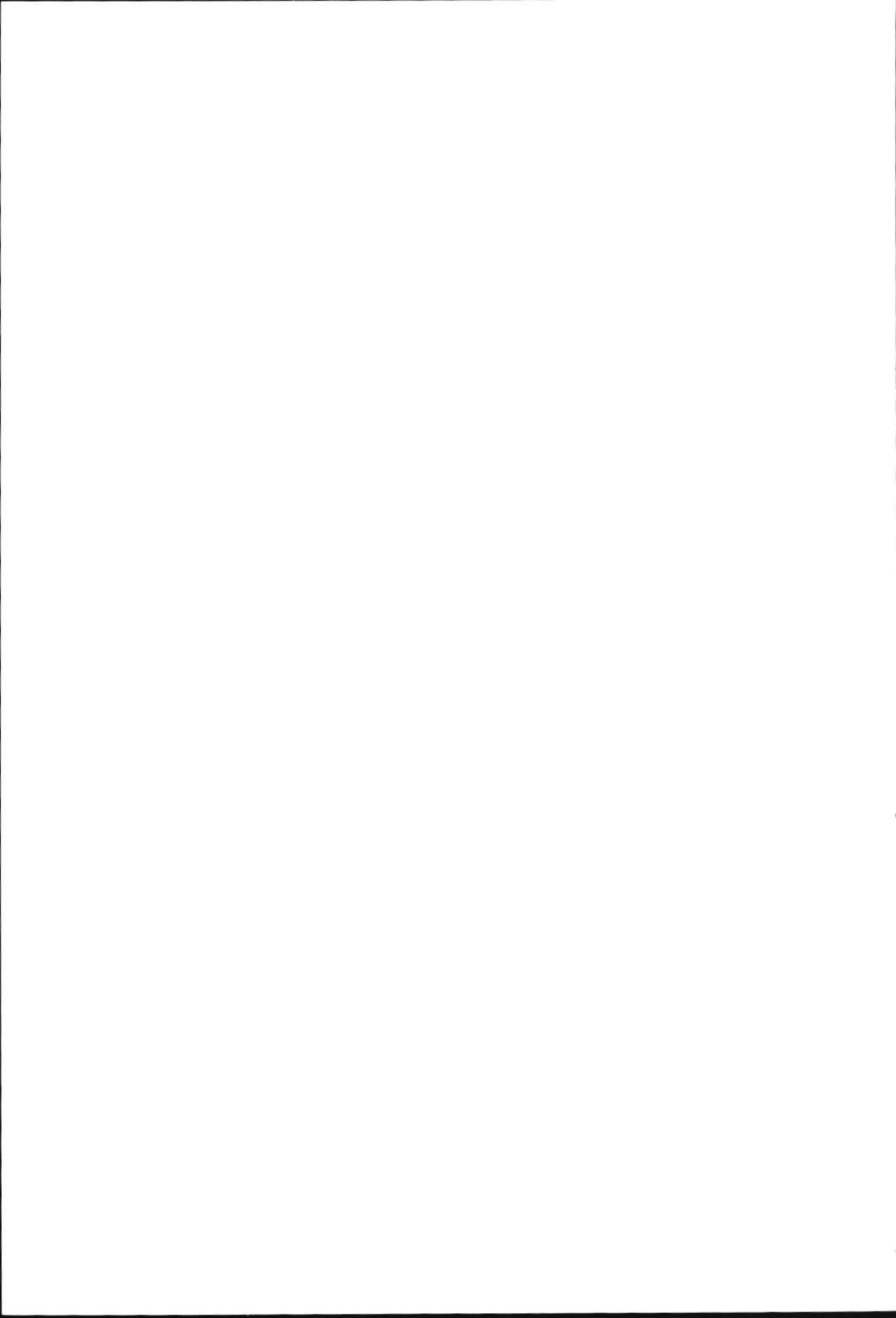
**Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen**

1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen**

1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1985

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2120100-83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	6
Schaubilder	10
T a b e l l e n t e i l	
1 Bevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung 1983 nach Altersgruppen	18
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1983	18
1.3 Säuglingssterbefälle 1983 nach Legitimität und Alter	18
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1983	19
2 Krankheiten	
2.1 Geschlechtskrankheiten	
2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1983	20
2.1.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1983 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	21
2.2 Tuberkulose	
2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1983 ..	23
2.2.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1983 ..	24
2.2.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1983 nach Diagnose- und Altersgruppen	25
2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1983	26
2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1983 nach Altersgruppen	28
2.4 Bazillenausscheider 1962 bis 1983	28
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1979 bis 1983	29
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1983 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	30
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1983 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	31
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1983	32
4.2 Sterbefälle 1983 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	34
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1982 und 1983 (allgemein und standardisiert)	38
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1983	39
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1983	40
4.6 Säuglingssterbefälle 1983 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	41
4.7 Müttersterbefälle 1983 nach Altersgruppen und Todesursachen	41
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1983	42

5	Berufe des Gesundheitswesens	
5. 1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1983	43
5. 2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1983 nach Berufsausübung, Geschlecht und Gebietsbezeichnungen	44
5. 3	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1983	45
5. 4	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Gebietsbezeichnungen 1952 bis 1983	46
5. 5	Von den Ärztekammern im Jahre 1983 ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht	48
5. 6	Im Gesundheitswesen tätige Personen in bundeseinheitlich geregelten Berufen	50
5. 7	Gesundheitsämter; Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern	52
5. 8	Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1983	53
6	Krankenhäuser	
6. 1	Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1983	54
6. 2	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1954 bis 1983	58
6. 3	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1983	60
6. 4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Größenklassen und Trägern .	61
6. 5	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Trägern und Zweckbestimmungen	62
6. 6	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach den Zweckbestimmungen	63
6. 7	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen 1965 bis 1983	64
6. 8	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1983 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern	66
6. 9	Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1983	67
6.10	Personal der Krankenhäuser	
6.10.1	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1983	68
6.10.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1983	69
6.10.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1983	70
6.10.4	Personal insgesamt 1960 bis 1983	71
6.10.5	Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1983	72
6.10.6	Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1983	73
6.10.7	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1983 nach Trägern und Berufen	74
7	Fachübergreifende Statistiken	
7. 1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7. 1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 - 1983	76
7. 1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1958 - 1982	76
7. 1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1982	
7. 1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten	77
7. 1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1982	77
7. 2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7. 2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1983 nach Altersgruppen und Ursachen	78
7. 2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1983 nach Altersgruppen und Ursachen	79
7. 2.3	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung 1983 nach Altersgruppen und Ursachen	80
7. 3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7. 3.1	Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 - 1983	81
7. 3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1983	81
7. 3.3	Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 - 1983	82

7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1970 bis 1983	83
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1966 bis 1983	83
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1966 bis 1983	83
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1983	84
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1982 und 1983	84
7.6	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1983	85
7.7	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1983	85

A n h a n g

Literaturverzeichnis	86
Quellenverzeichnis	89

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw. Fragestellung trifft
nicht zu
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BÄO = Bundesärzteordnung
- RÄO = Reichsärzteordnung

Erläuterungen zu den Statistiken

Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Veröffentlichungsreihen:

Jährlich:

- Reihe 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- Reihe 2 Meldepflichtige Krankheiten
- Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche
- Reihe 4 Todesursachen
- Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens
- Reihe 6 Krankenhäuser

Mehrjährlich:

- Reihe S.2 Ausgaben für Gesundheit
- Reihe S.3 Fragen zur Gesundheit
(Ergebnisse des Mikrozensus)

In den Reihen 2 bis 6 werden jährlich Ergebnisse aus Statistiken des Gesundheitswesens veröffentlicht. Die Reihe S.2 enthält Daten über die Ausgaben im Gesundheitsbereich. Die Reihe S.3 enthält Ergebnisse aus den Befragungen des Mikrozensus über den Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Die vorliegende Reihe 1 enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie Zeitreihen für ausgewählte Tatbestände; darüber hinaus Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik sowie aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken, wie z.B. gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung.

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Die Bundesstatistik der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11 a der Novelle vom 25. August 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 angeordnet. Seit dem 1. Juli 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis, Tripper, weichem Schanker und venerischer Lymphknotenentzündung vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung des Patienten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Die Meldungen der Gesundheitsämter bzw. der Sanitätsämter der Bundeswehr gehen an die Statistischen Landesämter. Einige Statistische Landesämter bereiten selbst Landesergebnisse auf, die sie dem Statistischen Bundesamt auf Magnetbändern übermitteln. Für die übrigen Bundesländer erfolgt die Aufbereitung zentral im Statistischen Bundesamt mit Hilfe eines maschinellen Programms. Die Ergebnisse dieser Aufbereitung werden mit den auf Magnetbändern übermittelten Daten zu Bundesergebnissen konzentriert.

Tuberkulosestatistik

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 12 Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 ist jeder Fall eines an Tuberkulose Erkrankten oder Gestorbenen dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Nach § 5 a BSeuchG ist über die Erkrankungen und den Tod an Tuberkulose eine Bundesstatistik durchzuführen. In der Tuberkulosestatistik werden die Zugänge und der Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach wichtigen Diagnosegruppen, dem Geschlecht und Alter des Erkrankten sowie nach Ausländer-eigenschaft gegliedert nachgewiesen.

Die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen der Gesundheitsämter gehen - zum Teil über die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder - an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, aus denen es Bundesergebnisse konzentriert.

Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Nach § 5 a BSeuchG ist auch über die sonstigen Krankheiten, die nach § 3 BSeuchG meldepflichtig sind, eine Bundesstatistik zu führen. Erhebungstatbestände sind die Erkrankungs- und Todesfälle an übertragbaren Krankheiten sowie die Ausscheider von Erregern.

Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen über die Obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter. Das Statistische Bundesamt erhält von diesen zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, aus denen es vierteljährliche und jährliche Bundesergebnisse zusammenstellt.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Nach Artikel 4 des 5. Strafrechtsreformgesetzes vom 18. Juni 1974, geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 sind unter den Voraussetzungen des § 218 a Strafgesetzbuch vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche von dem Arzt, der den Eingriff ausgeführt hat, dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen. Die Meldungen umfassen Angaben zur Person der Schwangeren, z.B. Alter, Familienstand und zum Schwangerschaftsabbruch, z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen. Der Name und die Anschrift der Schwangeren werden nicht erfaßt. Die Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung wegen einer zahlenmäßig nicht bekannten Untererfassung mit Vorbehalt zu betrachten; es wird jedoch davon ausgegangen, daß die Ergebnisse zuverlässige Strukturangaben, z.B. hinsichtlich der Begründung des Abbruchs und der Art des Eingriffs, liefern.

Statistik der Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 sind die für die Leichenschau zuständigen Ärzte bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8. Aug. 1957 bildet dieses Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursache in dem vertraulichen Teil des Leichenschauscheines obliegt den nach Landesrecht bestellten Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der "Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" (ICD), 9. Revision, 1979, in einer Kausalkette einzutragen, die mit der unmittelbar zum Tode führenden Krankheit oder Verletzung beginnt und bis zum ursächlichen Leiden (Grundleiden) führt.

Aufgrund des Leichenschauscheines stellen die Landesämter eine Sterbefallzählkarte aus, die den Statistischen Landesämtern übermit-

telt wird. Die Leichenschauscheine gehen an die Gesundheitsämter, die die ordnungsgemäße Eintragung der Todesursache überprüfen. Anschließend werden die Leichenschauscheine an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die sie mit den Sterbefallzählkarten zusammenführen und Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse erstellen. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis konzentriert.

Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Als Maß der Sterblichkeit werden die Sterbefälle auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen; diese Sterbeziffern sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. Um bei einem Vergleich der Sterblichkeitsentwicklung über einen größeren Zeitraum hinweg die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaues der Bevölkerung beruhen, werden standardisierte Sterbeziffern berechnet. Hierfür werden z.z. die Bevölkerungszahlen aus der Volkszählung von 1970 zugrunde gelegt.

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Rechtsgrundlage dieser Statistik ist die Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern. Über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern Nachweisungen geführt, die aufgrund von Angaben der Meldebehörden über diesen Personenkreis aktualisiert werden. Einbezogen werden Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

Die aufgrund des Melderechtsrahmengesetzes des Bundes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) erlassenen Meldegesetze der Bundesländer sehen teilweise eine Erfassung des Berufes nicht mehr vor. In Schleswig-Holstein und Berlin (West) besteht für Personen in Gesundheitsberufen eine besondere Anzeigepflicht bei den Gesundheitsämtern. Demgegenüber ist in den übrigen Bundesländern eine Aktualisierung der bei den Gesundheitsämtern vorliegenden Angaben über Personen in Berufen

des Gesundheitswesens mit Hilfe der Registerangaben nicht mehr möglich. Die Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens sind deshalb mit Vorbehalten zu betrachten. Soweit die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen in Krankenhäusern beschäftigt sind, werden sie auch in der Krankenhausstatistik erfaßt.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage der Krankenhausstatistik sind der Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 sowie die Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934; außerdem Vereinbarungen mit den Ländern.

Erhebungstatbestände sind:

Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmungen und Größenklassen, in den Krankenhäusern tätige Ärzte nach Geschlecht, Stellung im Krankenhaus und Gebietsbezeichnung; Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen, Hebammen, medizinisch-technisches Personal, sonstiges medizinisches Personal, Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte nach Geschlecht; Krankenbewegung, Pflegeetage; Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen und zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung.

Fachübergreifende Statistiken

Statistik der gesetzlichen Krankenversicherung

Aus dieser Statistik werden Ergebnisse von Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten nach den §§ 181, 181 a und 181 b der Reichsversicherungsordnung (RVO) für Erwachsene und Kinder nachgewiesen.

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung

Es werden Angaben über die für die Pflichtversicherten der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten sowie der Knappschaftlichen Rentenversicherung wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach Ursache der Krankheit oder Verletzung dargestellt.

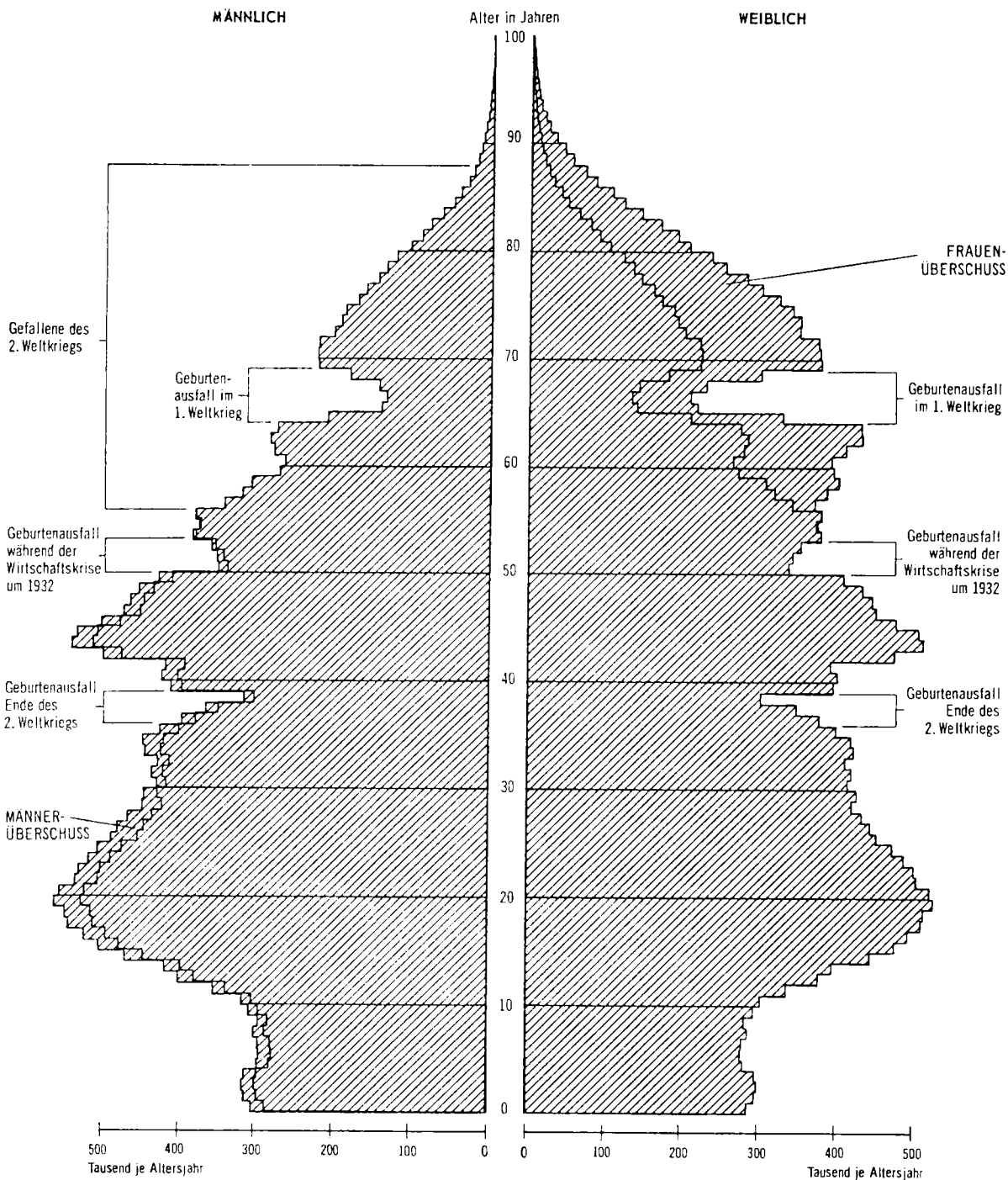
Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung

Aus der Statistik der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung (gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften sowie Eigenunfallversicherungsträger) werden Angaben über versicherte Personen nachgewiesen, die

- durch einen Unfall getötet oder so schwer verletzt wurden, daß sie starben oder für mehr als 3 Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig wurden,
- an einer Berufskrankheit erkrankt sind oder bei denen ein begründeter Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit besteht.

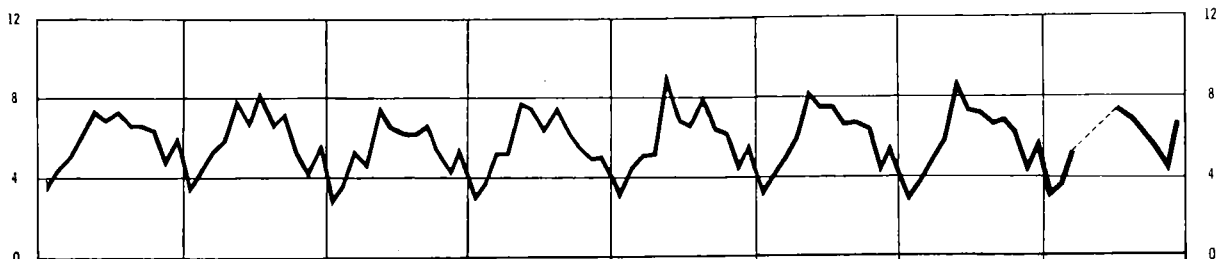
S c h a u b i l d e r

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG AM 31.12.1983

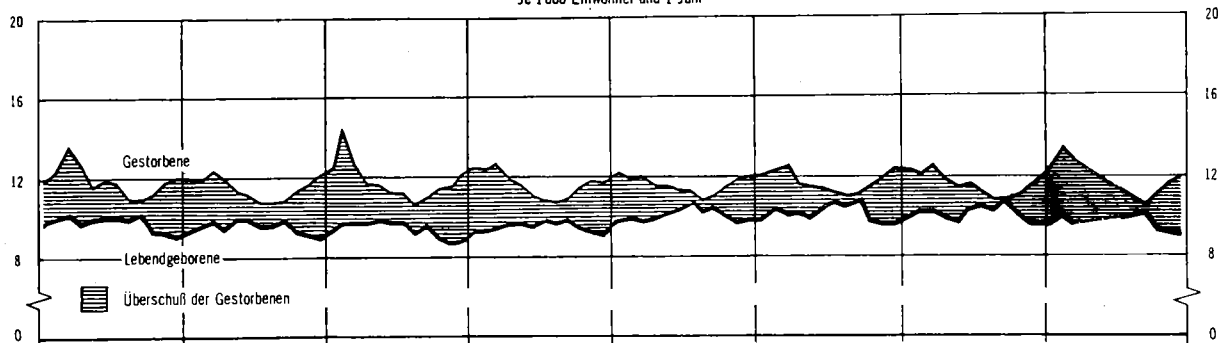


EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

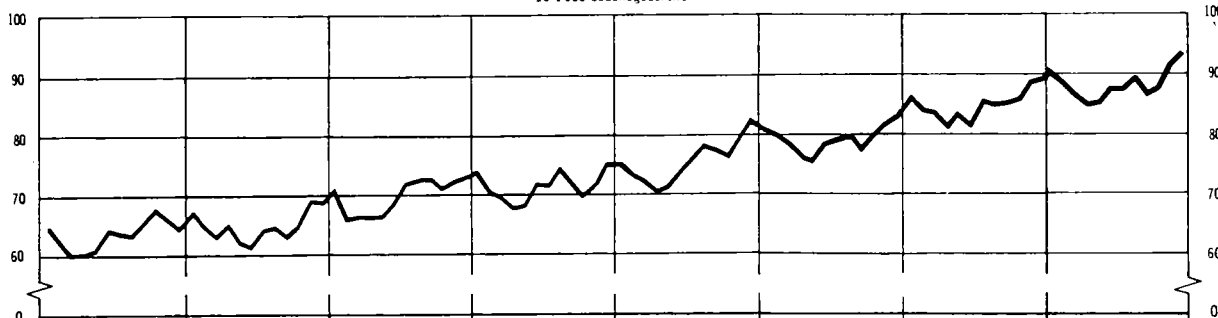
EHESCHLISSUNGEN
Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr



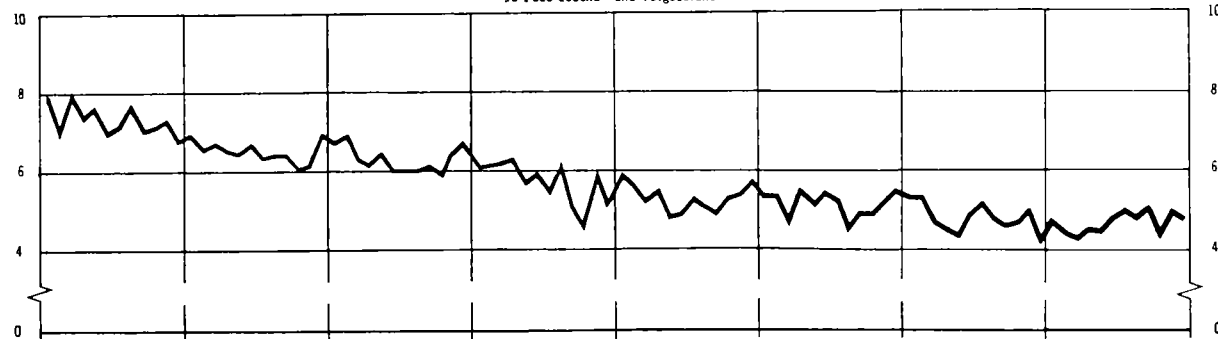
LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE
Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr



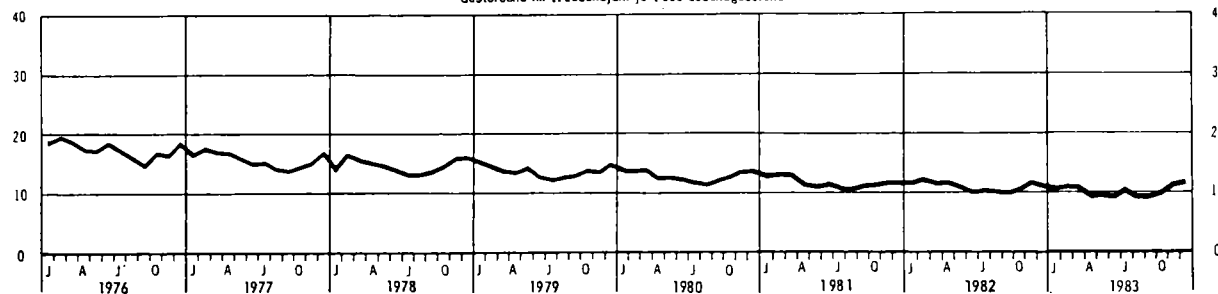
NICHTHELICH LEBENDGEBORENE
Je 1 000 Lebendgeborene



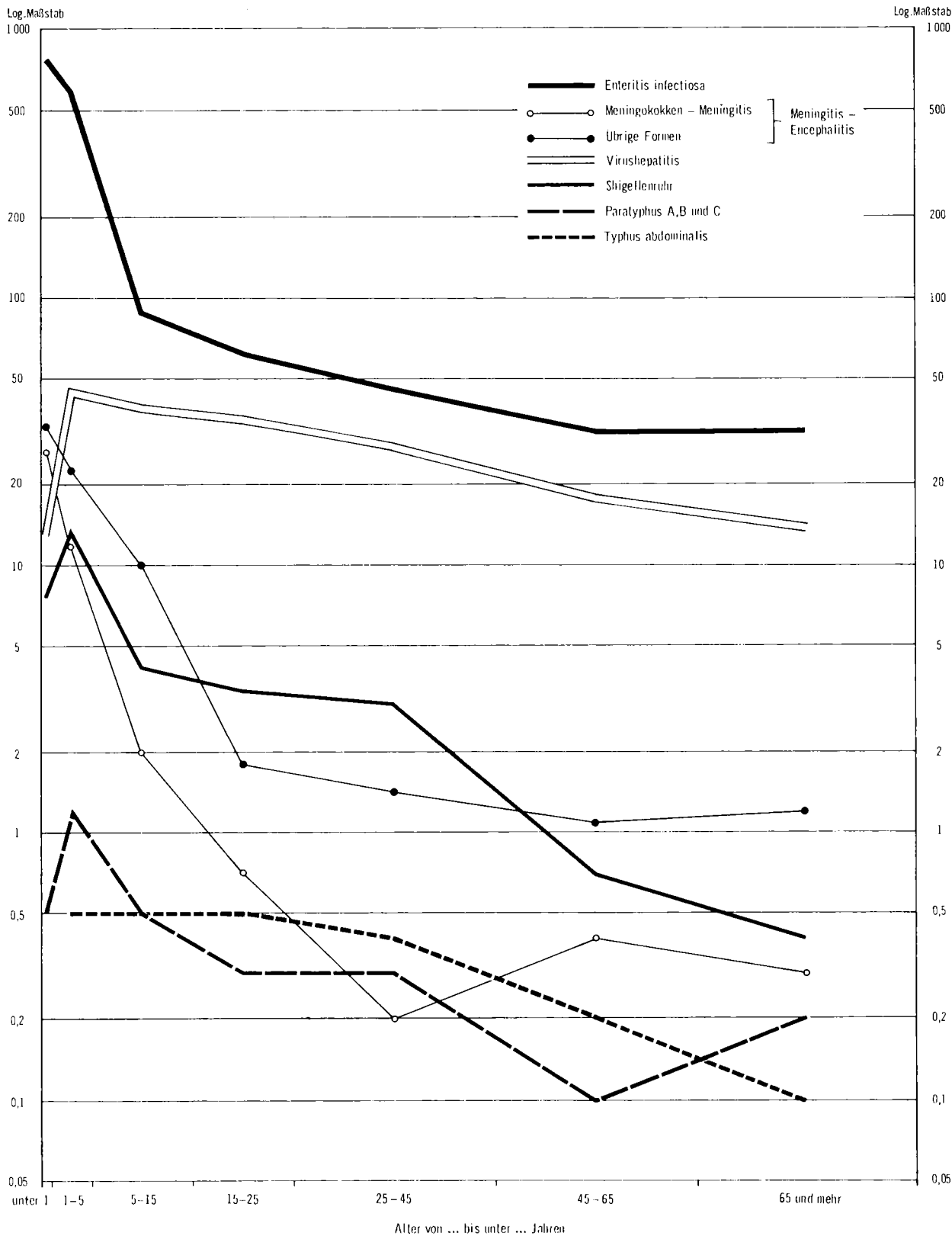
TOTGEBORENE
Je 1 000 Leb- und Totgeborene



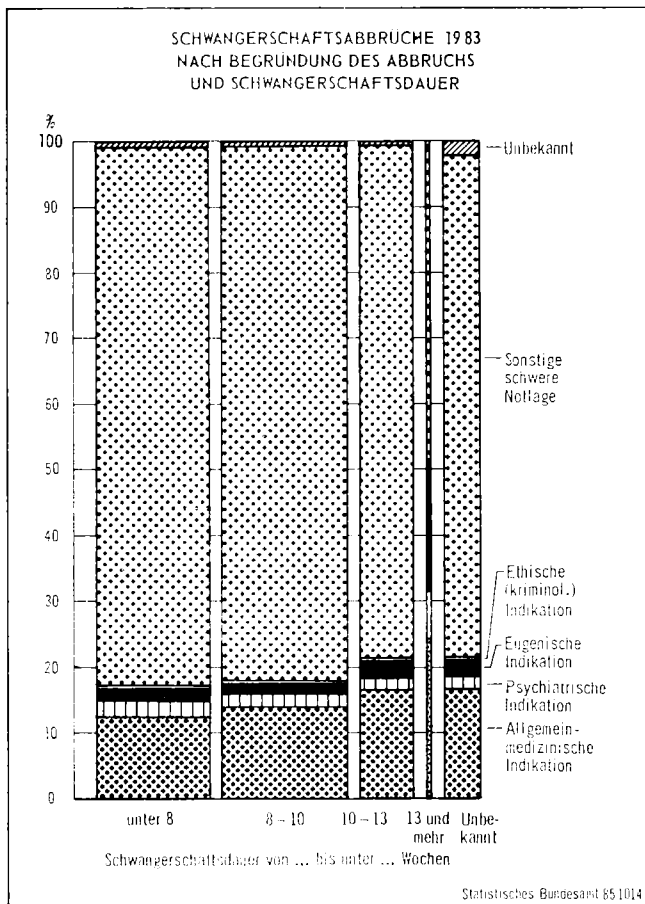
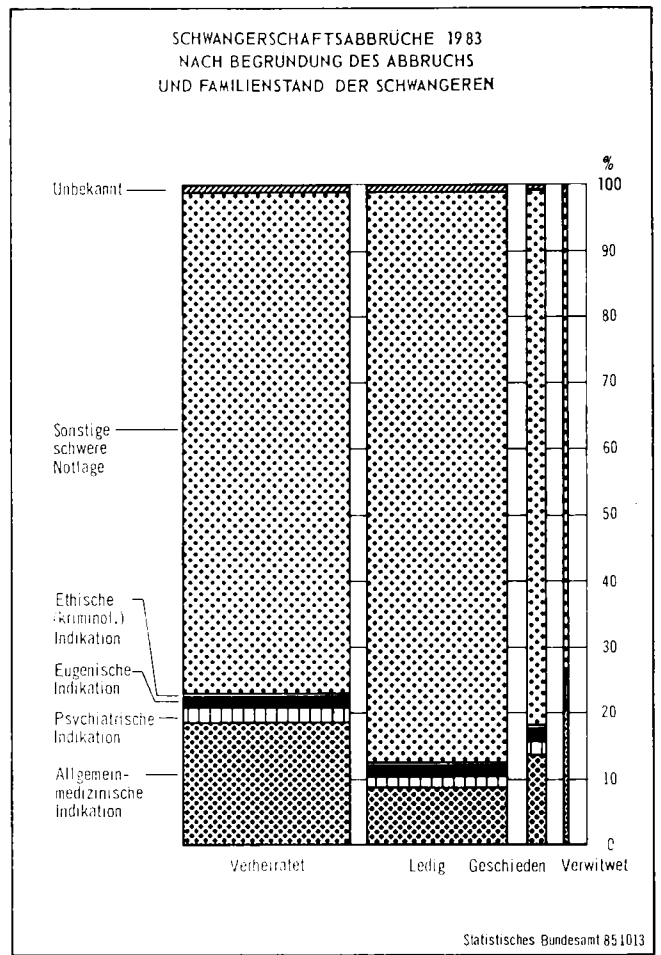
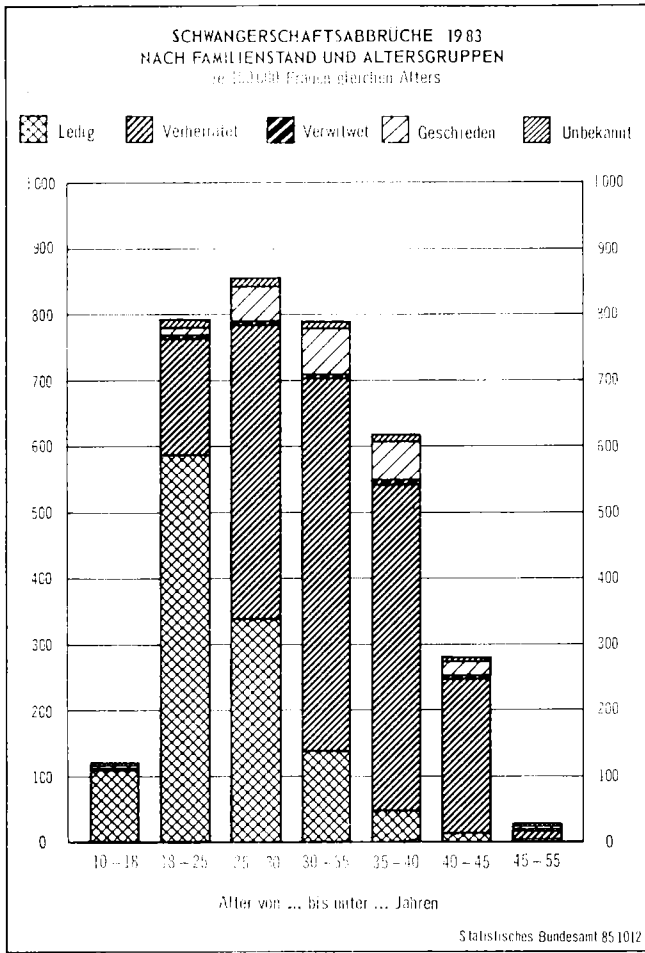
SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene



ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1983
 NACH ALTERSGRUPPEN
 Je 100.000 Einwohner 1)

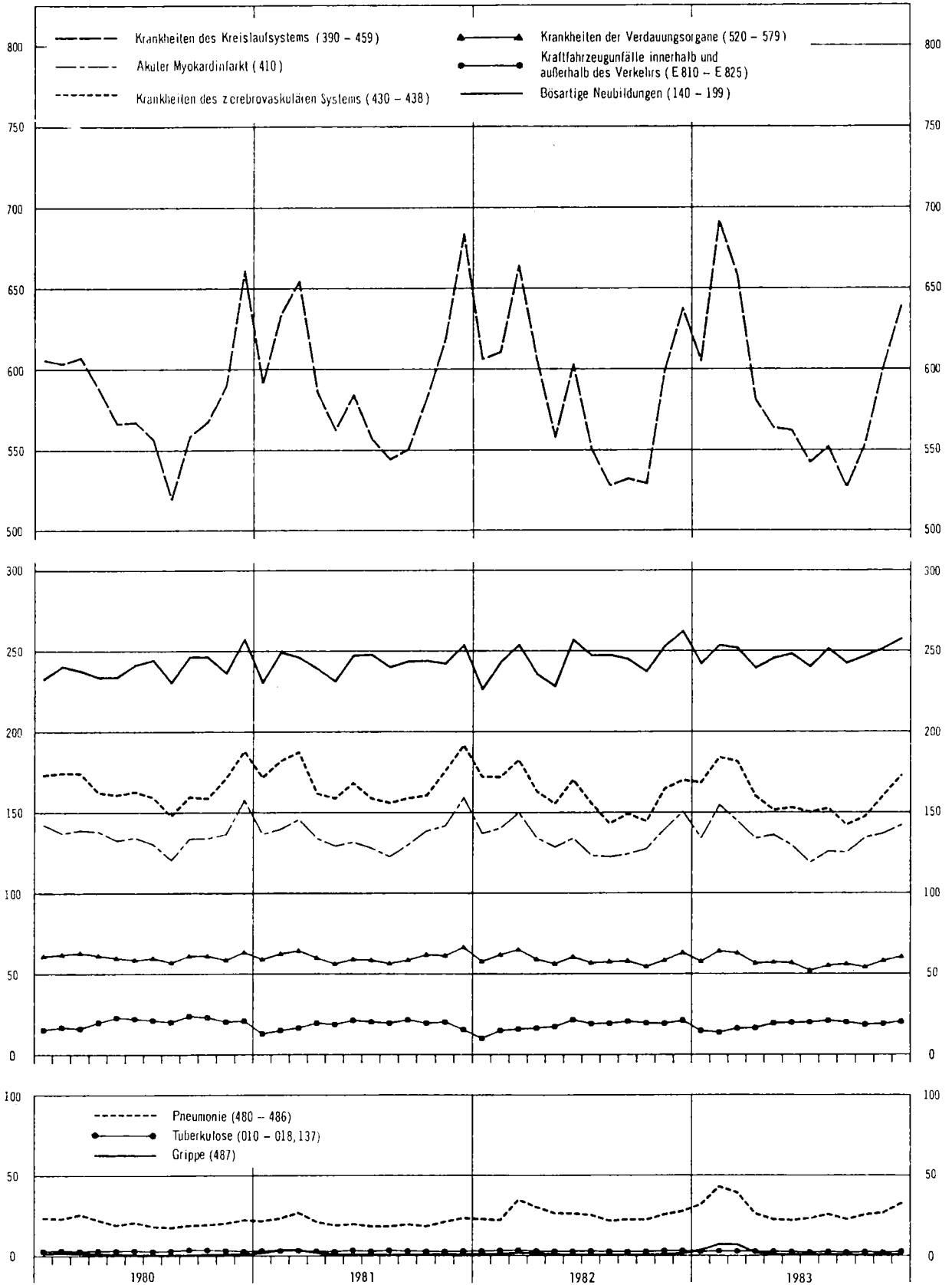


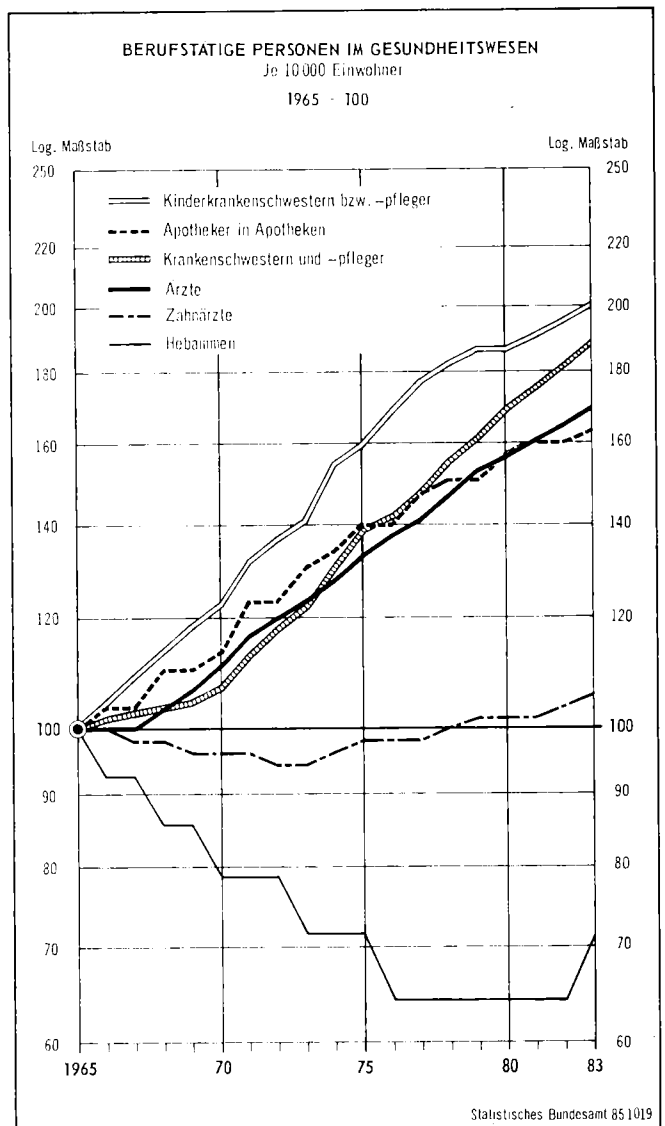
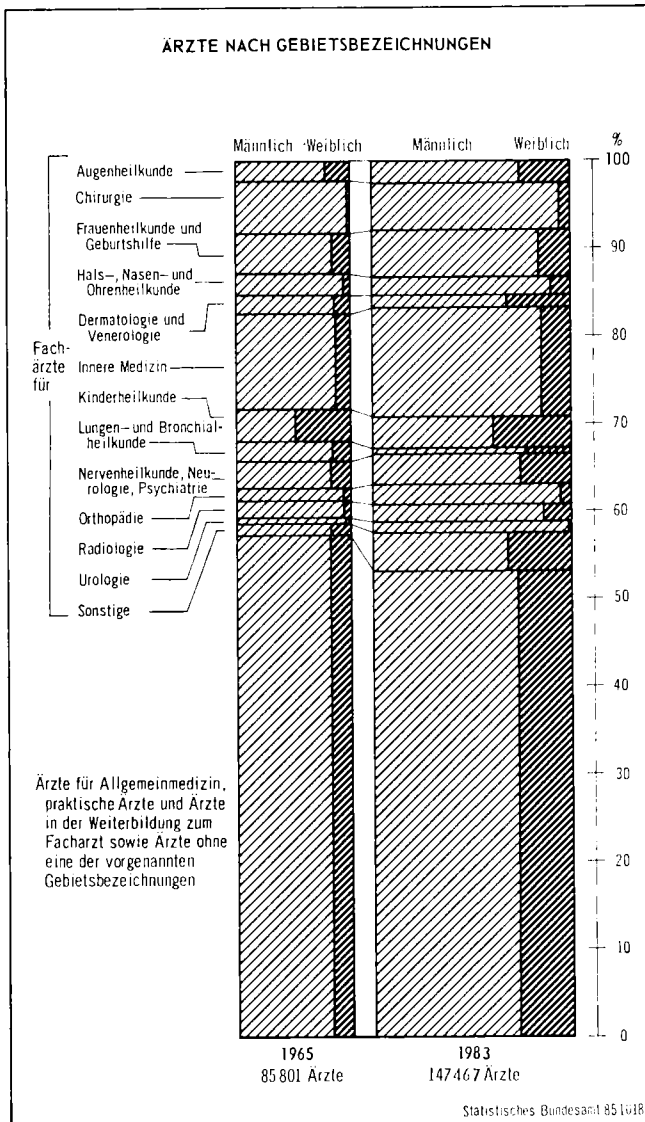
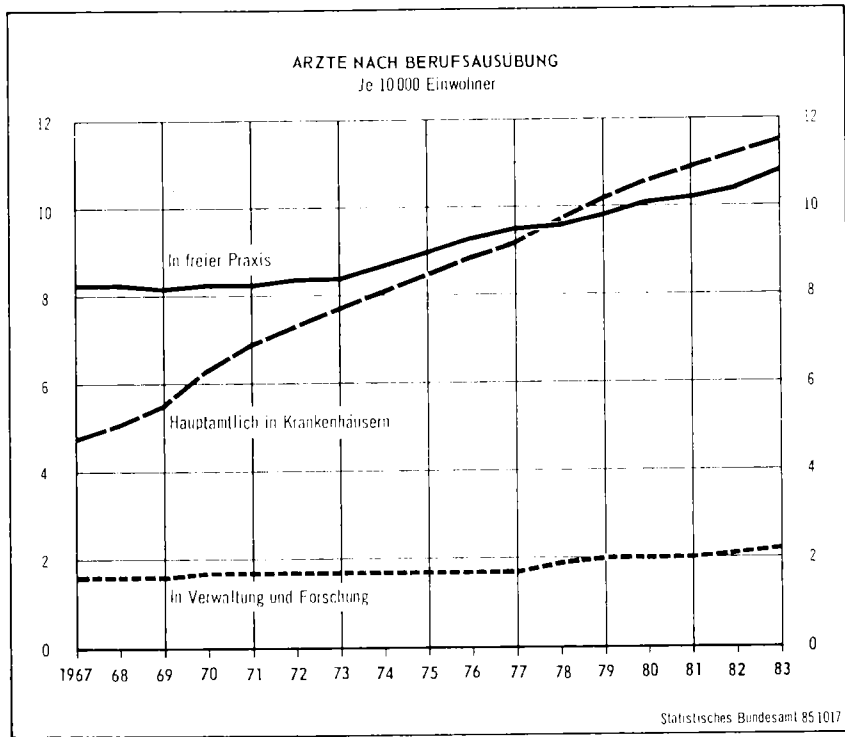
1) Ohne Hessen.

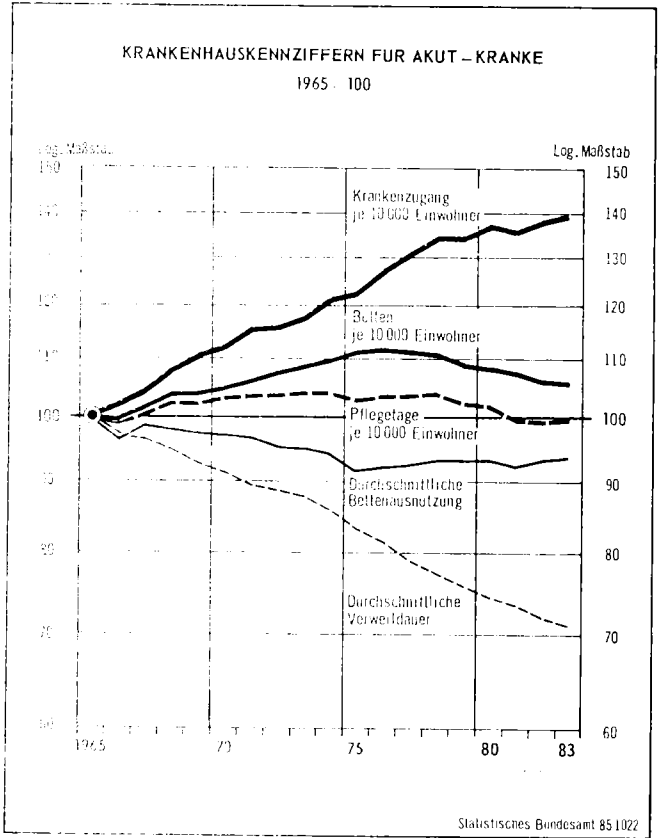
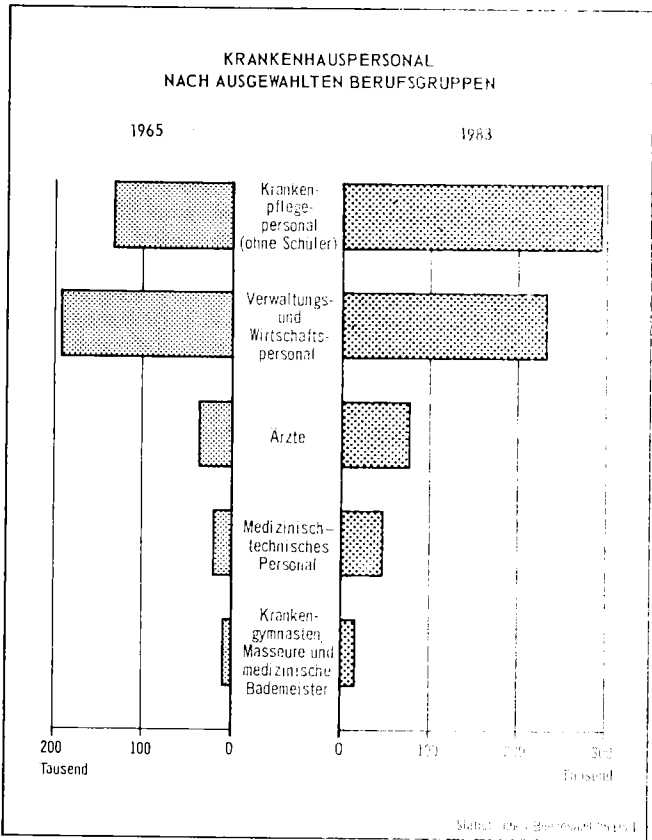
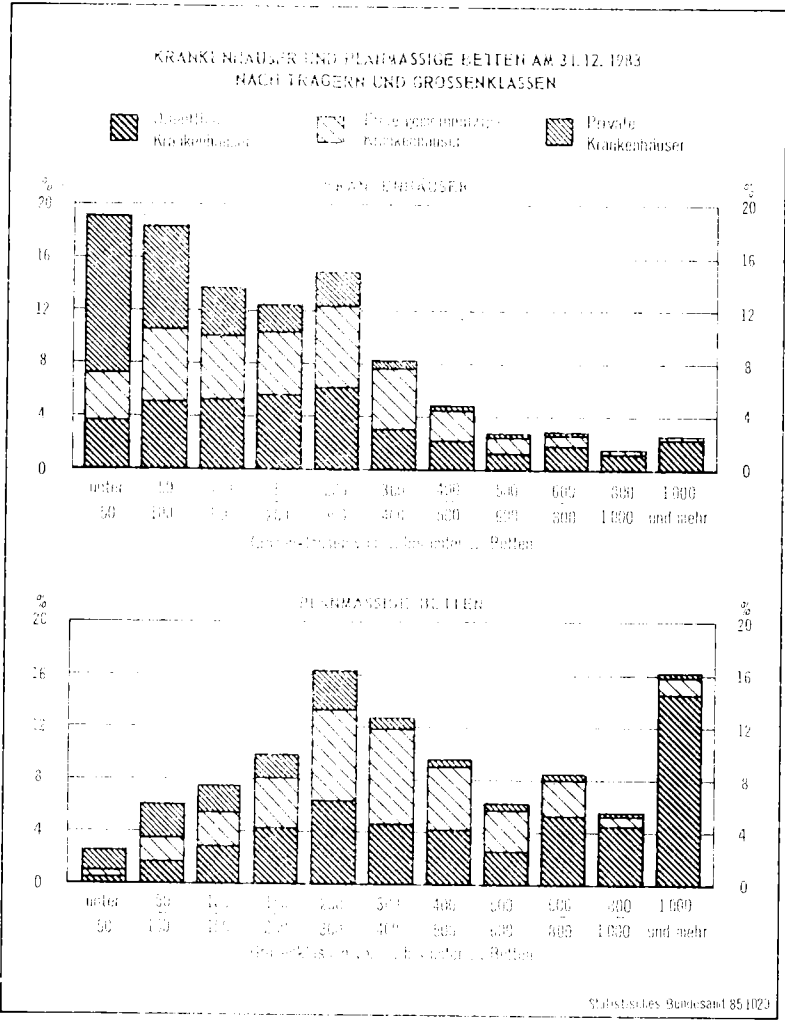


AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf
Je 100 000 Einwohner und 1 Jahr







T a b e l l e n t e i l

1 Bevölkerung
1.1 Wohnbevölkerung 1983 nach Altersgruppen *)
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	590,2	302,8	287,4	603,4	309,7	293,7	45 - 50	4 542,8	2 318,2	2 224,6	4 408,2	2 250,9	2 157,4
1 - 5	2 416,9	1 237,7	1 179,2	2 402,5	1 230,4	1 172,1	50 - 55	3 608,4	1 816,9	1 791,4	3 657,9	1 841,1	1 816,7
5 - 10	2 917,3	1 489,9	1 427,3	2 951,5	1 507,2	1 444,3	55 - 60	3 555,7	1 618,3	1 937,5	3 522,3	1 572,2	1 950,1
10 - 15	3 813,5	1 950,2	1 863,3	3 999,5	2 047,8	1 951,8	60 - 65	3 310,3	1 310,3	2 000,0	3 182,3	1 260,6	1 921,7
15 - 20	5 205,4	2 678,0	2 527,4	5 256,3	2 705,5	2 550,8	65 - 70	2 157,2	815,2	1 342,0	2 308,2	874,3	1 433,9
20 - 25	5 134,6	2 640,2	2 494,4	5 070,6	2 609,4	2 461,2	70 - 75	2 824,6	1 025,6	1 799,0	2 827,8	1 028,5	1 799,3
25 - 30	4 513,0	2 324,9	2 188,1	4 474,3	2 302,7	2 171,5	75 - 80	2 133,8	732,2	1 401,7	2 110,8	730,4	1 380,4
30 - 35	4 277,5	2 180,8	2 096,7	4 278,7	2 186,5	2 092,2	80 - 85	1 221,9	379,8	842,1	1 203,6	372,8	830,8
35 - 40	3 737,8	1 910,0	1 827,8	3 747,7	1 916,0	1 831,6	85 - 90	487,1	122,7	364,5	474,1	119,6	354,5
40 - 45	4 702,6	2 411,2	2 291,4	4 791,3	2 458,6	2 332,7	90 und älter ...	156,0	40,9	115,0	152,0	40,4	111,6
							Insgesamt ¹⁾ 61 306,7 29 305,8 32 000,9 61 423,1 29 364,7 32 058,4						

*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Pachtserie 1, Reihe 2, Gebiet und Bevölkerung 1983 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1983 *)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen	369 963	x	x	6,0	x	x
Lebendgeborene	594 177	305 255	288 922	9,7	x	x
Totgeborene	2 790	1 486	1 304	x	4,7	x
Gestorbene insgesamt 1)	718 337	343 800	374 537	11,7	x	x
im ersten Lebensjahr	6 099	3 496	2 603	x	x	10,2 ^{a)}
in den ersten 7 Lebenstagen	2 748	1 583	1 165	x	x	4,6 ^{b)}
Perinatale Sterbefälle	5 538	3 069	2 469	x	9,3	x

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingsterbefälle 1983 nach Legitimität und Alter

Alter ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt ²⁾	1 230	665	565	564	483	101	82
1 Tag alt ³⁾	702	436	266	389	231	47	35
2 Tage alt	331	199	132	180	117	19	15
3 Tage alt	211	120	91	110	85	10	6
4 Tage alt	118	68	50	61	41	7	9
5 Tage alt	91	52	39	44	33	8	6
6 Tage alt	65	43	22	36	22	7	-
7 Tage alt	57	25	32	24	29	3	3
8 Tage alt	62	40	22	36	20	4	2
9 Tage alt	60	37	23	36	22	1	1
10 Tage alt	55	27	28	25	24	2	4
11 Tage alt	54	35	19	30	13	5	6
12 Tage alt	44	25	19	23	17	2	2
13 Tage alt	51	32	19	28	16	4	3
14 bis 20 Tage alt	206	118	88	106	77	12	11
21 bis 27 Tage alt	150	73	77	67	67	6	10
0 bis 27 Tage alt	3 487	1 995	1 492	1 759	1 297	236	195
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	3 536	2 014	1 522	1 776	1 323	238	199
1 bis unter 2 Monate	502	295	207	255	174	40	33
2 bis unter 3 Monate	427	264	163	220	141	44	22
3 bis unter 4 Monate	388	237	151	207	131	30	20
4 bis unter 5 Monate	270	164	106	136	93	28	13
5 bis unter 6 Monate	209	115	94	99	84	16	10
6 bis unter 7 Monate	180	96	84	86	69	10	15
7 bis unter 8 Monate	143	83	60	68	55	15	5
8 bis unter 9 Monate	130	72	58	65	53	7	5
9 bis unter 10 Monate	111	57	54	49	49	8	5
10 bis unter 11 Monate	114	50	64	46	57	4	7
11 bis unter 12 Monate	89	49	40	45	37	4	3
im ersten Lebensjahr insgesamt	6 099	3 496	2 603	3 052	2 266	444	337
davon sind geboren :							
im Jahre 1983	5 010	2 884	2 126	2 509	1 854	375	272
im Jahre 1982	1 089	612	477	543	412	69	65

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.

2) Säuglinge, die am Tage der Geburt gestorben sind.

3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1983
nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979) ¹⁾	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene	594 177	305 255	288 922	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen	1 165	702	463	196,1	230,0	160,3
darunter:						
Anecephalus (740.0, 740.1)	12	6	6	2,0	2,0	2,1
Spina bifida (741)	86	42	44	14,5	13,8	15,2
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3)	49	29	20	8,2	9,5	6,9
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746)	30	16	14	5,0	5,2	4,8
Gaumen- und Lippenpalte (749)	259	174	85	43,6	57,0	29,4
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752)	69	64	5	11,6	21,0	1,7
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	116	73	43	19,5	23,9	14,9
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedermaßen (754.0-754.4, 754.8, 755)	208	122	86	35,0	40,0	29,8
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759)	149	80	69	25,1	26,2	23,9
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	226	125	101	38,0	40,9	35,0
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen	1 391	827	564	234,1	270,9	195,2
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene	2 790	1 486	1 304	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	41	24	17	1 469,5	1 615,1	1 303,7
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	22	10	12	788,5	672,9	920,2
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	63	34	29	2 258,1	2 288,0	2 223,9
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	596 967	306 741	290 226	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt	1 454	861	593	243,6	280,7	204,3

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 9. Revision (1979).

2 Krankheiten

2.1 Geschlechtskrankheiten

2.1.1 Gemeldet Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl												
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970 ³⁾	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980	57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
1981	54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	380	309	71
1982	52 481	37 871	14 610	5 022	3 756	1 266	47 160	33 871	13 289	299	244	55
1983	49 813	35 455	14 358	4 938	3 678	1 260	44 539	31 504	13 035	336	273	63
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	1 486	1 006	480	117	79	38	1 362	923	439	7	4	3
Hamburg	5 628	3 995	1 633	781	577	204	4 752	3 344	1 408	95	74	21
Niedersachsen	4 191	2 820	1 371	606	460	146	3 555	2 335	1 220	30	25	5
Bremen	1 227	836	391	75	57	18	1 141	772	369	11	7	4
Nordrhein-Westfalen	7 369	5 211	2 158	789	569	220	6 559	4 623	1 936	21	19	2
Hessen	8 082	6 049	2 033	766	574	192	7 262	5 429	1 833	54	46	8
Rheinland-Pfalz	1 612	1 161	451	148	94	54	1 458	1 062	396	6	5	1
Baden-Württemberg	5 548	3 842	1 706	455	334	121	5 051	3 473	1 578	42	35	7
Bayern	5 479	3 999	1 480	676	519	157	4 785	3 465	1 320	18	15	3
Saarland	253	209	44	28	19	9	222	187	35	3	3	-
Berlin (West)	8 938	6 327	2 611	497	396	101	8 392	5 891	2 501	49	40	9
je 100 000 Einwohner												
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970 ³⁾	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977	103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978	96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979	95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
1980	93,6	141,8	49,5	11,9	17,6	6,7	81,2	123,2	42,7	0,6	0,9	0,2
1981	89,0	135,3	46,5	8,9	13,7	4,5	79,5	120,5	41,8	0,6	1,0	0,2
1982	85,1	128,5	45,4	8,1	12,7	3,9	76,5	114,9	41,3	0,5	0,8	0,2
1983	81,1	120,7	44,8	8,0	12,5	3,9	72,5	107,3	40,7	0,5	0,9	0,2
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	56,8	79,6	35,4	4,5	6,3	2,8	52,0	73,1	32,4	0,3	0,3	0,2
Hamburg	348,0	528,3	189,7	48,3	76,3	23,7	293,9	442,2	163,6	5,9	9,8	2,4
Niedersachsen	57,8	81,0	36,4	8,4	13,2	3,9	49,0	67,1	32,4	0,4	0,7	0,1
Bremen	179,9	260,6	108,3	11,0	17,8	5,0	167,3	240,6	102,2	1,6	2,2	1,1
Nordrhein-Westfalen	43,6	64,6	24,4	4,7	7,1	2,5	38,8	57,3	21,9	0,1	0,2	0,02
Hessen	144,7	225,5	70,1	13,7	21,4	6,6	130,1	202,3	63,2	1,0	1,7	0,3
Rheinland-Pfalz	44,4	66,8	23,8	4,1	5,4	2,8	40,1	61,1	20,9	0,2	0,3	0,1
Baden-Württemberg	59,9	86,2	35,5	4,9	7,5	2,5	54,6	77,9	32,9	0,5	0,8	0,1
Bayern	50,0	76,2	25,9	6,2	9,9	2,7	43,6	66,0	23,1	0,2	0,3	0,1
Saarland	24,0	41,8	7,9	2,7	3,8	1,6	21,1	37,4	6,3	0,3	0,6	-
Berlin (West)	480,3	745,2	258,0	26,7	46,6	10,0	451,0	693,9	247,2	2,6	4,7	0,9

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.1 Geschlechtskrankheiten

2.1.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1983 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen
Grundzahlen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Ven. Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Ledig																		
0 - 10	107	69	38	11	8	3	96	61	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	44	30	14	6	5	1	38	25	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	3 754	2 056	1 698	198	123	75	3 538	1 918	1 620	11	9	2	1	1	-	6	5	1
20 - 25	12 147	8 134	4 013	700	493	207	11 392	7 599	3 793	22	19	3	8	6	2	25	17	8
25 - 30	7 664	5 894	1 770	682	548	134	6 936	5 308	1 628	20	18	2	3	2	1	23	18	5
30 - 40	6 786	5 764	1 022	885	781	104	5 843	4 931	912	28	26	2	4	3	1	26	23	3
40 - 50	2 477	2 264	213	504	465	39	1 951	1 777	174	9	9	-	1	1	-	12	12	-
50 - 60	413	381	32	122	112	10	287	265	22	1	1	-	-	-	3	3	-	-
60 und mehr	115	98	17	34	28	6	81	70	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	160	121	39	9	8	1	151	113	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	33 667	24 811	8 856	3 151	2 571	580	30 313	22 067	8 246	91	82	9	17	13	4	95	78	17
Verheiratet																		
15 - 20	123	35	88	8	2	6	115	33	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1 268	487	781	81	18	63	1 182	466	716	3	2	1	1	-	1	1	1	-
25 - 30	2 138	1 190	948	195	93	102	1 937	1 096	841	3	-	3	1	-	1	2	1	1
30 - 40	4 236	3 075	1 161	356	218	138	3 853	2 831	1 022	18	18	-	4	3	1	5	5	-
40 - 50	2 988	2 470	518	396	313	83	2 566	2 136	430	16	12	4	2	2	-	8	7	1
50 - 60	763	623	140	150	108	42	606	509	97	3	3	-	-	-	4	3	1	-
60 und mehr	230	188	42	81	58	23	143	124	19	2	2	-	2	2	-	2	2	-
unbekannt	54	35	19	8	6	2	46	29	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 800	8 103	3 697	1 275	816	459	10 448	7 224	3 224	45	37	8	10	7	3	22	19	3
Verwitwet																		
15 - 20	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	6	1	5	-	-	-	6	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	16	5	11	1	1	-	14	4	10	1	-	1	-	-	-	-	-	-
30 - 40	45	17	28	8	1	7	34	16	18	1	-	1	-	-	2	-	2	-
40 - 50	66	30	36	7	3	4	59	27	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	59	32	27	18	7	11	37	21	16	2	2	-	-	-	2	2	-	-
60 und mehr	61	37	24	26	11	15	34	25	9	-	-	-	-	-	1	1	-	-
unbekannt	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	257	124	133	60	23	37	188	96	92	4	2	2	-	-	5	3	2	-
Geschieden																		
15 - 20	4	1	3	-	-	-	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	170	34	136	13	2	11	154	32	122	1	-	1	-	-	2	-	2	-
25 - 30	360	137	223	34	11	23	321	123	198	2	1	1	1	1	2	1	1	-
30 - 40	743	408	335	80	47	33	660	361	299	1	-	1	-	-	2	-	2	-
40 - 50	562	366	196	89	57	32	461	300	161	6	4	2	1	1	5	4	1	-
50 - 60	118	83	35	35	21	14	81	60	21	1	1	-	-	-	1	1	-	-
60 und mehr	29	24	5	6	5	1	23	19	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	7	7	-	1	1	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 993	1 060	933	258	144	114	1 710	902	808	11	6	5	2	2	-	12	6	6
Getrenntlebend																		
15 - 20	4	-	4	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	162	37	125	11	3	8	150	34	116	1	-	1	-	-	-	-	-	-
25 - 30	232	91	141	18	4	14	210	85	125	1	1	-	-	-	3	1	2	-
30 - 40	395	262	133	35	17	18	356	241	115	4	4	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	236	193	43	27	18	9	207	173	34	-	-	-	-	-	2	2	-	-
50 - 60	68	54	14	15	10	5	51	42	9	-	-	-	-	-	2	2	-	-
60 und mehr	7	7	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	6	3	3	-	-	-	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 110	647	463	106	52	54	991	585	406	6	5	1	-	-	7	5	2	-
Ohne Angabe																		
15 - 20	41	24	17	2	1	1	39	23	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	205	125	80	15	12	3	187	110	77	1	1	-	-	-	2	2	-	-
25 - 30	225	150	75	15	14	1	208	134	74	2	2	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	296	237	59	25	20	5	270	216	54	1	1	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	160	127	33	17	15	2	142	111	31	-	-	-	-	-	1	1	-	-
50 - 60	35	27	8	7	5	2	27	21	6	-	-	-	-	-	1	1	-	-
60 und mehr	11	8	3	5	3	2	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	13	12	1	2	2	-	10	10	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Zusammen ...	986	710	276	88	72	16	889	630	259	4	4	-	-	-	5	4	1	-
Insgesamt																		
0 - 10	107	69	38	11	8	3	96	61	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	44	30	14	6	5	1	38	25	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	3 928	2 116	1 812	208	126	82	3 702	1 975	1 727	11	9	2	1	1	6	5	1	-
20 - 25	13 958	8 818	5 140	820	528	292	13 071	8 242	4 829	28	22	6	9	6	3	30	20	10
25 - 30	10 635	7 467	3 168	945	671	274	9 626	6 750	2 876	29	22	7	5	3	2	30	21	9
30 - 40	12 501	9 763	2 738	1 389	1 084	305	11 016	8 596	2 420	53	49	4	8	6	2	35	28	7
40 - 50	6 489	5 450	1 039	1 040	871	169	5 386	4 524	862	31	25	6	4	4	-	28	26	2
50 - 60	1 456	1 200	256	347	263	84	1 089	918	171	7	7	-	-	-	13	12	1	-
60 und mehr	453	362	91	152	105	47	294	250	44	2	2	-	2	2	-	3	3	-
unbekannt	242	180	62	20	17	3	221	163	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	49 813	35 455	14 358	4 938	3 678	1 260	44 539	31 504	13 035	161	136	25	29	22	7	146	115	31

2 Krankheiten

2.1 Geschlechtskrankheiten

2.1.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1983 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen
Je 100 000 Einwohner *)

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ledig									
0 - 10	1,8	2,3	1,3	0,2	0,3	0,1	1,6	2,0	1,2
10 - 15	1,2	1,5	0,8	0,2	0,3	0,1	1,0	1,3	0,7
15 - 20	73,0	76,9	68,7	3,8	4,6	3,0	68,8	71,8	65,5
20 - 25	302,5	350,8	236,5	17,4	21,3	12,2	283,7	327,7	223,6
25 - 30	405,4	477,5	269,8	36,1	44,4	20,4	366,9	430,0	248,2
30 - 40	507,1	625,0	245,6	66,1	84,7	25,0	436,6	534,7	219,2
40 - 50	338,7	485,4	80,4	68,9	99,7	14,7	266,8	381,0	65,7
50 - 60	87,9	206,6	11,2	26,0	60,7	3,5	61,1	143,7	7,7
60 und mehr	12,7	56,6	2,3	3,8	16,2	0,8	8,9	40,5	1,5
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	138,9	191,6	78,5	13,0	19,9	5,1	125,1	170,4	73,1
Verheiratet									
15 - 20	201,4	589,3	159,6	13,1	33,7	10,9	188,3	555,6	148,7
20 - 25	117,1	156,0	101,3	7,5	5,8	8,2	109,1	149,3	92,9
25 - 30	86,3	115,0	65,7	7,9	9,0	7,1	78,2	105,9	58,3
30 - 40	68,8	104,8	36,1	5,8	7,4	4,3	62,6	96,5	31,7
40 - 50	38,5	62,5	13,6	5,1	7,9	2,2	33,1	54,0	11,3
50 - 60	13,0	20,5	4,9	2,6	3,6	1,5	10,3	16,7	3,4
60 und mehr	3,6	5,4	1,5	1,3	1,7	0,8	2,3	3,5	0,7
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	39,6	54,8	24,7	4,3	5,5	3,1	35,1	48,8	21,5
Verwitwet									
15 - 20	1 652,9	-	1 834,9	-	-	-	1 652,9	-	1 834,9
20 - 25	317,6	485,4	297,1	-	-	-	317,6	485,4	297,1
25 - 30	220,4	464,3	177,9	13,8	92,9	-	192,9	371,4	161,8
30 - 40	86,5	160,4	67,6	15,4	9,4	16,9	65,3	151,0	43,4
40 - 50	33,2	77,6	22,5	3,5	7,8	2,5	29,7	69,8	20,0
50 - 60	11,4	38,8	6,2	3,5	8,5	2,5	7,2	25,5	3,7
60 und mehr	1,3	5,7	0,6	0,6	1,7	0,4	0,7	3,9	0,2
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	4,8	15,9	2,9	1,1	2,9	0,8	3,5	12,3	2,0
Geschieden									
15 - 20	1 428,6	3 571,4	1 190,5	-	-	-	1 428,6	3 571,4	1 190,5
20 - 25	498,6	380,9	540,4	38,1	22,4	43,7	451,7	358,5	484,7
25 - 30	261,3	249,9	268,9	24,7	20,1	27,7	233,0	224,3	238,7
30 - 40	157,5	181,9	135,5	17,0	21,0	13,3	139,9	160,9	120,9
40 - 50	101,6	135,6	69,2	16,1	21,1	11,3	83,3	111,1	56,8
50 - 60	38,7	65,5	19,6	11,5	16,6	7,8	26,5	47,3	11,8
60 und mehr	7,2	24,5	1,6	1,5	5,1	0,3	5,7	19,4	1,3
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	104,5	135,4	83,0	13,5	18,4	10,1	89,7	115,2	71,9
Getrenntlebend									
15 - 20 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe									
15 - 20 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt 1)									
0 - 10	1,8	2,3	1,3	0,2	0,3	0,1	1,6	2,0	1,2
10 - 15	1,1	1,5	0,7	0,2	0,2	0,1	1,0	1,2	0,7
15 - 20	74,7	78,2	71,0	4,0	4,7	3,2	70,4	73,0	67,7
20 - 25	275,3	337,9	208,8	16,2	20,2	11,9	257,8	315,9	196,2
25 - 30	237,7	324,3	145,9	21,1	29,1	12,6	215,1	293,1	132,4
30 - 40	155,7	238,0	69,8	17,3	26,4	7,8	137,2	209,5	61,7
40 - 50	70,5	115,7	23,1	11,3	18,5	3,8	58,5	96,1	19,2
50 - 60	20,3	35,2	6,8	4,8	7,7	2,2	15,2	26,9	4,5
60 und mehr	3,7	8,2	1,2	1,2	2,4	0,6	2,4	5,6	0,6
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	81,1	120,7	44,8	8,0	12,5	3,9	72,5	107,3	40,7

*) Bezogen auf 100 000 Einwohner gleichen Alters, Geschlechts und Familienstandes am 31.12.1983.

1) Bezogen auf 100 000 Einwohner der durchschnittlichen Bevölkerung.

2 Krankheiten

2.2 Tuberkulose

2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Reichsgebiet										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
Bundesgebiet										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	75 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42,1	36,1	14,0	22,1	6,0
1981	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37,9	32,0	12,9	19,1	5,8
1982	21 727	18 516	7 571	10 945	3 211	35,2	30,0	12,3	17,8	5,2
1983	19 587	16 780	7 254	9 526	2 807	31,9	27,3	11,8	15,5	4,6
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	736	627	209	418	109	28,1	24,0	8,0	16,0	4,2
Hamburg	574	506	210	296	68	35,5	31,3	13,0	18,3	4,2
Niedersachsen	1 545	1 257	575	682	288	21,3	17,3	7,9	9,4	4,0
Bremen	207	171	65	106	36	30,4	25,1	9,5	15,5	5,3
Nordrhein-Westfalen	4 967	4 159	1 925	2 234	808	29,4	24,6	11,4	13,2	4,8
Hessen	1 758	1 467	562	905	291	31,5	26,3	10,1	16,2	5,2
Rheinland-Pfalz	1 119	953	450	503	166	30,8	26,2	12,4	13,8	4,6
Baden-Württemberg	2 608	2 177	915	1 262	431	28,2	23,5	9,9	13,6	4,7
Bayern	4 485	4 092	1 815	2 277	393	40,9	37,3	16,6	20,8	3,6
Saarland	325	259	169	90	66	30,8	24,6	16,0	8,5	6,3
Berlin (West)	1 263	1 112	359	753	151	67,9	59,8	19,3	40,5	8,1

1) Gebietstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten

2.2 Tuberkulose

2.2.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet										
1949 ¹⁾	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 ²⁾	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	56,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,0
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972	117 492	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973 ³⁾	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
1978	67 687	56 628	10 994	45 634	11 059	121,4	101,5	19,7	81,8	19,8
1979	61 274	51 339	10 010	41 329	9 935	109,7	91,9	17,9	74,0	17,8
1980 ⁴⁾	54 007	45 196	8 924	36 272	8 811	96,3	80,6	15,9	64,7	15,7
1981	47 325	39 259	7 962	31 297	8 066	84,4	70,0	14,2	55,8	14,4
1982	42 241	34 985	7 134	27 851	7 256	75,5	62,5	12,8	49,8	13,0
1983	36 596	30 452	6 208	24 244	6 144	65,7	54,6	11,1	43,5	11,0
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	1 511	1 205	187	1 018	306	57,7	46,1	7,1	38,9	11,7
Hamburg	932	818	155	663	114	57,9	50,8	9,6	41,2	7,1
Niedersachsen	5 319	4 161	882	3 279	1 158	73,4	57,4	12,2	45,2	16,0
Bremen	657	509	159	350	148	97,1	75,2	23,5	51,7	21,9
Nordrhein-Westfalen	10 404	8 635	1 986	6 649	1 769	61,8	51,3	11,8	39,5	10,5
Hessen										
Rheinland-Pfalz	2 184	1 816	392	1 424	368	60,1	50,0	10,8	39,2	10,1
Baden-Württemberg	4 493	3 679	679	3 000	814	48,6	39,8	7,3	32,5	8,8
Bayern	6 798	5 962	1 118	4 844	836	62,0	54,4	10,2	44,2	7,6
Saarland	1 047	860	242	618	187	99,4	81,7	23,0	58,7	17,8
Berlin (West)	3 251	2 807	408	2 399	444	175,3	151,4	22,0	129,4	23,9

1) Ohne Regierungsbezirk Südwestfalen-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

4) Ohne Hessen.

2. Krankheiten

2.2 Tuberkulose

2.2.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1983 nach Diagnose- und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose														
	insgesamt (Diagnosegruppen 1 und 2)			der Atmungsorgane									anderer Organe (Diagnosegruppe 2)		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusammen (Diagnosegruppe 1)			mit Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.1)			ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.2)			zu- sammen	männ- lich	weib- lich
zu- sammen				männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich				
Zugänge im Berichtsjahr															
Anzahl															
0 - 1	41	20	21	19	10	9	5	4	10	5	5	22	10	12	
1 - 5	425	233	192	369	201	168	31	14	17	338	187	151	56	32	24
5 - 10	461	265	196	422	240	182	22	15	7	400	225	175	39	25	14
10 - 15	301	140	161	266	128	138	17	7	10	249	121	128	35	12	23
15 - 20	717	381	336	640	342	298	212	107	105	428	235	193	77	39	38
20 - 25	1 434	748	686	1 287	666	621	492	266	226	795	400	395	147	82	65
25 - 30	1 439	864	575	1 264	766	498	513	329	184	751	437	314	175	98	77
30 - 35	1 384	869	515	1 202	789	413	538	384	154	664	405	259	182	80	102
35 - 40	1 363	949	414	1 159	838	321	546	429	117	613	409	204	204	111	93
40 - 45	1 704	1 265	439	1 451	1 139	312	672	553	119	779	586	193	253	126	127
45 - 50	1 603	1 175	428	1 387	1 080	307	637	524	113	750	556	194	216	95	121
50 - 55	1 518	1 135	383	1 279	1 006	273	555	456	99	724	550	174	239	129	110
55 - 60	1 500	1 021	479	1 217	881	336	508	393	115	709	488	221	283	140	143
60 - 65	1 305	861	444	1 093	765	328	517	360	157	576	405	171	212	96	116
65 - 70	898	532	366	763	483	280	370	232	138	393	251	142	135	49	86
70 - 75	1 358	821	537	1 151	748	403	606	404	202	545	344	201	207	73	134
75 - 80	1 135	666	469	963	602	361	492	279	213	471	323	148	172	64	108
80 - 85	670	348	322	577	316	261	343	182	161	234	134	100	93	32	61
85 und älter	331	136	195	271	118	153	174	73	101	97	45	52	60	18	42
Insgesamt	19 587	12 429	7 158	16 780	11 118	5 662	7 254	5 012	2 242	9 526	6 106	3 420	2 807	1 311	1 496
dar. Ausländer	3 097	2 076	1 021	2 482	1 738	744	812	622	190	1 670	1 116	554	615	338	277
je 100 000 Einwohner gleichen Alters															
0 - 1	6,8	6,5	7,1	3,1	3,2	3,1	1,5	1,6	1,7	1,7	1,6	1,7	3,6	3,2	4,1
1 - 5	17,7	18,9	16,4	15,4	16,3	14,3	1,3	1,1	1,5	14,1	15,2	12,9	2,3	2,6	2,0
5 - 10	15,6	17,6	13,6	14,3	15,9	12,6	0,7	1,0	0,5	13,6	14,9	12,1	1,3	1,7	1,0
10 - 15	7,5	6,8	8,2	6,7	6,3	7,1	0,4	0,3	0,5	6,2	5,9	6,6	0,9	0,6	1,2
15 - 20	13,6	14,1	13,2	12,2	12,6	11,7	4,0	4,0	4,1	8,1	8,7	7,6	1,5	1,4	1,5
20 - 25	28,3	28,7	27,9	25,4	25,5	25,2	9,7	10,2	9,2	15,7	15,3	16,0	2,9	3,1	2,6
25 - 30	32,2	37,5	26,5	28,3	33,3	22,9	11,5	14,3	8,5	16,8	19,0	14,5	3,9	4,3	3,5
30 - 35	32,3	39,7	24,6	28,1	36,1	19,7	12,6	17,6	7,4	15,5	18,5	12,4	4,3	3,7	4,9
35 - 40	36,4	49,5	22,6	30,9	43,7	17,5	14,6	22,4	6,4	16,4	21,3	11,1	5,4	5,8	5,1
40 - 45	35,6	51,5	18,8	30,3	46,3	13,4	14,0	22,5	5,1	16,3	23,8	8,3	5,3	5,1	5,4
45 - 50	36,4	52,2	19,8	31,5	48,0	14,2	14,5	23,3	5,2	17,0	24,7	9,0	4,9	4,2	5,6
50 - 55	41,5	61,6	21,1	35,0	54,6	15,0	15,2	24,8	5,4	19,8	29,9	9,6	6,5	7,0	6,1
55 - 60	42,6	64,9	24,6	34,6	56,0	17,2	14,4	25,0	5,9	20,1	31,0	11,3	8,0	8,9	7,3
60 - 65	41,0	68,3	23,1	34,3	60,7	17,1	16,2	28,6	8,2	18,1	32,1	8,9	6,7	7,6	6,0
65 - 70	38,9	60,8	25,5	33,1	55,2	19,5	16,0	26,5	9,6	17,0	28,7	9,9	5,8	5,6	6,0
70 - 75	48,0	79,8	29,8	40,7	72,7	22,4	21,4	39,3	11,2	19,3	33,4	11,2	7,3	7,1	7,4
75 - 80	53,8	91,2	34,0	45,6	82,4	26,2	23,3	38,2	15,4	22,3	44,2	10,7	8,1	8,8	7,8
80 - 85	55,7	93,3	38,8	47,9	84,8	31,4	28,5	48,8	19,4	19,4	35,9	12,0	7,7	8,6	7,3
85 und älter	52,9	85,0	41,8	43,3	73,7	32,8	27,8	45,6	21,7	15,5	28,1	11,2	9,6	11,2	9,0
Insgesamt	31,9	42,3	22,3	27,3	37,9	17,7	11,8	17,1	7,0	15,5	20,8	10,7	4,6	4,5	4,7
dar. Ausländer ¹⁾	67,7	82,6	49,6	54,3	69,1	36,1	17,8	24,7	9,2	36,5	44,4	26,9	13,4	13,4	13,4
Bestand am 31.12.1983²⁾															
Anzahl															
0 - 1	34	17	17	19	11	8	8	5	3	11	6	5	15	6	9
1 - 5	548	294	254	474	250	224	39	15	24	435	235	200	74	44	30
5 - 10	812	433	379	726	382	344	30	22	8	696	360	336	86	51	35
10 - 15	506	247	259	443	219	224	19	9	10	424	210	214	63	28	35
15 - 20	1 124	581	543	978	502	476	165	85	80	813	417	396	146	79	67
20 - 25	2 323	1 230	1 093	2 074	1 104	970	341	176	165	1 733	928	805	249	126	123
25 - 30	2 612	1 555	1 057	2 266	1 360	906	406	268	138	1 860	1 092	768	346	195	151
30 - 35	2 666	1 634	1 032	2 224	1 423	801	397	277	120	1 827	1 146	681	442	211	231
35 - 40	2 523	1 720	803	2 064	1 486	578	463	371	92	1 601	1 115	486	459	234	225
40 - 45	3 267	2 394	873	2 702	2 104	598	603	485	118	2 099	1 619	480	565	290	275
45 - 50	3 303	2 436	867	2 728	2 161	567	590	479	111	2 138	1 682	456	575	275	300
50 - 55	3 086	2 294	792	2 542	2 011	531	524	432	92	2 018	1 579	439	544	283	261
55 - 60	2 984	2 038	946	2 337	1 703	634	453	360	93	1 884	1 343	541	647	335	312
60 - 65	2 586	1 708	878	2 059	1 465	594	464	321	143	1 595	1 144	451	527	243	284
65 - 70	1 795	1 105	690	1 476	986	490	321	210	111	1 155	776	379	319	119	200
70 - 75	2 503	1 548	955	2 075	1 366	709	542	343	199	1 533	1 023	510	428	182	246
75 - 80	2 069	1 200	869	1 731	1 080	651	428	242	186	1 303	838	465	338	120	218
80 - 85	1 260	652	608	1 036	575	461	279	152	127	757	423	334	224	77	147
85 und älter	595	276	319	498	245	253	136	68	68	362	177	185	97	31	66
Insgesamt	36 596	23 362	13 234	30 452	20 433	10 019	6 208	4 320	1 888	24 244	16 113	8 131	6 144	2 929	3 215
dar. Ausländer	5 469	3 655	1 814	4 289	3 025	1 264	709	552	157	3 580	2 473	1 107	1 180	630	550
je 100 000 Einwohner gleichen Alters															
0 - 1	6,3	6,1	6,5	3,5	4,0	3,0	1,5	1,8	1,1	2,0	2,2	1,9	2,8	2,2	3,4
1 - 5	24,9	26,1	23,6	21,5	22,2	20,8	1,8	1,3	2,2	19,7	20,8	18,6	3,4	3,9	2,8
5 - 10	30,6	31,9	29,1	27,3	28,2	26,4	1,1	1,6	0,6	26,2	26,5	25,8	3,2	3,8	2,7
10 - 15	14,5	13,9	15,2	12,7	12,3	13,2	0,5	0,5	0,6	12,2	11,8	12,6	1,8	1,6	2,1
15 - 20	23,6	23,7	23,5	20,6	20,5	20,6	3,5	3,5	3,5	17,1	17,0	17,1	3,1	3,2	2,9
20 - 25	49,6	51,0	48,1	44,3	45,8	42,6	7,3	7,3	7,3	37,0	38,5	35,4	5,3	5,2	5,4
25 - 30	63,8	73,6	53,3	55,3	64,4	45,7	9,9	12,7	7,0	45,4	51,7	38,7	8,4	9,2	7,6
30 - 35	69,0	82,9	54,5	57,5	72,2	42,3	10,3	14,1	6,3	47,3	58,1	36,0	11,4	10,7	12,2
35 - 40	74,7	99,8	48,6	61,1	86,2	35,0	13,7	21,5	5,6	47,4	64,7	29,4	13,6	13,6	13,6
40 - 45	76,5	109,5	41,9	63,3	96,2	28,7	14,1	22,2	5,7	49,2	74,0	23,1	13,2	13,3	13,2
45 - 50	79,9	115,5	42,8	66,0	102,4	28,0	14,3	22,7	5,5	51,7	79,7	22,5	13,9	13,0	14,8
50 - 55	93,9	138,7	48,5	77,4	121,6	32,5	15,9	26,1	5,6	61,4	95,5	26,9	16,6	17,1	16,0
55 - 60	92,4	139,0	53,7	72,4	116,2	36,0	14,0	24,6	5,3	58,4	91,6	30,7	20,0	22,9	17,7
60 - 65	86,2	144,0	48,4	68,6	123,6	32,7	15,5	27,1	7,9	53,2	96,5	24,8	17,6	20,5	15,6
65 - 70	91,4	149,3	56,4	75,2	133,2	40,0	16,3	28,4	9,1	58,8	104,8	31,0	16,2	16,1	16,3
70 - 75	97,5	166,5	58,3	80,8	147,0	43,3	21,1	36,9	12,2	59,7	110,1	31,1	16,7	19,6	15,0
75 - 80	106,8	181,2													

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis 2)		
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	439		15 425		581	347		108 640	329			
1911	610		20 694		977	201		134 439	146			
1912	930		14 573		586	280		120 441	238			
1913	826		12 431		635	255		117 821	1 037			
1914	276		17 298		6 235	313		126 056	242			
1915	249		21 339		8 210	1 221		171 897	151			
1916	847		14 580		9 894	1 146		197 471	158			
1917	1 031		30 245		69 157	644		175 417	108			
1918	701		24 535		31 205	440		161 466	100			
1919	765		27 346		25 886	634		114 915	38			
1920	1 499		22 208		26 047	525		83 377	56			
1921	2 182		20 974		32 384	700		64 021	339			
1922	2 824		13 318		5 138	1 422		38 545	601			
1923	3 418		15 932		8 685	1 135		32 509	525			
1924	1 682		17 721		5 856	750		37 804	541			
1925	1 607		12 475		4 706	758		36 769	395			
1926	2 542		11 630	4 918	4 366	730		30 299	1 592			
1927	3 765		7 505	3 931	3 161	830		33 890	2 840			
1928	1 361		6 935	4 946	3 395	823		46 905	996			
1929	1 609		6 439	5 845	3 472	959		50 536	1 157			
1930	1 446		4 856	4 979	2 425	663		70 552	1 363			
1931	1 715		4 261	2 990	2 674	574		57 822	1 623			
1932	2 875		4 609	4 147	5 058	494		65 414	3 869			
1933	2 916		3 466	2 722	2 685	617		77 340	1 318			
1934	3 405		3 701	3 404	3 513	1 100		119 103	1 768			
1935	3 526		3 193	2 725	3 430	1 362		133 843	2 143			
1936	3 675		2 953	3 136	5 055	1 355		148 279	2 241			
1937	2 354		3 081	3 558	7 706	1 595		147 110	2 722			
1938	2 572		2 957	3 296	5 422	1 790		148 676	5 363			
1939	2 063		2 733	3 072	6 306	5 120		143 228	3 703			
1940	2 784		4 492	3 237	13 324	5 816		143 505	1 570			
1941	2 521	3)	3 773	3 774	8 694	3 674		176 310	4 175			
1942	1 898		7 799	5 124	12 652	2 236		244 500	3 422			
1943	1 544		10 246	3 722	5 922	2 046		245 067	2 494			
1944	2 000		6 698	2 272	5 604	2 075		239 614	2 031			

Bundesgebiet

1946 4)	1 352		22 406 a)	6 102	3 244	989		142 788	947			
1947 5)	3 711		19 827	12 361	4 141	1 238		91 718	3 296			
1948 6)	2 071		12 581	6 196	2 076	1 070		62 616	5 826			
1949	3 059		8 606	5 943	1 280	958		50 050	2 152			
1950	2 016		5 735	5 704	1 299	801		42 888	2 911			
1951	2 473		4 268	5 557	1 514	957		28 411	1 603			
1952	1 580		3 535	4 050	1 697	969		21 789	9 750			
1953	3 484		3 760	4 068	2 571	969		19 037	2 418			
1954	2 682		2 788	3 221	2 444	862		14 787	2 829			
1955	3 907		3 223	3 940	5 994	1 081		12 236	3 155			
1956	4 566		2 210	3 169	3 210	1 381		8 399	4 237			
1957	2 838		2 141	2 926	3 530	848		6 744	2 402			
1958	2 503		1 762	2 167	2 580	856		5 410	1 750			
1959	3 481		1 864	2 792	5 461	709		3 526	2 114			
1960	3 047		1 548	2 406	3 251	859		1 965	4 198			
1961	2 889		1 355	2 263	2 805	960		1 317	4 673			
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797 b)	813	296		14 708	
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560	662	241		14 077	
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637	54		17 126	
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	48		19 759	
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	17		21 472	
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	54		21 328	
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	59		20 938	
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	25		21 024	
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	15		21 770	
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	17		22 738	
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	15		23 321	
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	29		25 900	
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	18		22 597	
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	24		20 942	
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	40		21 355	
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26	25		20 849	
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20	13		21 400	
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13	14		20 176	
1980	48 537	863	352	212	1 272	1 145	4 975	19	7	7 302	5 313	7 396
1981	42 236	3 309	287	191	1 693	1 153	4 913	7	8	9 142	7 277	3 394
1982	40 977	5 393	231	196	1 466	953	4 531	30	3	9 049	7 317	3 003
1983	34 989	10 067	212	165	1 611	786	3 319	17	7	6 513	7 280	2 177

davon (1983):

Schleswig-Holstein	1 147	128	2	5	33	28	180	-	-	171	227	94
Hamburg	911	184	9	9	78	15	129	-	1	277	282	132
Niedersachsen	5 101	1 410	15	7	51	111	357	2	2	614	677	242
Bremen	541	73	4	1	11	10	42	-	-	67	96	35
Nordrhein-Westfalen	9 953	3 843	57	46	294	206	905	8	1	2 278	2 452	592
Hessen	2 380	112	18	6	94	73	318	3	1	521	619	211
Rheinland-Pfalz	2 392	1 160	12	8	87	41	151	-	1	214	356	66
Baden-Württemberg	5 565	1 500	44	37	409	114	381	1	-	919	898	261
Bayern	5 762	1 532	35	26	475	150	591	3	1	847	1 057	390
Saarland	569	14	2	11	6	9	47	-	-	60	153	43
Berlin (West)	668	111	14	9	73	29	218	-	-	545	463	111

Fußnoten siehe S. 27.

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa ¹⁾		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis ²⁾		
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1914	0,4	.	26,4	.	9,5	0,5	.	192,1	0,4	.	.	.
1915	0,4	.	32,5	.	12,5	1,9	.	261,5	0,2	.	.	.
1916	1,3	.	22,1	.	15,0	1,7	.	299,0	0,2	.	.	.
1917	1,6	.	46,0	.	105,3	1,0	.	267,0	0,2	.	.	.
1918	1,1	.	37,7	.	47,9	0,7	.	247,8	0,2	.	.	.
1919	1,2	.	44,7	.	42,3	1,0	.	187,6	0,1	.	.	.
1920	2,5	.	36,9	.	43,3	0,9	.	138,6	0,1	.	.	.
1921	3,5	.	34,0	.	52,5	1,1	.	103,8	0,5	.	.	.
1922	4,6	.	21,5	.	8,3	2,3	.	62,1	1,0	.	.	.
1923	5,5	.	25,5	.	13,9	1,8	.	52,1	0,8	.	.	.
1924	2,7	.	28,2	.	9,3	1,2	.	60,2	0,9	.	.	.
1925	2,6	.	20,0	7,9	7,5	1,2	.	58,9	0,6	.	.	.
1926	4,0	.	18,5	8,5	6,9	1,2	.	48,2	2,5	.	.	.
1927	6,0	.	11,9	6,2	5,0	1,3	.	53,6	4,5	.	.	.
1928	2,1	.	10,9	7,8	5,3	1,3	.	73,7	1,6	.	.	.
1929	2,5	.	10,1	9,1	5,4	1,5	.	79,0	1,8	.	.	.
1930	2,2	.	7,6	7,7	3,8	1,0	.	109,7	2,1	.	.	.
1931	2,7	.	6,6	4,6	4,1	0,9	.	89,5	2,5	.	.	.
1932	4,4	.	7,1	6,4	7,8	0,8	.	100,8	6,0	.	.	.
1933	4,4	.	5,2	4,1	4,1	0,9	.	117,1	2,0	.	.	.
1934	5,1	.	5,6	5,1	5,3	1,7	.	179,4	2,7	.	.	.
1935	5,3	.	4,8	4,1	5,1	2,0	.	200,2	3,2	.	.	.
1936	5,5	.	4,4	4,7	7,5	2,0	.	220,2	3,3	.	.	.
1937	3,5	.	4,5	5,2	11,4	2,4	.	216,9	4,0	.	.	.
1938	3,8	.	4,3	4,8	7,9	2,6	.	217,5	7,8	.	.	.
1939	3,0	.	3,9	4,4	9,1	7,4	.	206,2	5,3	.	.	.
1940	3,8	.	6,1	4,4	18,2	8,0	.	196,2	2,1	.	.	.
1941	3,4	- 3)	5,2	5,2	11,9	5,0	.	241,1	5,7	.	.	.
1942	2,6	.	10,7	7,0	17,3	3,1	.	334,3	4,7	.	.	.
1943	2,1	.	14,0	5,1	8,1	2,8	.	335,1	3,4	.	.	.
1944	2,8	.	9,4	3,2	7,9	2,9	.	335,9	2,8	.	.	.
Bundesgebiet												
1946 4)	3,1	.	51,8 ^{a)}	14,1	7,5	2,3	.	330,2	2,2	.	.	.
1947 5)	8,4	.	45,0	28,1	9,4	2,8	.	208,1	7,5	.	.	.
1948 6)	4,4	.	26,6	13,1	4,4	2,3	.	132,2	12,3	.	.	.
1949 6)	6,3	.	17,8	12,3	2,7	2,0	.	103,7	4,5	.	.	.
1950	4,0	.	11,5	11,4	2,6	1,6	.	85,8	5,8	.	.	.
1951	4,9	.	8,4	11,0	3,0	1,9	.	56,2	3,2	.	.	.
1952	3,1	.	7,0	8,0	3,3	1,9	.	42,8	19,2	.	.	.
1953	6,8	.	7,3	7,9	5,0	1,9	.	37,1	4,7	.	.	.
1954	5,2	.	5,4	6,2	4,7	1,7	.	28,5	5,5	.	.	.
1955	7,5	.	6,2	7,5	11,4	2,1	.	23,4	6,0	.	.	.
1956	8,6	.	4,2	6,0	6,1	2,6	.	15,8	8,0	.	.	.
1957	5,3	.	4,0	5,5	6,6	1,6	.	12,6	4,5	.	.	.
1958	4,6	.	3,2	4,0	4,8	1,6	.	10,0	3,2	.	.	.
1959	6,3	.	3,4	5,1	10,0	1,3	.	6,4	3,9	.	.	.
1960	5,5	.	2,8	4,3	5,8	1,5	.	3,5	7,5	.	.	.
1961	5,1	.	2,4	4,0	5,0	1,7	.	2,3	8,3	.	.	.
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 ^{b)}	1,4	0,5	.	25,8	.
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8	1,1	0,4	.	24,4	.
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	0,1	.	29,3	.
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	0,1	.	33,5	.
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	0,03	.	36,0	.
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	0,1	.	35,6	.
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	0,1	.	34,8	.
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	0,04	.	34,8	.
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	0,02	.	35,6	.
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	0,03	.	37,5	.
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	0,02	.	37,9	.
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	0,05	.	41,9	.
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	0,03	.	36,4	.
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	0,04	.	33,9	.
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	0,1	.	34,6	.
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	0,04	.	34,0	.
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	0,02	.	34,9	.
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	0,02	.	32,9	.
1980	78,6	1,4	0,6	0,3	2,1	1,9	8,0	0,03	0,01	11,8	8,6	12,0
1981	68,5	5,4	0,5	0,3	2,7	1,9	8,0	0,01	0,01	14,8	11,8	5,5
1982	66,5	8,7	0,4	0,3	2,4	1,5	7,4	0,05	0,00	14,7	11,9	4,9
1983	56,8	16,3	0,3	0,3	2,6	1,3	5,4	0,03	0,01	10,6	11,8	3,5
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	43,8	4,9	0,1	0,2	1,3	1,1	6,9	-	-	6,5	8,7	3,6
Hamburg	55,9	11,3	0,6	0,6	4,8	0,9	8,0	-	0,1	17,0	17,3	8,1
Niedersachsen	70,2	19,4	0,2	0,1	0,7	1,5	4,9	0,03	0,03	8,5	9,3	3,3
Bremen	78,5	10,6	0,6	0,1	1,6	1,5	6,2	-	-	9,7	13,9	5,1
Nordrhein-Westfalen	58,5	22,6	0,3	0,3	1,7	1,2	5,4	0,05	0,01	13,4	14,4	3,5
Hessen	42,5	2,0	0,3	0,1	1,7	1,3	5,7	0,1	0,02	9,3	11,0	3,8
Rheinland-Pfalz	65,7	31,9	0,3	0,2	2,4	1,1	4,2	-	0,03	5,9	9,8	1,8
Baden-Württemberg	60,0	16,2	0,5	0,4	4,4	1,2	4,1	0,01	-	9,9	9,7	2,8
Bayern	52,6	14,0	0,3	0,2	4,3	1,4	5,4	0,03	0,01	7,7	9,6	3,6
Saarland	53,7	1,3	0,2	1,0	0,6	0,8	4,5	-	-	5,7	14,4	4,1
Berlin (West)	35,5	5,9	0,7	0,5	3,9	1,5	11,7	-	-	29,0	24,6	5,9

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschließlich Botulismus).
 2) Von 1962 - 1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.
 3) Gebietsstand: 31.12.1937.
 4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.
 6) Ohne Saarland.
 a) Einschließlich Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.
 b) Ohne Saarland.

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1983 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio- myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi- gellen- ruhr	Typhus abdomi- nalis	Diphtherie	Meningitis/ Encephalitis		Virus- hepa- titis	Malaria
							Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen		
Anzahl ¹⁾										
0 - 1	4 250	1	3	42	-	-	144	183	72	-
1 - 5	12 908	3	26	297	12	-	254	501	970	8
5 - 15	5 477	2	32	260	34	6	128	633	2 456	23
15 - 25	5 800	-	26	322	44	6	70	166	3 287	87
25 - 45	7 164	-	41	476	68	4	35	215	4 281	206
45 - 65	4 229	-	18	89	23	-	49	144	2 385	57
65 und mehr	2 622	-	16	34	12	-	26	96	1 144	6
unbekannt	297	-	-	2	1	-	2	6	16	-
Zusammen ...	42 747	6	162	1 522	194	16	708	1 944	14 611	387

je 100 000 Einwohner¹⁾

0 - 1	771,2	0,2	0,5	7,6	-	-	26,1	33,2	13,1	-
1 - 5	589,4	0,1	1,2	13,6	0,5	-	11,6	22,9	44,3	0,4
5 - 15	86,4	0,03	0,5	4,1	0,5	0,1	2,0	10,0	38,7	0,4
15 - 25	61,5	-	0,3	3,4	0,5	0,1	0,7	1,8	34,9	0,9
25 - 45	45,7	-	0,3	3,0	0,4	0,03	0,2	1,4	27,3	1,3
45 - 65	31,5	-	0,1	0,7	0,2	-	0,4	1,1	17,8	0,4
65 und mehr	31,8	-	0,2	0,4	0,1	-	0,3	1,2	13,9	0,1
Zusammen ...	76,6	0,01	0,3	2,7	0,3	0,03	1,3	3,5	26,2	0,7

1) Ohne Hessen.

2.4 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31.12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis
1962	10 435	574	4 210	95	5 556
1963	10 095	666	3 944	111	5 374
1964	10 326	838	4 049	107	5 332
1965	9 998	938	3 843	80	5 137
1966	9 249	813	3 561	60	4 815
1967	8 901	938	3 354	51	4 558
1968	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969	8 126	925	3 012	45	4 144
1970	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971	7 388	927	2 711	33	3 717
1972	5 686 ^{a)}	878	2 096	29	2 683
1973	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975	4 987	.	2 199	26	2 762
1976	4 572	.	2 036	28	2 508
1977	4 122	.	1 815	81	2 226
1978	3 866	.	1 693	43	2 130
1979	3 605	.	1 590	35	1 980
1980	3 478	.	1 520	88	1 870
1981	3 092	.	1 325	114	1 653
1982 ¹⁾	2 687	.	1 152	105	1 430
1983 ²⁾	2 600	.	1 150	44	1 406

a) Ohne Bayern.

1) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

2) Ohne Hessen.

3. Schwangerschaftsabbrüche

3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1979 bis 1983

Schwangerschaftsabbrüche	1979		1980		1981		1982		1983	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet										
Insgesamt	82 788	100	87 702	100	87 535	100	91 064	100	86 529	100
je 1 000 Lebend- und Totgeborene ..	141,8	x	140,1	x	139,9	x	146,2	x	145,2	x
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren 1)	6,2	x	6,6	x	6,4	x	6,6	x	6,3	x
Länder										
Schleswig-Holstein	4 189	5,1	4 040	4,6	3 899	4,5	3 968	4,4	3 977	4,6
Hamburg	5 788	7,0	5 547	6,3	5 355	6,1	5 529	6,1	5 069	5,9
Niedersachsen	8 911	10,8	8 722	9,9	8 673	9,9	8 507	9,3	7 520	8,7
Bremen	4 230	5,1	5 082	5,8	5 178	5,9	6 592	7,2	6 839	7,9
Nordrhein-Westfalen	22 476	27,1	24 559	28,0	27 244	31,1	27 583	30,3	25 883	29,9
Hessen	15 300	18,5	16 791	19,1	16 858	19,3	15 972	17,5	16 991	19,6
Rheinland-Pfalz	1 232	1,5	1 301	1,5	1 243	1,4	1 812	2,0	1 790	2,1
Baden-Württemberg	10 133	12,2	11 350	12,9	10 660	12,2	10 094	11,1	9 221	10,7
Bayern	5 645	6,8	5 998	6,8	5 457	6,2	7 213	7,9	5 995	6,9
Saarland	573	0,7	265	0,3	256	0,3	337	0,4	654	0,8
Berlin (West)	4 311	5,2	4 027	4,6	2 712	3,1	3 457	3,8	2 590	3,0
Indikationen										
Allgemein-medizinische	17 261	20,8	17 655	20,1	15 382	17,6	15 214	16,7	12 354	14,3
Psychiatrische	2 802	3,4	2 444	2,8	2 524	2,9	2 339	2,6	1 861	2,2
Eugenische	3 162	3,8	3 053	3,5	2 797	3,2	2 306	2,5	1 843	2,1
Ethische (kriminologische)	101	0,1	101	0,1	103	0,1	74	0,1	58	0,1
Sonstige schwere Notlage	28 412	34,3	63 289	72,2	65 466	74,8	70 000	76,9	69 436	80,2
Unbekannt	1 050	1,3	1 160	1,3	1 263	1,4	1 131	1,2	977	1,1
Familienstand										
Ledig	30 293	36,6	33 941	38,7	34 850	39,8	37 339	41,0	36 247	41,9
Verheiratet	45 638	55,1	46 784	53,3	45 841	52,4	46 134	50,7	43 474	50,2
Verwitwet	596	0,7	597	0,7	572	0,7	578	0,6	526	0,6
Geschieden	4 956	6,0	5 132	5,9	4 898	5,6	4 977	5,5	4 931	5,7
Unbekannt	1 305	1,6	1 248	1,4	1 374	1,6	2 036	2,2	1 351	1,6
Alter von ... bis unter ... Jahren										
16 - 15	161	0,2	129	0,1	163	0,2	142	0,2	125	0,1
15 - 18	4 568	5,5	4 672	5,3	4 277	4,9	4 299	4,7	3 704	4,3
18 - 25	24 224	29,3	26 564	30,3	27 381	31,3	29 490	32,4	27 929	32,3
25 - 30	17 730	21,4	18 560	21,2	18 645	21,3	19 194	21,1	18 663	21,6
30 - 35	14 662	17,7	16 602	18,9	16 578	18,9	17 579	19,3	16 533	19,1
35 - 40	12 504	15,1	11 932	13,6	11 279	12,9	11 444	12,6	11 255	13,0
40 - 45	6 741	8,1	7 258	8,3	7 106	8,1	6 966	7,6	6 410	7,4
45 - 55	858	1,0	962	1,1	993	1,1	1 032	1,1	1 039	1,2
Unbekannt	1 340	1,6	1 023	1,2	1 113	1,3	918	1,0	871	1,0
Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	56 355	68,1	57 074	65,1	52 645	60,1	51 014	56,0	43 187	49,9
Gynäkologische Praxis	26 433	31,9	30 628	34,9	34 890	39,9	40 050	44,0	43 342	50,1
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	1 349	1,6	1 792	2,0	2 317	2,6	3 024	3,3	3 439	4,0
6 - 8	19 032	23,0	22 215	25,3	24 286	27,7	24 917	27,4	25 965	30,0
8 - 10	35 565	43,0	36 426	41,5	35 506	40,6	36 815	40,4	32 783	37,9
10 - 13	20 070	24,2	20 054	22,9	17 286	19,7	17 037	18,7	13 743	15,9
13 - 23	1 158	1,4	1 007	1,1	1 077	1,2	1 046	1,1	916	1,1
23 und mehr	26	0,0	38	0,0	42	0,0	41	0,0	34	0,0
Unbekannt	5 588	6,7	6 170	7,0	7 021	8,0	8 184	9,0	9 649	11,2
Art des Eingriffs										
Curettag	23 332	28,2	19 887	22,7	16 454	18,8	17 422	19,1	16 307	18,8
Vakuumaspiration	54 406	65,7	63 803	72,7	67 304	76,9	70 082	77,0	66 590	77,0
Vaginale Hysterotomie	268	0,3	198	0,2	145	0,2	62	0,1	58	0,1
Abdominale Hysterotomie	261	0,3	168	0,2	114	0,1	91	0,1	53	0,1
Hysterektomie	484	0,6	357	0,4	289	0,3	212	0,2	172	0,2
Medikamentöser Abbruch	2 887	3,5	2 067	2,4	1 831	2,1	1 991	2,2	2 470	2,9
Unbekannt	1 150	1,4	1 222	1,4	1 398	1,6	1 204	1,3	879	1,0
Durchschnittliche stationäre Verweildauer										
In Tagen	4,9	x	4,8	x	4,7	x	4,5	x	4,4	x
Vorangegangene Lebendgeburten										
keine	35 476	42,9	38 781	44,2	40 374	46,1	40 761	44,8	38 844	44,9
1	14 163	17,1	14 946	17,0	14 881	17,0	16 859	18,5	16 608	19,2
2	18 098	21,9	18 820	21,5	18 512	21,1	19 736	21,7	18 769	21,7
3	6 613	8,0	6 669	7,6	6 001	6,9	6 132	6,7	7 439	8,6
4	3 663	4,4	3 643	4,2	3 305	3,8	3 200	3,5	2 846	3,3
5 und mehr	2 775	3,4	2 843	3,2	2 462	2,8	2 376	2,6	2 023	2,3

1) Jeweils bezogen auf Frauen ab 31.12. des Vorjahres.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1983 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Begründung des Schwangerschaftsabbruchs										sonst. schwere Notlage	unbe- kannt
		all- gem.- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt	all- gem.- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (krimi- nolog.) Indi- kation		
Anzahl											%		
Ledig													
10 - 18	3 721	308	56	23	10	3 284	40	8,3	1,5	0,6	0,3	88,3	1,1
18 - 25	20 731	1 706	351	236	17	18 196	225	8,2	1,7	1,1	0,1	87,8	1,1
25 - 30	7 410	675	126	103	4	6 422	80	9,1	1,7	1,4	0,1	86,7	1,1
30 - 35	2 911	298	69	46	2	2 469	27	10,2	2,4	1,6	0,1	84,8	0,9
35 - 40	876	124	20	17	1	703	11	14,2	2,3	1,9	0,1	80,3	1,3
40 - 45	284	62	6	7	-	206	3	21,8	2,1	2,5	-	72,5	1,1
45 - 55	32	10	-	1	-	20	1	31,3	-	3,1	-	62,5	3,1
unbekannt	282	50	6	8	-	202	16	17,7	2,1	2,8	-	71,6	5,7
Zusammen ...	36 247	3 233	634	441	34	31 502	403	8,9	1,7	1,2	0,1	86,9	1,1
Verheiratet													
10 - 18	61	4	1	-	-	55	1	6,6	1,6	-	-	90,2	1,6
18 - 25	6 229	777	122	127	4	5 127	72	12,5	2,0	2,0	0,1	82,3	1,2
25 - 30	9 651	1 494	196	265	6	7 595	95	15,5	2,0	2,7	0,1	78,7	1,0
30 - 35	11 794	2 141	289	322	6	8 896	140	18,2	2,5	2,7	0,1	75,4	1,2
35 - 40	9 012	1 865	275	258	2	6 526	86	20,7	3,1	2,9	0,0	72,4	1,0
40 - 45	5 367	1 422	136	222	2	3 534	51	26,5	2,5	4,1	0,0	65,8	1,0
45 - 55	902	280	27	51	-	530	14	31,0	3,0	5,7	-	58,8	1,6
unbekannt	458	111	15	16	1	306	9	24,2	3,3	3,5	0,2	66,8	2,0
Zusammen ...	43 474	8 094	1 061	1 261	21	32 569	468	18,6	2,4	2,9	0,0	74,9	1,1
Verwitwet													
10 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	21	3	-	-	-	18	-	14,3	-	-	-	85,7	-
25 - 30	89	10	4	-	-	73	2	11,2	4,5	-	-	82,0	2,2
30 - 35	131	21	4	4	-	96	6	16,0	3,1	3,1	-	73,3	4,6
35 - 40	134	34	-	5	-	95	-	25,4	-	3,7	-	70,9	-
40 - 45	111	29	8	-	-	72	2	26,1	7,2	-	-	64,9	1,8
45 - 55	27	5	1	3	-	18	-	18,5	3,7	11,1	-	66,7	-
unbekannt	13	7	1	-	-	5	-	53,8	7,7	-	-	38,5	-
Zusammen ...	526	109	18	12	-	377	10	20,7	3,4	2,3	-	71,7	1,9
Geschieden													
10 - 18	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	533	49	8	7	-	458	11	9,2	1,5	1,3	-	85,9	2,1
25 - 30	1 213	146	31	10	1	1 012	13	12,0	2,6	0,8	0,1	83,4	1,1
30 - 35	1 451	174	31	22	1	1 213	10	12,0	2,1	1,5	0,1	83,6	0,7
35 - 40	1 049	147	30	16	1	845	10	14,0	2,9	1,5	0,1	80,6	1,0
40 - 45	549	114	16	34	-	378	7	20,8	2,9	6,2	-	68,9	1,3
45 - 55	58	12	1	2	-	43	-	20,7	1,7	3,4	-	74,1	-
unbekannt	74	22	2	2	-	43	5	29,7	2,7	2,7	-	58,1	6,8
Zusammen ...	4 931	664	119	93	3	3 996	56	13,5	2,4	1,9	0,1	81,0	1,1
Unbekannt													
10 - 18	43	2	-	1	-	39	1	4,7	-	2,3	-	90,7	2,3
18 - 25	415	58	6	12	-	329	10	14,0	1,4	2,9	-	79,3	2,4
25 - 30	300	53	7	5	-	225	10	17,7	2,3	1,7	-	75,0	3,3
30 - 35	246	62	3	6	-	171	4	25,2	1,2	2,4	-	69,5	1,6
35 - 40	184	40	7	6	-	123	8	21,7	3,8	3,3	-	66,8	4,3
40 - 45	99	24	3	5	-	65	2	24,2	3,0	5,1	-	65,7	2,0
45 - 55	20	7	2	1	-	10	-	35,0	10,0	5,0	-	50,0	-
unbekannt	44	8	1	-	-	30	5	18,2	2,3	-	-	68,2	11,4
Zusammen ...	1 351	254	29	36	-	992	40	18,8	2,1	2,7	-	73,4	3,0
Insgesamt													
10 - 18	3 829	314	57	24	10	3 382	42	8,2	1,5	0,6	0,3	88,3	1,1
18 - 25	27 929	2 593	487	382	21	24 128	318	9,3	1,7	1,4	0,1	86,4	1,1
25 - 30	18 663	2 378	364	383	11	15 327	200	12,7	2,0	2,1	0,1	82,1	1,1
30 - 35	16 533	2 696	396	400	9	12 845	187	16,3	2,4	2,4	0,1	77,7	1,1
35 - 40	11 255	2 210	332	302	4	8 292	115	19,6	2,9	2,7	0,0	73,7	1,0
40 - 45	6 410	1 651	169	268	2	4 255	65	25,8	2,6	4,2	0,0	66,4	1,0
45 - 55	1 039	314	31	58	-	621	15	30,2	3,0	5,6	-	59,8	1,4
unbekannt	871	198	25	26	1	586	35	22,7	2,9	3,0	0,1	67,3	4,0
Insgesamt ...	86 529	12 354	1 861	1 843	58	69 436	977	14,3	2,2	2,1	0,1	80,2	1,1

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1983 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	86 529	3 977	5 069	7 520	6 839	25 883	16 991	1 790	9 221	5 995	654	2 590
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	145,2	186,2	327,3	111,7	923,8	158,7	336,7	50,8	95,8	53,8	65,7	145,7
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	6,3	6,7	14,2	4,6	45,5	6,8	13,5	2,2	4,3	2,4	2,7	6,6
Familienstand												
ledig	36 247	1 670	2 526	2 958	3 631	10 097	7 478	599	3 397	2 348	261	1 282
verheiratet	43 474	2 028	2 121	4 042	2 672	13 905	8 293	1 004	5 010	3 003	323	1 073
verwitwet	526	24	25	52	37	135	92	15	75	51	7	13
geschieden	4 931	194	301	361	481	1 417	846	147	595	343	51	195
unbekannt	1 351	61	96	107	18	329	282	25	144	250	12	27
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15	125	6	7	12	9	36	24	4	17	8	1	1
15 - 18	3 704	200	186	426	259	1 042	659	98	427	243	55	109
18 - 25	27 929	1 276	1 636	2 459	2 442	8 178	5 743	568	2 841	1 787	216	783
25 - 30	18 663	759	1 218	1 408	1 705	5 608	3 903	362	1 795	1 155	132	618
30 - 35	16 533	698	984	1 339	1 280	5 075	3 211	339	1 805	1 180	103	519
35 - 40	11 255	545	607	971	701	3 475	2 163	230	1 279	891	70	323
40 - 45	6 410	353	321	602	362	1 958	1 071	149	784	565	58	187
45 - 55	1 039	64	63	121	51	317	141	29	136	83	15	19
unbekannt	871	76	47	182	30	194	76	11	137	83	4	31
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
ledig	41,9	42,0	49,8	39,3	53,1	39,0	44,0	33,5	36,8	39,2	39,9	49,5
verheiratet	50,2	51,0	41,8	53,8	39,1	53,7	48,8	56,1	54,3	50,1	49,4	41,4
verwitwet	0,6	0,6	0,5	0,7	0,5	0,5	0,5	0,8	0,8	0,9	1,1	0,5
geschieden	5,7	4,9	5,9	4,8	7,0	5,5	5,0	8,2	6,5	5,7	7,8	7,5
unbekannt	1,6	1,5	1,9	1,4	0,3	1,3	1,7	1,4	1,6	4,2	1,8	1,0
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0
15 - 18	4,3	5,0	3,7	5,7	3,8	4,0	3,9	5,5	4,6	4,1	8,4	4,2
18 - 25	32,3	32,1	32,3	32,7	35,7	31,6	33,8	31,7	30,8	29,8	33,0	30,2
25 - 30	21,6	19,1	24,0	18,7	24,9	21,7	23,0	20,2	19,5	19,3	20,2	23,9
30 - 35	19,1	17,6	19,4	17,8	18,7	19,6	18,9	18,9	19,6	19,7	15,7	20,0
35 - 40	13,0	13,7	12,0	12,9	10,3	13,4	12,7	12,8	13,9	14,9	10,7	12,5
40 - 45	7,4	8,9	6,3	8,0	5,3	7,6	6,3	8,3	8,5	9,4	8,9	7,2
45 - 55	1,2	1,6	1,2	1,6	0,7	1,2	0,8	1,6	1,5	1,4	2,3	0,7
unbekannt	1,0	1,9	0,9	2,4	0,4	0,7	0,4	0,6	1,5	1,4	0,6	1,2
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	4,6	5,9	8,7	7,9	29,9	19,6	2,1	10,7	6,9	0,8	3,0

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen
Grundzahlen

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösaartige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 492	12 348	23 087
1907	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	88 925	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909	1 081 440	105 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910	1 033 229	104 322	50 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 087	22 978
1911	1 117 292	103 470	51 850	143 785	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 579	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 550	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 689	11 501	34 768
1920	909 420	92 902	52 525	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 293	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 904	16 480	23 384
1927	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 986	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934	716 957	47 197	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936	795 793	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 3)	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
Bundesgebiet											
1949	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951 4)	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	20 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 637
1956	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 190
1957	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 562	10 639	30 866
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 995	10 832	31 174
1961	627 561	8 200	114 012	159 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962	644 819	8 005	116 867	267 182	100 227	18 490	26 995	887	28 999	10 509	33 442
1963	673 069	8 239	120 551	273 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1964	644 128	7 390	123 773	269 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 295
1965	677 628	7 574	127 310	288 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966	686 321	7 138	129 770	293 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967	687 349	6 424	129 935	297 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	26 931
1968	734 049	6 298	133 577	317 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969	744 359	5 850	134 084	328 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 378
1970	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 997
1971	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
1977	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	198	6 477	13 936	30 434
1978	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	147	6 562	13 620	29 991
1979	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	128	6 603	13 167	28 374
1980	714 117	1 935	148 109	359 503	102 329	12 751	37 314	128	6 560	12 868	27 692
1981	722 192	1 815	149 676	367 187	104 203	12 713	37 166	125	6 542	13 379	26 435
1982	715 857	1 694	150 672	360 582	99 579	15 627	36 330	110	6 131	13 148	26 711
1983	718 337	1 481	151 939	361 924	98 326	17 225	35 310	68	7 248	13 075	26 183
davon (1983):											
Schleswig-Holstein ..	31 017	49	6 824	15 269	3 616	581	1 164	-	494	661	1 248
Hamburg ..	22 537	39	5 018	10 481	2 252	643	1 042	2	213	505	812
Niedersachsen ..	85 375	159	18 226	43 638	11 572	2 067	3 764	7	857	1 765	2 789
Bremen ..	8 692	13	1 965	4 318	910	97	495	-	112	223	218
Nordrhein-Westfalen ..	194 905	360	41 790	99 780	24 939	4 160	9 357	26	2 079	3 073	6 779
Hessen ..	63 945	108	13 630	32 504	9 573	1 652	3 131	4	574	1 035	2 578
Rheinland-Pfalz ..	44 459	70	9 414	24 941	7 152	1 275	1 968	3	471	776	1 293
Baden-Württemberg ..	95 750	243	20 070	46 117	14 047	3 269	5 593	14	972	2 008	3 636
Bayern ..	125 362	316	26 041	62 032	18 463	2 729	6 492	11	1 055	2 341	5 619
Saarland ..	13 150	37	2 704	6 950	1 982	437	571	1	93	198	429
Berlin (West) ..	33 145	87	6 257	15 894	3 820	315	1 733	-	328	490	782

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubi- ldungen 1)	Krankheiten des 2) Kreislaufsystems		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle 3)	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	2 067,2	211,6	.	.	.	132,1	.	328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1	.	.	.	138,7	.	329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8	.	.	.	133,6	.	245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0	.	.	.	132,4	.	353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	.
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	.
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	.
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	.
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	.
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 4)	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951 5)	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,3	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
1978	1 179,3	4,1	237,1	563,6	166,0	24,0	61,9	25,5	10,7	22,2	48,9
1979	1 160,0	3,5	238,4	577,7	167,5	22,4	62,3	22,0	10,8	21,5	46,2
1980	1 156,8	3,1	239,9	582,4	165,8	20,7	60,4	20,6	10,6	20,8	44,9
1981	1 170,8	2,9	242,7	595,3	168,9	20,6	60,3	20,0	10,6	21,7	42,9
1982	1 161,4	2,7	244,5	585,0	161,6	25,4	58,9	17,7	9,9	21,3	43,3
1983	1 169,5	2,4	247,4	589,2	160,1	28,0	57,5	11,4	11,8	21,3	42,6
davon (1983):											
Schleswig-Holstein	1 184,9	1,9	260,7	583,3	138,1	22,2	44,5	-	18,9	25,3	47,7
Hamburg	1 393,7	2,4	310,3	648,1	139,3	39,8	64,4	15,6	13,2	31,2	50,2
Niedersachsen	1 177,3	2,2	251,3	601,8	159,6	28,5	51,9	10,2	11,8	24,3	38,5
Bremen	1 274,6	1,9	288,1	633,2	133,4	14,2	72,6	-	16,4	32,7	32,0
Nordrhein-Westfalen	1 153,3	2,1	247,3	590,4	147,6	24,6	55,4	16,1	12,3	18,2	40,1
Hessen	1 145,2	1,9	244,1	582,1	171,4	29,6	56,1	7,9	10,3	18,5	46,2
Rheinland-Pfalz	1 223,5	1,9	259,1	686,4	196,8	35,1	54,2	8,5	13,0	21,4	35,6
Baden-Württemberg	1 034,4	2,6	216,8	498,2	151,8	35,3	60,4	14,7	10,5	21,7	39,3
Bayern	1 143,2	2,9	237,5	565,7	168,4	24,9	59,2	9,8	9,6	21,3	51,2
Saarland	1 247,3	3,5	256,5	659,2	188,0	41,5	54,2	10,1	8,8	18,8	40,7
Berlin (West)	1 781,1	4,7	336,2	854,1	205,3	16,9	93,1	-	17,6	26,3	42,0

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.
2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.
3) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.

4) Gebietsstand: 31.12.1937.
5) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1983 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Geschlecht	Ges-tor-bene in-ge-samt	Davon im Alter											
					unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis ...	m	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungssystems	m	76	-	-	-	10	10	4	1	-	1	-	-	-
			w	101	-	1	-	2	3	5	2	-	-	-	-	-
			z	177	-	1	-	12	13	9	3	-	1	-	-	-
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	m	749	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
			w	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
			z	1 056	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m	267	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
			w	158	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
			z	425	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	3
6	032	Diphtherie	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	033	Pertussis (Keuchhusten)	m	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
			w	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
			z	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
			w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
			z	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
9	036	Meningokokken-Infektion	m	58	1	-	2	9	12	19	4	2	4	1	-	-
			w	36	-	-	-	9	9	8	1	-	2	-	-	-
			z	94	1	-	2	18	21	27	5	2	6	1	-	-
10	045	Akute Poliomyelitis	m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	055	Masern	m	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
			w	7	-	-	-	2	2	2	1	1	-	-	-	-
			z	8	-	-	-	2	2	2	2	1	1	-	-	-
12	084	Malaria	m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
13	090 - 097	Syphilis	m	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m	80 255	-	-	2	7	9	40	58	77	191	196	247	
			w	80 871	-	-	2	5	9	38	51	46	109	103	186	
			z	161 126	-	-	4	12	18	78	109	123	300	299	433	
15	151	Bösartige Neubildung des Magens	m	8 457	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	14	
			w	8 103	1	-	-	-	1	-	-	-	-	5	8	
			z	16 560	1	-	-	-	1	-	-	-	-	13	22	
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	m	9 767	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	13	
			w	13 188	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	8	
			z	22 955	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8	21	
17	157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	m	3 425	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
			w	4 028	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
			z	7 453	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
18	162	Bösartige Neubildung der Luft-röhre, Bronchien und Lunge	m	21 326	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	7	
			w	4 422	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
			z	25 748	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	12	
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	m	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			w	13 327	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	18	
			z	13 426	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	18	
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	w	4 772	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	25	
			z	4 772	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	25	
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m	8 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			z	8 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	3 847	5	1	-	4	10	5	-	3	3	9	15	
			w	8 111	-	-	1	2	3	-	1	1	5	9	14	
			z	11 958	5	1	1	6	13	5	1	4	8	18	29	
23	250	Diabetes mellitus	m	3 709	-	-	-	-	-	1	-	3	3	9	14	
			w	7 592	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	12	
			z	11 301	-	-	-	-	-	1	-	3	7	16	26	
24	280 - 285	Anämie	m	372	-	-	-	2	2	4	2	3	2	2	4	
			w	587	-	-	-	-	3	1	2	6	5	4		
			z	959	-	-	-	2	2	7	3	5	7	8		
25	320	Bakterielle Meningitis	m	108	-	1	2	12	15	10	1	1	-	4	2	
			w	128	-	-	2	8	10	8	2	1	4	-	1	
			z	236	-	1	4	20	25	18	3	2	4	4	3	

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-	z	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	m	2
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	w	
-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	z	
1	-	1	-	1	1	2	4	11	13	12	11	3	-	m	3
-	-	-	-	2	3	2	4	9	17	28	14	12	-	w	
1	-	1	-	3	4	4	8	20	30	40	25	15	-	z	
6	15	24	43	53	77	77	67	117	139	82	35	7	-	m	4
3	5	14	11	12	20	18	26	39	70	36	36	14	-	w	
9	20	38	54	65	97	95	93	156	209	118	71	21	-	z	
4	3	8	6	23	26	26	21	51	59	22	12	2	-	m	5
-	1	2	2	5	15	18	15	32	24	24	11	6	-	w	
4	4	10	8	28	41	44	36	83	83	46	23	8	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	z	
-	1	1	1	4	1	2	3	3	-	-	-	-	-	m	9
-	1	-	-	2	1	1	6	4	-	1	-	-	-	w	
-	2	1	1	6	2	3	9	7	-	1	-	-	-	z	
-	-	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	m	10
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	w	
-	-	2	-	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	m	12
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	w	
1	-	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	z	
3	1	-	4	-	2	5	2	4	2	3	-	-	-	m	13
-	1	-	1	1	2	5	5	5	-	2	1	-	-	w	
3	2	-	5	1	4	7	7	9	2	5	1	-	-	z	
361	573	1 636	2 717	4 547	6 200	8 073	8 811	15 169	15 644	10 654	3 878	1 174	-	m	14
353	698	1 565	2 424	3 387	5 294	7 692	8 092	13 778	14 995	12 620	6 968	2 463	-	w	
714	1 271	3 201	5 141	7 934	11 494	15 765	16 903	28 947	30 639	23 274	10 846	3 637	-	z	
18	40	131	230	399	563	737	885	1 602	1 817	1 372	503	138	-	m	15
28	42	96	156	170	306	525	683	1 258	1 708	1 740	1 019	358	-	w	
46	82	227	386	569	869	1 262	1 568	2 860	3 525	3 112	1 522	496	-	z	
20	50	130	236	434	669	919	1 003	1 864	2 034	1 605	587	199	-	m	16
17	48	125	232	332	654	1 108	1 242	2 332	2 712	2 467	1 445	458	-	w	
37	98	255	468	766	1 323	2 027	2 245	4 196	4 746	4 072	2 032	657	-	z	
9	21	73	135	202	294	413	423	687	621	374	132	38	-	m	17
1	8	42	61	124	221	335	399	844	896	661	348	87	-	w	
10	29	115	196	326	515	748	822	1 531	1 517	1 035	480	125	-	z	
20	86	371	718	1 418	2 030	2 631	2 822	4 457	4 065	2 049	544	104	-	m	18
18	27	74	131	231	349	579	557	819	826	510	227	69	-	w	
38	113	445	849	1 649	2 379	3 210	3 379	5 276	4 891	2 559	771	173	-	z	
-	2	1	3	5	10	11	9	19	23	13	1	2	-	m	19
91	238	536	823	980	1 357	1 579	1 459	2 018	1 820	1 349	749	304	-	w	
91	240	537	826	985	1 367	1 590	1 468	2 037	1 843	1 362	750	306	-	z	
47	81	154	182	252	383	551	552	882	732	547	292	84	-	w	20
47	81	154	182	252	383	551	552	882	732	547	292	84	-	z	
-	1	8	17	71	186	383	651	1 598	2 292	1 936	835	302	-	m	21
-	1	8	17	71	186	383	651	1 598	2 292	1 936	835	302	-	z	
28	41	84	128	172	189	303	362	763	871	586	219	56	-	m	22
12	18	33	63	108	199	422	618	1 527	2 057	1 804	926	291	-	w	
40	59	117	191	280	388	725	980	2 290	2 928	2 390	1 145	347	-	z	
28	36	81	123	167	177	292	351	736	847	570	215	56	-	m	23
8	12	31	52	96	181	391	582	1 435	1 919	1 702	886	274	-	w	
36	48	112	175	263	358	683	933	2 171	2 766	2 272	1 101	330	-	z	
1	1	6	4	14	20	17	34	57	65	86	36	12	-	w	24
6	3	4	5	10	19	13	31	63	116	137	105	54	-	w	
7	4	10	9	24	39	30	65	120	181	223	141	66	-	z	
1	6	5	12	9	7	8	5	12	6	3	1	-	-	m	25
2	3	2	3	6	13	9	10	14	17	16	6	1	-	w	
3	9	7	15	15	20	17	15	26	23	19	7	1	-	z	

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1983 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ges-tor-bene ins-ge-samt	Davon im Alter											
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber	m	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
			w	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
			z	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	m	369	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
			w	990	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
			z	1 359	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	m	3 878	-	-	-	-	-	-	1	2	-	4	3
			w	8 648	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	
			z	12 526	-	-	-	-	-	-	1	2	1	5	5
29	410	Akuter Myokardinfarkt	m	49 113	-	-	-	-	-	-	-	-	5	13	32
			w	33 533	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	9
			z	82 646	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	21	41
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovas-kulären Systems	m	37 833	-	-	-	1	1	5	1	7	12	34	22
			w	60 493	-	1	-	1	2	3	5	6	12	29	39
			z	98 326	-	1	-	2	3	8	6	13	24	63	61
31	480 - 486	Pneumonie	m	7 617	-	1	4	45	50	15	6	7	7	10	14
			w	9 608	-	-	3	21	24	13	7	2	3	11	9
			z	17 225	-	1	7	66	74	28	13	9	10	21	23
32	487	Grippe	m	344	-	-	-	2	2	2	2	-	2	1	3
			w	727	-	-	-	2	2	2	2	1	1	1	3
			z	1 071	-	-	-	4	4	4	4	4	3	2	6
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m	9 807	-	-	-	4	4	3	2	1	2	3	2
			w	3 926	-	-	-	-	-	5	-	2	-	1	3
			z	13 733	-	-	-	4	4	8	2	3	2	4	5
34	492, 493	Emphysem und Asthma	m	5 410	-	-	-	1	1	1	3	16	29	28	23
			w	3 390	-	-	-	-	-	1	2	9	26	24	27
			z	8 800	-	-	-	1	1	2	5	25	55	52	50
35	531 - 533	Magengeschwür und ulcus duodem ...	m	1 851	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	3
			w	1 709	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	2
			z	3 560	-	-	-	-	-	1	-	1	4	5	5
36	540 - 543	Appendizitis	m	205	-	-	-	-	-	-	3	-	2	3	1
			w	212	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	1
			z	417	-	-	-	-	-	2	3	-	3	6	2
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweide-bruches	m	1 040	1	1	2	2	6	-	-	-	3	1	3
			w	1 898	3	3	1	4	11	1	-	1	2	1	1
			z	2 938	4	4	3	6	17	1	-	1	5	2	4
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m	10 148	-	-	-	1	1	-	1	-	4	13	73
			w	5 268	-	-	-	-	-	-	1	1	4	7	32
			z	15 416	-	-	-	1	1	-	2	1	8	20	105
39	600	Prostatahyperplasie	m	898	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	898	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgen-der Fehlgeburt	w	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
			z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w	63	-	-	-	-	-	-	-	-	5	16	20
			z	63	-	-	-	-	-	-	-	-	5	16	20
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien	m	1 348	261	205	142	332	940	130	30	37	36	37	12
			w	1 110	185	140	128	281	734	128	30	22	25	21	8
			z	2 458	446	345	270	613	1 674	258	60	59	61	58	20
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m	1 469	636	402	213	207	1 458	6	-	-	3	-	-
			w	1 111	494	287	156	165	1 102	8	-	-	-	-	-
			z	2 580	1 130	689	369	372	2 560	14	-	-	3	-	-
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m	7 871	14	15	17	461	507	48	10	10	61	88	121
			w	9 803	12	5	17	328	362	30	7	9	26	55	47
			z	17 674	26	20	34	789	869	78	17	19	87	143	168
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen	m	94 057	6	20	21	190	237	133	71	105	231	312	427
			w	125 083	9	13	12	142	176	116	58	85	155	198	220
			z	219 140	15	33	33	332	413	249	129	190	386	510	647
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	m	7 995	-	-	1	3	4	88	154	146	1 525	1 606	675
			w	3 256	-	-	-	5	5	62	87	86	489	322	163
			z	11 251	-	-	1	8	9	150	241	232	2 014	1 928	838
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m	8 502	-	-	-	-	-	-	1	62	368	659	661
			w	4 573	-	-	-	-	-	-	1	21	119	196	220
			z	13 075	-	-	-	-	-	-	2	83	487	855	881
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m	1 274	7	-	1	14	22	10	18	25	77	133	113
			w	823	6	2	1	3	12	20	16	15	46	61	57
			z	2 097	13	2	2	17	34	30	34	40	123	194	170
49	001 - E 999	Sterbefälle insgesamt	m	343 800	933	650	412	1 501	3 496	697	469	592	2 835	3 446	2 725
			w	374 537	712	453	327	1 111	2 603	571	320	349	1 105	1 141	1 123
			z	718 337	1 645	1 103	739	2 612	6 099	1 268	789	941	3 940	4 587	3 848

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
-	-	-	-	2	1	1	2	1	1	1	1	-	m	26	
-	-	1	1	-	1	-	3	3	1	6	3	2	w		
-	-	1	1	2	2	1	5	4	2	7	4	2	z		
4	1	21	18	32	68	54	32	56	43	22	11	-	m	27	
4	6	8	16	44	81	132	153	173	188	117	53	13	w		
8	7	29	34	76	149	186	185	229	231	139	64	13	z		
9	16	44	75	117	175	232	326	690	874	777	371	162	m	28	
3	16	32	41	82	124	250	396	1 156	1 845	2 215	1 731	753	w		
12	32	76	116	199	299	482	722	1 846	2 719	2 992	2 102	915	z		
118	274	833	1 679	2 946	4 173	5 480	6 054	10 048	9 494	5 640	1 853	471	m	29	
14	39	130	259	491	997	1 961	3 045	6 807	8 393	6 745	3 515	1 120	w		
132	313	963	1 938	3 437	5 170	7 441	9 099	16 855	17 887	12 385	5 368	1 591	z		
67	101	254	471	724	1 075	1 887	2 692	6 627	9 414	8 618	4 176	1 645	m	30	
67	102	169	295	411	745	1 461	2 561	7 740	13 646	16 344	11 615	5 241	w		
134	203	423	766	1 135	1 820	3 348	5 253	14 367	23 060	24 962	15 791	6 886	z		
18	29	53	84	118	167	261	374	970	1 781	1 892	1 126	635	m	31	
14	17	23	31	40	96	182	279	844	1 751	2 594	2 263	1 405	w		
32	46	76	115	158	263	443	653	1 814	3 532	4 486	3 389	2 040	z		
4	5	6	6	9	9	11	11	35	59	79	51	47	m	32	
-	1	3	6	-	5	17	18	44	119	178	169	155	w		
4	6	9	12	9	14	28	29	79	178	257	220	202	z		
6	10	20	55	154	265	554	882	1 916	2 503	2 106	937	382	m	33	
1	5	10	17	32	70	143	241	546	810	924	717	399	w		
7	15	30	72	186	335	697	1 123	2 462	3 313	3 030	1 654	781	z		
13	24	53	79	178	310	410	555	1 055	1 199	891	397	145	m	34	
23	21	47	80	125	141	254	287	522	586	615	426	174	w		
36	45	100	159	303	451	664	842	1 577	1 785	1 506	823	319	z		
12	13	37	77	86	107	126	142	307	431	321	135	47	m	35	
2	6	10	17	29	45	84	91	214	366	441	286	112	w		
14	19	47	94	115	152	210	233	521	797	762	421	159	z		
-	2	2	7	12	8	15	19	33	52	27	16	3	m	36	
1	1	1	-	-	4	10	17	40	42	53	26	10	w		
1	3	3	7	12	12	25	36	73	94	80	42	13	z		
2	3	10	13	33	39	55	60	172	230	227	122	61	m	37	
4	8	5	9	16	41	65	84	238	398	444	365	204	w		
6	11	15	22	49	80	120	144	410	628	671	487	265	z		
205	362	763	1 076	1 248	1 288	1 277	944	1 280	999	459	129	26	m	38	
72	153	268	366	395	572	647	505	722	755	520	212	36	w		
277	515	1 031	1 442	1 643	1 860	1 924	1 449	2 002	1 754	979	341	62	z		
-	1	-	-	-	1	15	25	85	177	284	201	109	m	39	
-	1	-	-	-	1	15	25	85	177	284	201	109	z		
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z		
12	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41	
12	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z		
18	7	9	27	21	16	8	5	5	7	1	1	1	m	42	
20	12	12	16	12	20	10	8	10	11	9	-	2	w		
38	19	21	43	33	36	18	13	15	18	10	1	3	z		
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	m	43	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	w		
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	z		
143	184	379	430	484	506	472	436	754	838	928	792	678	2	m	44
42	61	118	142	160	243	309	349	672	1 051	1 775	2 113	2 232	w		
185	245	497	572	644	749	781	785	1 426	1 889	2 703	2 905	2 910	2	z	
539	742	1 552	2 352	3 339	4 407	5 878	7 387	14 889	19 426	17 529	9 662	4 839	m	45	
281	324	656	955	1 393	2 427	4 231	6 139	14 759	24 263	30 243	24 421	13 983	w		
820	1 066	2 208	3 307	4 732	6 834	10 109	13 526	29 648	43 689	47 772	34 083	18 822	z		
453	373	416	420	381	293	251	216	335	319	246	73	21	m	46	
123	120	156	127	109	141	162	175	318	300	207	78	26	w		
576	493	572	547	490	434	413	391	653	619	453	151	47	z		
623	568	957	944	754	623	440	400	544	469	292	103	32	m	47	
222	248	362	353	364	402	463	369	494	394	231	99	15	w		
845	816	1 319	1 297	1 118	1 025	903	769	1 038	863	523	202	47	z		
97	106	130	115	94	74	60	36	60	53	28	11	7	m	48	
51	33	71	54	34	54	62	56	57	52	38	24	9	w		
148	139	201	169	128	128	122	92	117	105	66	35	16	z		
3 000	3 727	7 744	11 302	15 983	20 526	26 350	30 258	56 603	65 879	52 496	24 828	10 835	9	m	49
1 367	1 973	3 799	5 396	7 376	11 944	18 859	23 868	51 495	73 467	80 054	57 949	29 777	1	w	
4 367	5 700	11 543	16 698	23 359	32 470	45 209	54 126	108 098	139 346	132 550	82 777	40 612	10	z	

4 Todesursachen

4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	1968			1982			1983		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	1 694	1 209	485	1 481	1 016	465
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	5 563	4 254	1 309	1 213	918	295	1 056	749	307
140 - 199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	150 672	74 865	75 807	151 939	75 657	76 282
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	62 495	30 400	32 095	59 857	27 480	32 377	59 865	27 294	32 571
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	22 528	19 185	3 343	27 521	22 866	4 655	28 188	23 219	4 969
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	11 270	3 781	7 489	11 301	3 709	7 592
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	360 582	161 357	199 225	361 924	161 128	200 796
	darunter:									
410 - 414	ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	132 007	72 526	59 481	134 936	72 917	62 019
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	107 865	45 809	62 056	99 579	38 032	61 547	98 326	37 833	60 493
480 - 486	Pneumonie	18 945	9 149	9 796	15 627	6 846	8 781	17 225	7 617	9 608
487	Grippe	6 311	2 775	3 536	387	142	245	1 071	344	727
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 566	9 204	5 362	15 507	10 134	5 373	15 416	10 148	5 268
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	18 034	6 405	11 629	6 131	1 651	4 480	7 248	1 979	5 269
E 800 - E 949	Unfälle	36 118	21 424	14 694	26 711	15 180	11 531	26 183	14 980	11 203
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	11 034	7 888	3 146	11 251	7 995	3 256
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 148	8 787	4 361	13 075	8 502	4 573
	Alle übrigen Todesursachen	154 092	85 481	68 611	114 128	60 323	53 805	111 474	58 720	52 754
001 - E 999	Insgesamt ...	734 049	371 385	362 664	715 857	344 275	371 582	718 337	343 800	374 537

Je 100 000 Einwohner
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	2,7	4,1	1,5	2,4	3,5	1,5
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,2	14,9	4,1	2,0	3,1	0,9	1,7	2,6	1,0
140 - 199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	244,5	253,9	235,8	247,4	257,6	237,9
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	103,6	106,2	101,2	97,1	93,2	100,7	97,5	92,9	101,6
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,3	67,0	10,5	44,7	77,6	14,5	45,9	79,1	15,5
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	18,3	12,8	23,3	18,4	12,6	23,7
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	585,0	547,3	619,6	589,2	548,7	626,3
	darunter:									
410 - 414	ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	214,2	246,0	185,0	219,7	248,3	193,5
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	178,7	160,0	195,7	161,6	129,0	191,4	160,1	128,8	188,7
480 - 486	Pneumonie	31,4	32,0	30,9	25,4	23,2	27,3	28,0	25,9	30,0
487	Grippe	10,5	9,7	11,2	0,6	0,5	0,8	1,7	1,2	2,3
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,1	32,1	16,9	25,2	34,4	16,7	25,1	34,6	16,4
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	29,9	22,4	36,7	9,9	5,6	13,9	11,8	6,7	16,4
E 800 - E 949	Unfälle	59,9	74,8	46,3	43,3	51,5	35,9	42,6	51,0	34,9
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	17,9	26,8	9,8	18,3	27,2	10,2
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	21,3	29,8	13,6	21,3	29,0	14,3
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 161,4	1 167,7	1 155,6	1 169,5	1 170,8	1 168,3

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	2,5	3,8	1,2	2,1	3,1	1,2
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,3	14,9	4,2	1,7	2,9	0,7	1,5	2,3	0,8
140 - 199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	215,3	234,5	197,8	215,1	235,6	196,5
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	105,5	106,8	104,3	83,0	85,7	80,6	82,2	84,7	80,0
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,7	67,4	10,8	41,6	73,5	12,6	42,5	74,5	13,5
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	14,8	11,5	17,9	14,6	11,2	17,7
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	460,5	486,1	437,4	453,9	480,8	429,3
	darunter:									
410 - 414	ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	179,8	226,6	137,3	180,9	226,3	139,6
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	184,1	161,7	204,4	122,2	110,3	133,1	118,4	108,6	127,4
480 - 486	Pneumonie	32,0	32,0	32,0	18,8	19,5	18,3	20,2	21,3	19,3
487	Grippe	10,7	9,8	11,6	0,5	0,4	0,5	1,2	1,0	1,4
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,4	32,2	17,3	23,4	32,4	15,3	23,1	32,3	14,8
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	31,2	22,8	38,8	6,3	4,4	8,0	7,1	5,1	8,9
E 800 - E 949	Unfälle	60,6	74,7	47,7	37,0	47,1	27,7	36,0	46,3	26,7
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	16,1	24,0	8,9	16,4	24,3	9,2
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	19,6	27,1	12,7	19,4	26,2	13,3
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 235,7	1 299,0	1 178,3	961,5	1 057,0	874,6	949,7	1 046,8	861,4

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen
4.4 Säuglingsterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...			
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Anzahl						Je 100 000 Lebendgeborene				
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 088,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	177,1	545,9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9	488,0
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8	366,4	262,6	154,8	476,3
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161,6	327,8	216,8	153,2	464,2
1982	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091,2	285,1	197,9	150,4	458,5
1983	6 099	1 645	1 103	739	2 612	1 015,9	276,9	185,6	124,4	439,6
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	231	58	33	24	116	976,8	247,1	140,6	102,3	494,2
Hamburg	146	34	30	21	61	1 133,3	265,3	234,0	163,8	475,9
Niedersachsen	658	206	96	58	298	953,3	300,8	140,2	84,7	435,1
Bremen	61	8	16	8	29	1 062,2	140,4	280,7	140,4	508,8
Nordrhein-Westfalen	1 867	500	324	231	812	1 146,4	309,4	200,5	143,0	502,5
Hessen	504	111	118	58	217	981,0	218,2	232,0	114,0	426,7
Rheinland-Pfalz	390	109	56	53	172	1 091,1	307,7	158,1	149,6	485,6
Baden-Württemberg	816	250	166	90	310	847,8	261,9	173,9	94,3	324,8
Bayern	1 084	284	212	146	442	956,6	252,1	188,2	129,6	392,4
Saarland	110	26	17	22	45	1 103,3	262,1	171,4	221,8	453,7
Berlin (West)	232	59	35	28	110	1 289,1	331,1	196,4	157,1	617,3

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

4 Todesursachen
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Ins- gesamt	Krankheiten								Unfälle und Gewalteinwirkungen		
		zu- sammen	infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwän- gerschafts- komplika- tionen, sonst. Komplika- tionen bei Wehen und Ent- bindung, Ge- burts-trauma und respira-torische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neuge- borenen durch Isoimmun- sation und sonstige Neugeborenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel- ernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Geburts- untergewicht	Sonstige Krank- heiten	zu- sammen	darunter Mechani- sches Erstickten
					in- gesamt	darunter des Kreis- lauf- systems						
Reichsgebiet ^{a)}												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	78 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938 ¹⁾	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	36 112	2 521	.
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950 ²⁾	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954 ³⁾	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389
1981	7 257	6 789	256	92	1 896	781	1 576	28	1 020	1 921	468	402
1982	6 782	6 350	181	78	1 802	714	1 338	28	923	2 000	432	339
1983	6 099	5 716	166	74	1 674	643	1 143	22	902	1 735	383	298
davon (1983):												
Schleswig-Holstein ..	231	218	3	8	58	18	23	1	55	70	13	10
Hamburg	146	140	3	7	39	15	17	-	31	43	6	5
Niedersachsen	658	599	28	13	191	71	81	3	113	170	59	50
Bremen	61	59	1	-	16	3	1	-	23	18	2	1
Nordrhein-Westfalen ..	1 867	1 755	54	14	447	182	485	4	196	555	112	83
Hessen	504	476	17	3	156	60	78	2	55	165	28	16
Rheinland-Pfalz	390	360	10	3	105	52	55	2	63	122	30	27
Baden-Württemberg ..	816	770	32	11	252	98	176	1	130	168	46	32
Bayern	1 084	1 004	16	13	334	113	173	9	151	308	80	70
Saarland	110	105	1	1	28	10	26	-	15	34	5	3
Berlin (West)	232	230	1	1	48	21	28	-	70	82	2	1

1) Gebietsstand: 31.12.1937
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1983 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
001 - 799	Krankheiten	5 716	1 629	1 096	727	2 264	962,0	274,2	184,5	122,4	381,0
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . darunter:	166	9	22	22	113	27,9	1,5	3,7	3,7	19,0
001 - 009	Infektiöse Krankheiten des Ver- daunungssystems	15	-	2	-	13	2,5	-	0,3	-	2,2
555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfek- tiöse Gastroenteritis und Kolitis	19	-	-	-	19	3,2	-	-	-	3,2
260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	3	2	1	-	-	0,5	0,3	0,2	-	-
270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	25	-	4	6	15	4,2	-	0,7	1,0	2,5
480 - 486	Pneumonie	74	-	1	7	66	12,5	-	0,2	1,2	11,1
740 - 759	Kongenitale Anomalien	1 674	446	345	270	613	281,7	75,1	58,1	45,4	103,2
740 - 744	darunter: Kongenitale Anomalien des Nerven- systems, der Sinnesorgane des Ge- sichtes und Halses	288	67	42	42	137	48,5	11,3	7,1	7,1	23,1
745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreis- laufsystems	643	79	172	139	253	108,2	13,3	28,9	23,4	42,6
749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungs- organe	96	7	22	14	53	16,2	1,2	3,7	2,4	8,9
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. kongenitale Anomalien ...	357	150	57	44	106	60,1	25,2	9,6	7,4	17,8
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben darunter:	2 560	1 130	689	369	372	430,8	190,2	116,0	62,1	62,6
760	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrank- heiten	7	3	2	-	2	1,2	0,5	0,3	-	0,3
761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Schwangerschafts- komplikationen, sonst. Komplika- tionen bei Wehen und Entbindung, Geburts trauma	341	135	119	53	34	57,4	22,7	20,0	8,9	5,7
762	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute ..	64	48	11	5	-	10,8	8,1	1,9	0,8	-
765	Affektionen durch verkürzte Schwan- gerschaftsdauer und n.n.bez. Ge- burtsuntergewicht	899	535	195	98	71	151,3	90,0	32,8	16,5	11,9
768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	802	337	231	114	120	135,0	56,7	38,9	19,2	20,2
773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmun- sation und sonst. Neugeborenen-Gelb- sucht	22	9	5	4	4	3,7	1,5	0,8	0,7	0,7
	Sonstige Krankheiten	1 195	42	34	53	1 066	201,1	7,1	5,7	8,9	179,4
E 800-E 999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	383	16	7	12	348	64,5	2,7	1,2	2,0	58,6
	darunter:										
E 911-E 913	Mechanisches Ersticken	298	2	1	6	289	50,2 ^{a)}	0,3	0,2	1,0	48,6
001 - E 999	Insgesamt ...	6 099	1 645	1 103	739	2 612	1 015,9 ^{a)}	276,9	185,6	124,4	439,6

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1983 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr	
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	5	1	-	1	1	1	1	-	
	darunter:									
633	Extrateringravidität	1	-	-	1	-	-	-	-	
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	1	-	-	-	-	-	1	-	
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia	8	2	2	4	-	-	-	-	
642.4-.7	Präeklampsie und Eklampsie	6	-	1	3	1	-	1	-	
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	23	2	6	6	7	-	1	1	
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwanger- schaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Ent- bindungszeitraum	11	1	2	3	-	5	-	-	
642.0-.3, .9, 643 - 648, 651- 659,672, 674 - 676	Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett	15	-	5	4	4	-	2	-	
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	68	6	16	21	13	6	5	1	
Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter										
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	11,4	16,3	8,8	9,7	11,0	18,4	75,1	209,6	

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4 Todesursachen
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 ^{a)}	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1
1983	68	6	16	21	13	6	5	1

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-
1980	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8
1981	20,0	14,4	9,2	18,6	23,7	42,2	175,7	543,5
1982	17,7	11,3	10,9	15,7	24,1	39,6	81,7	199,2
1983	11,4	16,3	8,8	9,7	11,0	18,4	75,1	209,6

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken

Jahr Land	Ärzte ¹⁾					Zahnärzte ²⁾			Apotheker in Apotheken ³⁾			Apotheken		
	insgesamt		und zwar			insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner	
			mit Gebiets- bezeichnung	in freier Praxis										
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl						
Reichsgebiet ^{a)}														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1939 ⁴⁾	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418 ^{b)}	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173 ^{c)}	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995 ^{d)}	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
1980	139 431	22,6	64 614	46,3	62 029	44,5	33 240	5,4	31 250	28 674	4,7	1,8	16 244	2,6
1981	142 934 ^{e)}	23,2	66 873	46,8	62 785	43,9	33 501	5,4	31 514	29 454	4,8	1,8	16 525	2,7
1982	146 221 ^{e)}	23,8	68 281	46,7	64 305	44,0	33 679	5,5	31 775	29 831	4,8	1,8	16 865	2,7
1983 ⁵⁾	147 467 ^{e)}	24,5	69 206	46,9	65 198 ^{e)}	44,2	33 713	5,6	31 686	29 536	4,9	1,8	16 876	2,8
davon (1983):														
Schleswig-Holstein	6 029	23,0	3 106	51,5	2 775	46,0	1 563	6,0	1 381	1 381	5,3	2,1	661	2,5
Hamburg	6 107	37,9	2 930	48,0	3 157	51,7	1 349	8,4	1 214	1 138	7,1	2,4	468	2,9
Niedersachsen	14 849	20,5	6 664	44,9	6 695	45,1	3 683	5,1	3 359	3 032	4,2	1,6	1 843	2,5
Bremen	1 979 ^{e)}	29,2	1 111	56,1	829	41,9	421	6,2	394	341	5,0	1,9	179	2,6
Nordrhein- Westfalen	38 705	23,0	18 587	48,0	16 739	43,2	7 976	4,7	7 618	7 088	4,2	1,5	4 838	2,9
Hessen	13 354	24,0	5 967	44,7	5 868	43,9	3 149	5,7	2 952	2 847	5,1	1,8	1 568	2,8
Rheinland-Pfalz	8 538	23,5	3 879	45,4	3 921	45,9	1 666	4,6	1 540	1 724	4,7	1,6	1 053	2,9
Baden-Württemberg	23 613	25,5	11 210	47,5	10 397	44,0	5 475	5,9	5 189	4 930	5,3	1,9	2 598	2,8
Bayern	25 942	23,6	11 683	45,0	12 320	47,5	6 851	6,2	6 558	5 275	4,8	1,7	3 048	2,8
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	8 351 ^{e)}	45,0	4 069	48,7	2 497	29,9	1 580	8,5	1 481	1 780	9,6	2,9	620	3,3

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte siehe Personal in Krankenhäusern (Tab. 6.10.1).
2) Bis 1970 einschl. Dentisten.
3) Ab 1978 ohne Oldenburg (Stadt- und Landkreis).
4) Gebietsstand: 31.12.1937.
5) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
b) In Hamburg einschl. 22 Arzneimittelabgabestellen.
c) Einschl. Dispensieranstalten.
d) Ohne Dispensieranstalten in Baden-Württemberg.
e) In Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1983 nach Berufsausübung, Geschlecht und Gebietsbezeichnungen *)

Fachgebiet	Insgesamt		Davon									
			in freier Praxis						hauptamtlich im Krankenhaus		in Verwaltung und Forschung ²⁾	
	männlich	weiblich	zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis ¹⁾		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet												
Ärzte nach Gebietsbezeichnungen												
Anästhesie	2 557	1 718	75	151	73	136	2	15	2 391	1 450	91	117
Augenheilkunde	2 615	936	2 249	851	2 237	835	12	16	344	69	22	16
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	6 230	431	1 454	50	1 445	47	9	3	4 535	327	241	54
Kinderchirurgie	104	24	5	4	5	4	.	.	99	20	.	.
Unfallchirurgie	805	16	188	5	186	5	2	.	601	10	16	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 616	1 265	4 388	918	4 379	908	9	10	2 149	305	79	42
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 620	279	2 135	219	2 132	215	3	4	443	40	42	20
Dermatologie und Venerologie	1 487	712	1 177	580	1 173	573	4	7	241	84	69	48
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	14 915	2 792	8 638	1 322	8 607	1 301	31	21	5 320	989	957	481
Gastroenterologie	330	25	82	2	82	2	.	.	242	22	6	1
Kardiologie	382	32	80	5	79	5	1	.	296	27	6	.
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet der inneren Medizin) ³⁾	147	14	48	5	48	5	.	.	83	7	16	2
Kinderheilkunde	3 121	2 075	1 974	1 235	1 967	1 223	7	12	985	438	162	402
Kinder- und Jugendpsychiatrie	147	125	23	40	23	40	.	.	108	61	16	24
Laboratoriumsmedizin	576	145	230	58	223	53	7	5	255	52	91	35
Lungen- und Bronchialheilkunde ³⁾ ..	693	209	334	57	334	56	.	1	187	55	172	97
Mund- und Kieferchirurgie	362	26	212	6	211	6	1	.	139	20	11	-
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	3 851	1 379	1 620	620	1 612	615	8	5	1 959	616	272	143
Neurochirurgie	292	23	22	1	22	1	.	.	265	22	5	-
Orthopädie	3 037	180	2 258	102	2 254	98	4	4	680	49	99	29
Pathologische Anatomie	559	79	68	8	66	8	2	.	356	50	135	21
Pharmakologie	223	18	5	.	5	-	.	.	93	10	125	8
Radiologie	2 513	400	1 079	111	1 077	110	2	1	1 346	240	88	49
Urologie	2 095	26	1 312	10	1 310	10	2	.	755	14	28	2
Zusammen ...	56 277	12 929	29 656	6 360	29 550	6 256	106	104	23 872	4 977	2 749	1 592
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Gebietsbezeichnungen	57 219	21 042	22 553	6 629	21 781	5 907	772	722	29 274	11 111	5 392	3 302
Ärzte insgesamt	113 496	33 971	52 209	12 989	51 331	12 163	878	826	53 146	16 088	8 141	4 894
und zwar:												
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	338	244	12	2	12	2	.	.	1	2	325	240
Ausländer ⁴⁾	7 318 ^{a)}	1 303 ^{b)}	1 364	167	1 333	149	31	18	5 706	1 048	248	88
dar.: mit Erlaubnis nach § 10 BAO oder § 11 RAO ..	5 352 ^{a)}	947 ^{b)}	760	88	736	72	24	16	4 458	808	134	51
Zahnärzte	27 052	6 661	25 692	5 994	23 952	4 965	1 740	1 029	783	350	577	317
und zwar:												
Ausländer	1 101 ^{c)}	358 ^{d)}	982	314	699	161	283	153	91	24	28	20
tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	721	558	658	516	645	493	13	23	47	21	16	21

*) Ohne Saarland.

1) Ohne Bremen und Berlin (West).

2) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

3) Die Gebietsbezeichnung für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teil-

gebiet der Inneren Medizin und die andere als eigenständige Gebietsbezeichnung benannt wird.

4) In Bremen ohne Praxisinhaber.

a) In Schleswig-Holstein und Hessen einschl. weibl. Ärzte.

b) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

c) In Schleswig-Holstein und Hamburg einschl. weibl. Ärzte.

d) Ohne Schleswig-Holstein und Hamburg.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte				Zahnärzte				Apotheker				Tierärzte				
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			als ehemalige staatl. geprüfte Dentisten 1)	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer			männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217	.	.	.	.	.
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	508	361	.	.	.	.	.
1954	2 248	1 662	586	.	630	483	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	.
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	.
1956	1 038	824	214	.	645	470	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	.
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	.
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	.
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	.
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	.
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	.
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	.
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	.
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 061	366	695	261	224	37	-	-
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	247	215	32	-	-
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	278	233	45	1	-
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	254	209	45	1	-
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	259	212	47	-	-
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	22	6	13	1 497	633	864	421	319	102	-	-
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	287	241	45	4	-
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	377	283	94	5	-
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	399	296	103	1	-
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	370	301	69	1	-
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	-	1	1 451	767	684	350	269	81	1	-
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	246	177	69	1	-
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	234	159	75	-	-
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	267	160	107	1	-
1978	9 669	7 203	2 466	229	1 286	1 031	255	77	2	1 452	685	767	305	202	103	-	-
1979	8 040	5 742	2 298	241	1 265	949	316	64	2	1 189	562	627	600	386	214	33	-
1980	8 092	5 649	2 443	297	1 334	998	336	119	-	1 212	561	651	544	368	176	17	-
1981	8 006	5 722	2 284	423	1 498	1 126	372	93	-	1 451	645	806	593	408	185	19	-
1982	8 997	6 338	2 659	461	1 756	1 274	482	96	-	1 615	660	955	573	361	212	21	-
1983 ²⁾	9 848	6 512	3 336	633	1 819	1 346	473	174	-	1 632	663	969	715	449	266	18	-
davon (1983):																	
Schleswig-Holstein	301	198	103	23	74	58	16	11	.	63	22	41	2	4	4	-	-
Hamburg	467	302	165	5	84	62	22	-	.	83	28	55	-	-	-	-	-
Niedersachsen	650	447	203	26	190	140	50	17	.	117	49	68	208	130	78	5	-
Bremen	20	12	8	5	9	8	1	-	.	2	-	2	1	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 776	1 923	853	425	470	355	115	102	.	288	122	166	16	12	4	5	-
Hessen	1 061	677	384	33	191	152	39	7	.	213	86	127	142	74	68	2	-
Rheinland-Pfalz	471	313	158	60	93	62	31	18	.	80	28	52	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 598	1 051	547	42	273	207	66	4	.	264	100	164	-	-	-	-	-
Bayern	1 813	1 182	631	.	289	203	86	.	.	367	152	215	248	164	84	4	-
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	691	407	284	14	146	99	47	15	.	155	76	79	96	64	32	2	-

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.

2) Ohne Saarland.

a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des
5.4 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr	Land	Insgesamt	Anästhesie	Augenheilkunde	Chirurgie ¹⁾	Kinderchirurgie	Unfallchirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Dermatologie und Venerologie	Innere Medizin ²⁾	Gastroenterologie	Kardiologie
1	1952		68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953		69 411	.	1 508	3 584	.	.	2 339	1 762	1 641	4 789	.	.
3	1954	6)	71 005	.	1 524	3 665	.	.	2 385	1 761	1 632	5 041	.	.
4	1955		71 967	.	1 619	3 871	.	.	2 574	1 885	1 686	5 442	.	.
5	1956		73 843	.	1 703	4 028	.	.	2 716	1 942	1 723	5 823	.	.
6	1957		75 138	.	1 786	4 275	.	.	2 912	2 047	1 726	6 253	.	.
7	1958		75 717	.	1 878	4 401	.	.	3 012	2 098	1 742	6 616	.	.
8	1959		77 644	50 ^{b)}	1 970	4 529	.	.	3 210	2 218	1 759	7 104	.	.
9	1960		79 350	73 ^{b)}	2 058	4 619	.	.	3 371	2 299	1 787	7 550	.	.
10	1961		80 825	143	2 113	4 627	.	.	3 498	2 351	1 820	8 176	.	.
11	1962		82 097	188	2 124	4 794	.	.	3 537	2 390	1 809	8 545	.	.
12	1963		83 025	236	2 147	4 826	.	.	3 704	2 411	1 796	8 825	.	.
13	1964		84 203	275	2 193	4 728	.	.	3 717	2 350	1 745	9 073	.	.
14	1965		85 801	338	2 206	4 859	.	.	3 771	2 348	1 766	9 333	.	.
15	1966		86 700	408	2 223	5 029	.	.	3 938	2 403	1 755	9 713	.	.
16	1967		88 559	477	2 280	5 183	.	.	3 989	2 420	1 778	10 022	.	.
17	1968		90 882	603	2 350	5 227	.	.	4 096	2 469	1 766	10 453	.	.
18	1969		93 934	730	2 417	5 169	.	.	4 231	2 469	1 756	10 715	.	.
19	1970		99 654	892	2 431	5 328	.	.	4 378	2 440	1 795	11 001	.	.
20	1971		103 910	1 090	2 474	5 001	53 ^{h)}	354 ^{h)}	4 589	2 516	1 801	11 288	102	75
21	1972		107 403	1 214	2 595	5 148	67	416	4 780	2 535	1 871	11 684	135	119
22	1973		110 980	1 465	2 706	5 141	87	479	5 013	2 611	1 915	12 257	151	149
23	1974		114 661	1 797	2 811	5 320	95	481	5 519	2 728	1 946	12 753	215	228
24	1975		118 726	2 068	2 979	5 633	109	494	6 049	2 833	2 028	13 764	228	217
25	1976		122 075	2 390	3 044	5 727	121	513	6 274	2 843	2 048	14 390	212	236
26	1977		125 274	2 590	3 191	5 814	114	554	6 620	2 879	2 060	15 131	247	221
27	1978		130 033	2 899	3 251	5 892	118	568	6 800	2 808	2 074	15 658	273	293
28	1979		135 711	3 148	3 334	6 111	122	624	7 044	2 869	2 121	16 236	274	316
29	1980		139 431	3 536	3 391	6 260	123	700	7 296	2 911	2 136	16 625	314	323
30	1981		142 934	3 794	3 437	6 464	131	750	7 615	2 962	2 152	17 122	363	387
31	1982		146 221	4 111	3 511	6 635 ^{l)}	128 ^{h)}	730 ^{h)}	7 776	2 929	2 178	17 348 ^{j)}	337 ^{h)}	368 ^{h)}
32	1983 ⁶⁾		147 467	4 275	3 551	6 661 ⁱ⁾	128 ^{h)}	821 ^{h)}	7 881	2 899	2 199	17 707 ^{j)}	355 ^{h)}	414 ^{h)}
davon (1983):														
33	Schleswig-Holstein		6 029	205	144	379	7	27	354	119	97	786	10	21
34	Hamburg		6 107	133	152	243	2	67	333	132	95	738	31	14
35	Niedersachsen		14 849	465	337	677	9	77	820	276	191	1 656	34	26
36	Bremen		1 979	64	60	76	7	41	112	52	45	235	.	10
37	Nordrhein-Westfalen		38 705	1 084	960	1 737	33	262	2 272	850	580	4 789	88	133
38	Hessen		13 354	346	331	470	7	83	665	228	216	1 486	48	63
39	Rheinland-Pfalz		8 538	278	201	437	28	69	418	156	118	899	16	12
40	Baden-Württemberg		23 613	740	563	1 052	26	176	1 244	416	342	2 769	114	114
41	Bayern		25 942	740	615	1 271	.	.	1 309	507	391	3 216	.	.
42	Saarland		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Berlin (West)		8 351	220	188	319	9	19	354	163	124	1 133	14	21

1) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Ärzte für Kinder- und Unfallchirurgie
2) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Ärzte für Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.
3) Teilgebiet der Inneren Medizin.
4) Die Gebietsbezeichnung für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der Inneren Medizin und die andere als eigenständige Gebietsbezeichnung benannt wird.

5) Ärzte für Allgemeinmedizin, prak. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Gebietsbezeichnungen.
6) Ohne Saarland.
a) Ohne Niedersachsen.
b) Ohne Nordrhein-Westfalen.
c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.

Geundheitswesens

31.12. nach Gebietsbezeichnungen

Lungen- und Bronchialheilkunde 3) 4)	Kinderheilkunde	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriumsmedizin	Lungen- und Bronchialheilkunde 4)	Mund- und Kieferchirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Orthopädie	Pathologische Anatomie	Pharmakologie	Radio- logie	Urolo- gie	Ärzte für Allge- meinme- dizin 5)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1 757	.	.	1 273	288 ^{a)}	1 660	.	726	.	.	702	254	47 128	2
.	1 845	.	.	1 367	171	1 718	.	724	.	.	772	262	48 138	3
.	1 987	.	.	1 445	235	1 857	.	794	.	.	877	311	47 384	4
.	2 146	.	.	1 498	279	1 970	.	859	.	.	931	345	47 880	5
.	2 255	.	.	1 625	290	2 073	.	942	.	.	994	385	47 575	6
.	2 352	.	.	1 662	283	2 112	.	1 018	.	.	1 071	423	47 049	7
.	2 465	.	129 ^{c)}	1 744	290	2 157	46 ^{d)}	1 091	.	.	1 159	476	47 247 ^{e)}	8
.	2 621	.	173 ^{f)}	1 740	393	2 214	51 ^{g)}	1 151	.	.	1 259	508	47 483	9
.	2 780	.	276	1 832	466	2 374	93	1 238	.	.	1 300	560	47 178	10
.	2 899	.	304	1 797	451	2 443	98	1 295	.	.	1 390	595	47 438	11
.	2 936	.	295	1 839	432	2 473	74	1 313	.	.	1 447	640	47 631	12
.	2 974	.	324	1 820	371	2 536	95	1 364	.	.	1 447	655	48 536	13
.	3 079	.	348	1 857	374	2 593	86	1 432	.	.	1 509	680	49 222	14
.	3 158	.	348	1 788	419	2 652	101	1 461	.	.	1 558	736	49 010	15
.	3 214	.	362	1 780	429	2 688	108	1 489	.	.	1 657	769	49 914	16
.	3 293	.	392	1 722	418	2 842	111	1 550	.	.	1 705	807	51 078	17
.	3 336	.	422	1 707	438	2 885	108	1 626	.	.	1 716	851	53 358	18
.	3 426	.	440	1 633	368	3 009	130	1 675	.	.	1 771	930	58 007	19
223	3 540	84	457	1 436	360	3 096	155	1 704	291 ^{h)}	80 ^{h)}	1 864	1 020	60 257	20
338	3 725	124	505	1 349	319	3 155	149	1 841	308	99	1 885	1 087	61 955	21
332	3 909	112	550	1 298	313	3 295	174	1 915	363	130	2 028	1 195	63 392	22
363	4 198	107	598	1 182	306	3 518	193	2 098	399	143	2 192	1 334	64 137	23
300	4 415	142	645	1 147	357	3 743	210	2 288	459	160	2 341	1 490	64 627	24
307	4 586	138	652	1 102	346	3 949	208	2 407	498	159	2 481	1 624	65 820	25
306	4 745	192	673	1 052	383	4 099	251	2 566	557	182	2 605	1 738	66 504	26
297	4 798	205	700	1 005	351	4 196	252	2 649	570	217	2 684	1 818	69 657	27
218	4 934	208	771	1 041	338	4 414	246	2 812	607	229	2 790	1 888	73 016	28
244	5 022	223	749	988	385	4 633	257	2 890	596	223	2 821	1 968	74 817	29
251	5 164	249	767	943	371	4 900	291	2 989	623	226	2 882	2 040	76 061	30
168 ^{h)}	5 256	250	775	966	381	5 114	308	3 108	640	212	2 966	2 086	77 940	31
161 ^{h)}	5 196	272	721	902	388	5 230	315	3 217	638	241	2 913	2 121	78 261	32
12	242	16	29	40	15	211	9	131	47	18	114	73	2 923	33
17	197	11	44	37	27	231	12	136	26	2	151	99	3 177	34
17	510	24	62	69	52	491	37	292	56	22	261	203	8 185	35
.	80	8	20	22	10	108	7	53	7	.	62	32	868	36
53	1 447	61	134	183	118	1 246	92	852	149	42	798	624	20 118	37
21	432	32	81	54	14	509	21	285	68	40	267	200	7 387	38
4	306	8	53	50	18	281	33	151	37	12	156	138	4 659	39
27	840	54	105	163	40	929	46	532	104	54	453	307	12 403	40
.	865	34	129	170	78	825	42	604	94	21	431	341	14 259	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
10	277	24	64	114	16	399	16	181	50	30	220	104	4 282	43

d) Ohne Hessen und Saarland.

e) In Niedersachsen und Bayern ohne Ärzte ohne eine der vorgen. Gebietsbezeichnungen.

f) Ohne Hessen.

g) Ohne Hessen und Berlin.

h) Ohne Bayern.

i) In Bayern einschl. Ärzte für Kinder- und Unfallchirurgie.

j) In Bayern einschl. Ärzte für Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Allgemeinmedizin	856	172	38	7	13	9	193	35
2	Anästhesiologie	357	186	12	4	11	9	57	14
3	Arbeitsmedizin	87	33	-	-	1	-	11	3
4	Augenheilkunde	118	44	5	1	10	1	9	5
5	Chirurgie	696	47	17	1	21	2	88	3
6	Dermatologie und Venerologie	56	38	2	1	3	-	2	1
7	Frauenheilkunde	346	87	8	3	12	3	45	14
8	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	106	18	4	-	4	-	13	2
9	Innere Medizin	1 084	184	54	10	43	2	115	25
10	Kinderheilkunde	155	122	7	6	4	2	23	18
11	Kinder- und Jugendpsychiatrie	17	17	1	2	-	-	3	2
12	Laboratoriumsmedizin	18	6	1	-	-	2	2	-
13	Lungen- und Bronchialheilkunde	39	9	1	-	-	-	4	1
14	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	22	15	2	-	2	5	2	3
15	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	28	-	2	-	3	-	6	-
16	Nervenheilkunde	176	59	8	3	9	2	22	8
17	Neurochirurgie	23	1	-	-	1	-	4	-
18	Neurologie	51	16	2	-	3	-	4	3
19	Nuklearmedizin	31	6	-	-	1	-	4	1
20	Öffentliches Gesundheitswesen	51	36	6	3	2	1	10	2
21	Orthopädie	350	14	15	1	8	-	40	3
22	Pathologie	36	8	-	2	1	-	3	-
23	Pharmakologie	25	1	-	-	-	-	2	-
24	Psychiatrie	59	24	1	-	1	2	6	2
25	Radiologie	118	20	3	-	3	-	10	-
26	Rechtsmedizin	3	-	-	-	-	-	-	-
27	Urologie	106	2	2	-	3	-	17	1
28	Insgesamt ...	5 014	1 165	191	44	159	40	695	146

Gesundheitswesens

Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
5	-	152	28	49	8	60	13	133	22	182	39	8	2	23	9	1
4	2	100	57	26	8	24	17	57	36	50	24	6	4	10	11	2
3	-	28	9	5	4	4	1	15	8	18	5	1	-	1	3	3
-	1	31	12	15	5	4	1	20	5	17	7	2	1	5	5	4
12	6	238	6	51	8	42	3	96	6	100	6	8	-	23	6	5
1	-	18	19	4	3	1	1	10	3	13	7	-	-	2	3	6
11	3	117	34	27	7	18	2	49	8	42	10	3	1	14	2	7
3	1	32	6	6	1	6	1	13	2	18	2	3	1	4	2	8
15	6	184	38	106	13	87	13	176	27	218	19	17	1	69	30	9
5	2	32	35	14	5	8	10	36	18	17	15	1	3	8	8	10
1	-	3	5	-	1	2	1	6	4	1	-	-	-	-	2	11
-	-	1	1	2	-	3	1	2	1	4	1	1	-	2	-	12
1	-	6	1	3	1	-	-	14	2	8	1	-	-	2	3	13
-	-	10	5	2	-	-	-	3	1	-	-	-	-	1	1	14
1	-	7	-	-	-	-	-	5	-	2	-	-	-	2	-	15
4	1	40	12	13	4	13	5	22	8	23	7	3	-	19	9	16
-	-	12	1	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	3	-	17
1	-	15	5	2	2	6	2	11	3	4	1	2	-	1	-	18
1	-	6	2	5	-	-	-	5	1	6	2	2	-	1	-	19
2	-	9	10	15	5	2	3	2	6	-	-	1	1	2	5	20
3	1	117	-	26	1	21	1	48	3	56	4	7	-	9	-	21
1	-	8	2	2	2	3	-	9	-	6	2	1	-	2	-	22
-	-	9	-	4	-	3	-	1	-	5	1	-	-	1	-	23
-	-	22	4	11	1	5	1	4	10	6	2	1	-	2	2	24
3	-	29	7	15	2	5	3	25	5	17	1	2	-	6	2	25
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1	-	45	-	10	-	-	-	9	1	15	-	1	-	3	-	27
78	23	1 274	299	413	81	317	79	773	180	829	156	70	14	215	103	28

5 Berufe des
5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen in

Lfd. Nr.	Jahresende		Bundes- einheit- lich ge- regelte Berufe insgesamt	Davon								
	Land			Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heil- praktiker	Kranken- schw- stern/- pfleger 1)	Kinder- krank- schw- stern/- pfleger 1)	Kranken- pflege- helfer 1)	Heb- ammen	Wochen- pfleger- innen 1)
1	1952	.....	240 880	68 135	27 979	11 414	2 512	100 186	9 024	.	11 524	.
2	1953	.....	262 580	69 411	28 499	11 861	2 593	99 515	10 222	.	11 240	730
3	1954	.....	269 548	71 005	29 847	12 238	2 611	100 833	11 090	.	11 003	666
4	1955	.....	273 820	71 967	31 134	12 968	2 635	100 419	11 496	.	10 743	651
5	1956	.....	284 153	73 843	31 595	13 653	2 661	103 851	12 688	.	10 692	704
6	1957	.....	290 983	75 138	32 055	14 105	2 702	106 750	13 156	.	10 454	698
7	1958	.....	281 102	75 717	32 234	14 626	2 698	101 586	12 359	.	10 142	687
8	1959	.....	287 470	77 644	32 560	15 283	2 685	103 791	11 829	.	9 829	694
9	1960	.....	291 732	79 350	32 509	15 803	2 692	105 187	11 921	.	9 442	684
10	1961	.....	297 299	80 825	32 979	16 148	2 637	106 968	12 017	.	9 294	686
11	1962	.....	302 657	82 097	32 649	16 468	2 621	108 898	12 602	.	8 973	704
12	1963	.....	306 038	83 025	32 364	16 879	2 581	109 376	13 279	.	8 719	691
13	1964	.....	308 319	84 203	32 047	17 201	2 599	109 703	13 427	.	8 503	659
14	1965	.....	316 970	85 801	31 660	17 725	2 581	110 059	13 282	5 474	8 230	710
15	1966	.....	324 784	86 700	31 599	18 268	2 555	112 828	13 708	8 180	7 948	785
16	1967	.....	332 337	88 559	31 370	18 794	2 616	114 499	14 213	11 030	7 746	733
17	1968	.....	343 472	90 882	31 413	19 669	2 686	116 367	15 204	14 008	7 481	769
18	1969	.....	354 523	93 934	31 300	20 151	2 669	118 613	15 880	16 975	7 182	805
19	1970	.....	372 633	99 654	31 262	20 866	2 732	123 340	16 604	21 173	6 857	832
20	1971	.....	392 469	103 910	31 405	22 551	2 802	129 342	17 560	25 038	6 708	1 040
21	1972	.....	410 698	107 403	31 149	23 152	2 901	135 429	18 418	30 494	6 505	946
22	1973	.....	427 737	110 980	31 182	24 052	3 091	141 333	19 398	34 564	6 255	788
23	1974	.....	452 294	114 661	31 538	24 787	3 362	150 344	21 058	39 097	5 958	804
24	1975	.....	474 334	118 726	31 774	25 597	3 715	159 208	21 732	42 800	5 850	734
25	1976	.....	488 430	122 075	31 858	25 885	4 212	161 886	22 604	43 779	5 751	749
26	1977	.....	503 894	125 274	32 121	26 811	4 866	167 535	23 661	44 402	5 637	677
27	1978	.....	522 614	130 033	32 482	27 480	5 520	176 685	24 679	44 606	5 541	617
28	1979	.....	542 240	135 711	32 958	27 889	6 110	184 009	24 957	44 928	5 493	582
29	1980	.....	560 740	139 431	33 240	28 674	6 654	192 727	25 437	44 547	5 566	579
30	1981	.....	578 237	142 934	33 501	29 454	7 139	200 396	25 814	43 939	5 657	569
31	1982	.....	591 010	146 221	33 679	29 831	7 905	207 138	26 174	43 989	5 741	565
32	1983 ⁵⁾	594 995	147 467	33 713	29 536	8 423	210 143 ^{a)}	26 279	42 294	5 726	549
davon (1983):												
33	Schleswig-Holstein	..	23 591	6 029	1 563	1 381	306	7 269	792	2 095	207	11
34	Hamburg	.....	22 684	6 107	1 349	1 138	316	8 040	742	1 438	144	29
35	Niedersachsen	.....	63 303	14 849	3 683	3 032	871	22 415	2 796	4 628	642	62
36	Bremen	.....	8 043	1 979	421	341	114	3 123	523	573	68	6
37	Nordrhein-Westfalen	.	160 369	38 705	7 976	7 088	1 629	60 410	6 979	12 202	1 596	123
38	Hessen	.....	53 930	13 354	3 149	2 847	752	18 963	2 165	4 134	513	20
39	Rheinland-Pfalz	.....	32 719	8 538	1 666	1 724	423	11 030	1 550	2 584	371	43
40	Baden-Württemberg	...	96 120	23 613	5 475	4 930	1 716	32 261	5 042	5 785	1 105	155
41	Bayern	.....	103 140	25 942	6 851	5 275	2 091	36 190	4 810	5 899	900	100
42	Saarland	.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Berlin (West)	.....	31 096	8 351	1 580	1 780	205	10 442	880	2 956	180	-

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) In Bremen nur in Krankenhäusern tätige Personen.

2) Bis einschl. 1958 nur med. Bademeister.

3) Bis 1957 einschl. techn. Gehilfen.

a) In Hessen einschl. Gemeindegewerbestellen bzw. -pfleger.

Gesundheitswesens

bundeseinheitlich geregelten Berufen *)

Mas-seure	Masseur/med. Bademeister und med. Bademeister 1)2)	Krankengymnasten 1)	Beschäftigungstherapeuten/Arbeitstherapeuten 1)	Med.-techn. Assistenten 1)3)	Med.-techn. Laboratoriumsassistenten 1)	Med.-techn. Radiologieassistenten 1)	Diät-assistenten 1)	Apotheker-assistenten 4)	Pharmazeutische Assistenten	Lfd. Nr.
.	.	.	.	10 106	.	.	.	.	.	1
9 517	556	3 137	.	10 967	.	.	725	3 607	.	2
9 472	667	3 238	.	12 606	.	.	906	3 360	.	3
9 716	721	3 442	.	13 929	.	.	950	3 049	.	4
9 738	808	3 692	.	16 208	.	.	1 006	3 014	.	5
9 976	883	3 854	.	17 108	.	.	1 004	3 100	.	6
10 133	946	3 936	.	11 598	.	.	1 050	3 390	.	7
9 830	1 681	4 260	.	12 296	.	.	1 299	3 789	.	8
9 484	1 924	4 342	.	12 750	.	.	1 386	4 258	.	9
9 446	2 139	4 643	.	13 308	.	.	1 464	4 745	.	10
9 211	2 560	4 936	.	13 793	.	.	1 715	5 430	.	11
9 094	3 071	4 992	.	14 100	.	.	1 873	5 994	.	12
9 215	3 283	4 894	.	14 451	.	.	1 810	6 324	.	13
8 836	3 713	5 093	245	14 914	.	.	2 005	6 642	.	14
8 506	4 127	5 106	486	15 385	.	.	2 016	6 587	.	15
8 094	4 563	5 204	607	15 802	.	.	2 078	6 429	.	16
7 898	5 165	5 551	786	16 271	.	.	2 076	6 712	534	17
7 916	5 521	5 696	878	17 167	.	.	2 158	6 055	1 623	18
7 793	6 069	5 978	775	18 047	.	.	2 259	6 125	2 267	19
7 688	6 631	6 471	873	18 998	.	.	2 467	5 616	3 369	20
7 016	7 721	6 623	1 035	20 238	.	.	2 447	4 997	4 224	21
6 998	8 335	7 201	1 128	21 397	.	.	2 570	3 238	5 227	22
6 740	9 333	7 583	1 324	22 862	.	.	2 934	3 059	6 850	23
6 610	10 048	8 294	1 466	23 410	.	.	3 045	4 057	7 268	24
6 419	10 579	8 834	1 572	22 620	2 415	1 179	3 133	4 658	8 222	25
6 336	11 467	9 295	1 948	21 372	3 537	2 218	3 027	4 460	9 250	26
5 798	12 576	9 773	2 336	19 720	4 513	2 701	3 157	4 450	9 947	27
5 651	13 734	10 361	2 560	16 327	7 924	4 588	3 229	4 479	10 750	28
5 645	14 965	10 924	2 895	16 005	8 893	5 151	3 337	4 540	11 530	29
5 475	15 538	11 485	3 085	17 105	9 870	5 870	3 405	4 497	12 499	30
5 428	16 605	12 118	3 440	14 036	10 600	6 183	3 361	4 641	13 355	31
5 198	16 849	12 740	3 642	13 115	11 298 ^{b)}	6 205	3 340	4 298	14 180	32
339	654	595	187	686	385	229	94	207	562	33
179	437	572	78	905	402	.	104	180	524	34
491	1 932	1 238	311	1 771	1 006	535	413	535	2 093	35
14	37	91	18	238	127	100	27	71	172	36
838	4 241	2 344	1 108	1 601	4 535	2 408	982	1 129	4 475	37
522	1 401	1 089	362	979	939	690	344	546	1 161	38
384	1 096	587	172	860	479	248	177	220	567	39
1 352	3 187	2 941	642	2 561	1 348	847	532	626	2 002	40
954	3 442	2 409	411	2 878	1 256	597	464	531	2 140	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
125	422	874	353	636	821	551	203	253	484	43

4) Bis 1973 Kandidaten der Pharmazie und vorgeprüfte Apotheker-anwärter.

5) Ohne Saarland.

b) In Hamburg einschl. med.-techn. Radiologieassistenten.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.7 Gesundheitsämter, Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern

Jahresende Land	Gesundheitsämter			Ärzte				Zahnärzte		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		neben- amtlich	zu- sammen	davon	
		staat- lich	kommunal		hauptamtlich mit staatsärztlicher Prüfung	ohne staatsärztlicher Prüfung			haupt- amtlich	neben- amtlich
1952	488	.	.	3 604	962	.	.	.	.	.
1953	487	.	.	5 073	1 003	.	.	706	.	.
1954	491	.	.	4 789	1 096	.	.	1 693	.	.
1955	486	310	176	5 066	1 149	.	.	1 974	.	.
1956	506	330	176	5 348	1 181	.	.	2 325	.	.
1957	498	309	189	5 278	1 180	.	.	2 416	.	.
1958	508	319	189	5 399	1 253	.	.	2 413	.	.
1959	499	313	186	5 451	1 233	.	.	2 378	.	.
1960	502	315	187	5 529	1 248	.	.	2 452	.	.
1961	503	315	188	4 392	1 216	.	.	2 509	.	.
1962	503	315	188	4 591	1 257	.	.	2 335	.	.
1963	503	314	189	4 666	1 227	.	.	2 271	.	.
1964	504	315	189	4 692	1 245	.	.	2 249	.	.
1965	503	312	179	4 909	1 295	.	.	2 242	.	.
1966	502	312	190	4 808	1 532	.	.	2 207	287	.
1967	502	312	190	4 813	1 589	.	.	2 553	300	.
1968	502	312	190	4 785	1 586	.	.	2 530	309	.
1969	499	312	187	4 816	1 575	.	.	2 559	304	.
1970	493	312	181	4 905	1 660	.	.	2 474	325	.
1971	493	312	181	4 823	1 789	.	.	2 340	315	.
1972	420	250	170	3 330	1 111	2 219	.	1 801	.	.
1973	383	214	169	2 691	1 095	1 596	.	1 422	.	.
1974	383	212	171	2 504	1 036	1 468	.	1 350	.	.
1975	239	145	94	2 248	916	1 332	.	1 257	.	.
1976	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977	337	161	176	4 128	957	1 404	1 767	1 704	322	1 382
1978	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
1982	320	159	161	4 058	827	1 465	1 766	1 897	312	1 585
1983 ¹⁾	315	154	161	3 879	796	1 434	1 649	2 023	303	1 720

davon (1983):

Schleswig-Holstein	15	-	15	164	36	75	53	146	16	130
Hamburg	7	7	-	172	16	68	88	14	7	7
Niedersachsen	46	-	46	580	82	108	390	371	21	350
Bremen	5	-	5	66	6	38	22	4	4	-
Nordrhein-Westfalen	54	-	54	1 016	188	391	437	157	128	29
Hessen	25	-	25	276	53	134	89	48	40	8
Rheinland-Pfalz	40	40	-	207	44	70	93	22	3	19
Baden-Württemberg	37	36	1	338	123	182	33	41	35	6
Bayern	74	71	3	713	214	124	375	1 183	12	1 171
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	12	-	12	347	34	244	69	37	37	-

1) Ohne Saarland.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende Land	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger 1)			Kinder- kranken- schwestern und -pfleger 1)	Medizinisch-technische Assistenten 1) 2)	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet ^{a)}									
1909	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938 ³⁾	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
Bundesgebiet									
1952	11 524	2,3	69,2	100 186	.	20,0	9 024	10 106	8 925
1953	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954 ⁴⁾	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929	12 323
1956	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986
1958	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785
1964	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	26 214	25 378
1977	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	27 127	26 075
1978	5 541	0,9	104,7	176 685	149 039	28,8	24 679	26 934	25 775
1979	5 493	0,9	106,6	184 009	155 474	29,9	24 957	28 839	27 622
1980	5 566	0,9	112,1	192 727	162 756	31,3	25 437	30 049	28 660
1981	5 657	0,9	111,0	200 396	169 082	32,5	25 814	32 850	31 176
1982	5 741	0,9	108,7	207 138	173 749	33,7	26 174	30 819	29 151
1983 ⁴⁾	5 726	1,0	102,5	210 143	176 580	34,9	26 279	30 618	29 147
davon (1983):									
Schleswig-Holstein ..	207	0,8	113,9	7 269	6 009	27,8	792	1 300	1 224
Hamburg	144	0,9	89,4	8 040	6 819	50,0	742	1 307	1 239
Niedersachsen	642	0,9	107,2	22 415	18 455	30,9	2 796	3 312	3 176
Bremen	68	1,0	84,3	3 123	2 569	46,1	523	465	448
Nordrhein-Westfalen ..	1 596	0,9	101,8	60 410	50 554	35,9	6 979	8 544	8 202
Hessen	513	0,9	99,6	18 963	15 679	34,1	2 165	2 608	2 443
Rheinland-Pfalz	371	1,0	96,0	11 030	9 370	30,4	1 550	1 587	1 523
Baden-Württemberg ...	1 105	1,2	86,7	32 261	27 925	34,9	5 042	4 756	4 524
Bayern	900	0,8	125,7	36 190	30 272	33,0	4 810	4 731	4 517
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	180	1,0	99,5	10 442	8 928	56,3	880	2 008	1 851

1) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.
 2) Ab 1976 einschl. med.-techn. Laboratoriums- und med.-techn. Radiologieassistenten.
 3) Gebietsstand: 31.12.1937.
 4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
 b) Einschl. med.-techn. Gehilfen.
 c) Ohne Saarland.
 d) Ohne Berlin.
 e) Ohne Bremen.

6 Kranken
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser													
		Ins-gesamt		zusammen		Allgemeine Krh. ohne abgegrenzte Fachabteilungen		Allgemeine Krh. mit abgegrenzten Fachabteilungen		Krh. für Innere Krankheiten		Krh. für Infektionskrankheiten		Säuglings- und Kinderkranken Häuser	
		Kranken- häuser ¹⁾	plan- mäßige Betten ¹⁾	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	6	428	112 15 171	
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	5	338	104 14 799	
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	160	14 764	8	467	99 14 465	
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924	346 322	a)	.	179	16 097	5	269	102 14 807	
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	5	266	107 15 222	
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	5	266	109 15 764	
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	4	250	85 12 720	
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	4	245	82 12 565	
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	4	244	87 13 023	
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	4	225	89 13 293	
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	3	126	84 12 593	
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	3	122	84 12 822	
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	2	81	85 12 481	
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	2	81	85 12 453	
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	2	72	88 12 854	
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	2	85	85 12 720	
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	2	93	79 12 608	
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	1	85	77 12 379	
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	1	85	74 12 018	
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	1	85	70 11 580	
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	-	-	71 11 580	
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	-	-	66 11 050	
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	-	-	62 10 603	
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	-	-	58 10 134	
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	-	-	55 9 496	
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	-	-	52 9 003	
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	-	-	51 9 151	
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	116	11 946	-	-	48 8 700	
30	1981 ³⁾⁴⁾	3 189	695 603	1 952	473 804	175	9 225	1 246	413 945	111	11 935	-	-	48 8 520	
31	1982 ³⁾⁵⁾⁶⁾	3 130	683 624	1 898	466 943	143	7 686	1 240	410 394	113	12 047	-	-	44 7 875	
32	1983 ⁶⁾⁷⁾	3 119	682 747	1 868	463 671	134	6 948	1 238	409 934	112	12 225	-	-	39 7 012	
davon (1983):															
33	Schleswig-Holstein	126	27 156	77	14 681	9	490	38	11 965	2	693	-	-	-	
34	Hamburg	46	18 065	41	15 316	7	638	25	13 045	1	88	-	-	2 493	
35	Niedersachsen	327	69 212	224	50 474	14	420	159	44 937	9	1 024	-	-	4 991	
36	Bremen	18	8 581	16	8 312	1	200	12	7 765	-	-	-	-	-	
37	Nordrhein-Westfalen	578	183 035	412	135 956	6	401	368	131 318	3	373	-	-	6 1 415	
38	Hessen ⁷⁾	323	65 501	151	37 115	3	174	105	33 426	14	900	-	-	2 232	
39	Rheinland-Pfalz	205	42 073	127	29 288	2	91	92	26 125	18	2 050	-	-	3 360	
40	Baden-Württemberg	613	101 609	327	62 310	38	1 581	168	50 599	23	2 459	-	-	7 1 177	
41	Bayern ⁶⁾	722	120 924	414	78 123	47	2 380	208	60 246	39	4 429	-	-	13 2 029	
42	Saarland	45	12 638	32	9 503	-	-	29	9 193	-	-	-	-	1 180	
43	Berlin (West)	116	33 953	47	22 593	7	573	34	21 315	3	209	-	-	1 135	

Fußnote siehe Seite 56/57.

häuser
nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

für Akut-Kranke														Lfd. Nr.
Krh. für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten		Unfall- krankenhäuser		Orthopädische Krh.		Gynäkologisch- geburtshilfliche Krh.		Entbindungs- heime		Krh. für HNO- Krankheiten		Krh. für Augenkrankheiten		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	22	395	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	26	397	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	26	366	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	26	376	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	32	397	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	36	434	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	32	315	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	38	363	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	40	390	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	39	416	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	36	360	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	31	314	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	31	313	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	27	288	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	36	345	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	31	302	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	32	324	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	28	294	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	23	256	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	16	191	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	13	125	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	10	92	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	7	65	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	6	59	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	6	59	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	4	52	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	4	51	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	3	35	29	988	22	1 321	29
140	9 245	11	2 545	49	7 723	96	5 433	2	25	24	893	22	1 298	30
133	8 303	11	2 573	50	7 686	93	5 215	2	28	20	797	20	1 178	31
126	7 637	11	2 573	48	7 859	93	4 653	2	28	19	697	17	1 032	32
16	819	-	-	1	23	7	114	-	-	1	32	-	-	33
2	525	1	450	-	-	3	77	-	-	-	-	-	-	34
6	124	2	231	8	1 264	12	482	-	-	1	10	3	162	35
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	36
6	220	1	261	6	1 044	9	391	-	-	1	6	1	80	37
10	369	2	453	8	1 308	4	143	1	19	1	19	-	-	38
5	64	1	280	1	133	3	101	-	-	-	-	-	-	39
29	2 162	2	334	10	1 431	27	1 481	1	9	8	309	6	318	40
48	3 185	2	564	12	2 274	28	1 864	-	-	7	321	7	472	41
2	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
1	13	-	-	1	348	-	-	-	-	-	-	-	-	43

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke										Sonder					
		Krh. für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Krh. für Röntgen- und Strahlentherapie		sonstige Fachkrankenhäuser		zusammen		Tuberkulose-Krankenhäuser		Krh. für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)		Krh. für Neurologie		Krh. für Psychiatrie und Neurologie	
		Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
1	1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	14	1 468	9	215	.	.	.	.	340	48 819	128	85 668	24	1 777	.	.
3	1954	13	1 468	9	215	.	.	.	.	333	49 336	124	85 288	32	5 031	.	.
4	1955	14	1 415	8	219	.	.	.	.	326	47 209	132	91 503	25	2 404	.	.
5	1956	14	1 407	9	380	.	.	.	.	324	46 793	134	93 189	24	2 327	.	.
6	1957	14	1 399	10	446	.	.	.	.	305	44 079	131	94 650	25	2 300	.	.
7	1958	14	1 416	10	437	.	.	.	.	296	43 749	131	94 014	23	2 020	.	.
8	1959	15	1 358	9	404	.	.	.	.	292	42 469	135	94 903	17	1 562	.	.
9	1960	13	1 313	8	369	.	.	.	.	273	40 119	128	92 895	23	2 271	.	.
10	1961	13	1 324	8	371	.	.	.	.	264	39 180	138	92 859	22	2 994	.	.
11	1962	13	1 611	9	396	.	.	.	.	258	38 777	133	92 050	28	5 059	.	.
12	1963	13	1 600	9	425	.	.	.	.	245	37 095	141	98 259	19	1 702	.	.
13	1964	12	1 492	8	410	.	.	.	.	232	35 702	154 ^{b)}	100 768 ^{b)}	10	938	.	.
14	1965	11	1 505	9	462	.	.	.	.	223	34 907	123 ^{c)}	89 579 ^{c)}	43	14 893	.	.
15	1966	11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	216	33 388	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967	11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	205	31 308	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968	9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	195	30 065	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969	9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	188	29 093	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970	9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	179	28 111	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971	9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	163	26 191	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972	9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	140	22 042	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973	9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	120	19 295	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974	9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	105	16 797	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975	10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	88	14 046	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976	9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	75	12 053	108	63 539	20	2 813	97	48 719
26	1977	9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	68	11 109	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978	9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	58	9 315	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979	9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	52	8 491	119	60 143	20	2 398	93	45 424
29	1980	9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	49	8 038	117	56 652	22	2 451	94	45 758
30	1981 ^{3) 4)}	10	1 199	6	321	12	1 497	1 237	221 799	46	7 466	120	55 166	23	2 545	77	37 812
31	1982 ^{3) 5) 6)}	10	1 204	6	324	13	1 633	1 232	216 681	38	5 928	121	53 916	24	2 691	79	36 558
32	1983 ^{6) 7)}	9	1 077	5	260	15	1 736	1 251	219 076	35	5 235	124	52 809	22	2 554	95	42 523
davon (1983):																	
33	Schleswig-Holstein	1	14	-	-	2	531	49	12 475	1	210	8	2 449	1	24	5	5 023
34	Hamburg	-	-	-	-	-	-	5	2 749	-	-	2	2 515	-	-	-	-
35	Niedersachsen	2	354	1	50	3	425	103	18 738	2	220	8	2 768	1	90	13	7 305
36	Bremen	-	-	-	-	1	287	2	269	-	-	-	-	-	-	1	234
37	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	109	4	338	166	47 079	11	1 925	43	19 107	2	195	13	11 085
38	Hessen ⁷⁾	-	-	-	-	1	72	172	28 386	3	421	1	540	4	499	31	8 730
39	Rheinland-Pfalz	1	34	-	-	1	50	78	12 785	1	150	11	4 913	4	467	4	656
40	Baden-Württemberg	3	320	2	97	3	33	286	39 299	10	970	12	3 882	7	1 051	15	5 856
41	Bayern ⁶⁾	2	355	1	4	-	-	308	42 801	7	1 339	23	14 457	3	228	7	578
42	Saarland	-	-	-	-	-	-	13	3 135	-	-	3	1 034	-	-	-	-
43	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	69	11 360	-	-	13	1 144	-	-	6	3 056

1) Stand am Jahresende.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

4) Ohne fünf Krankenhäuser (zwei öffentliche Akutkrankenhäuser, ein frei-gemeinnütziges und ein privates Akutkrankenhäuser, ein öffentliches Sonderkrankenhäuser), die über keine planmäßigen Betten verfügten.

häuser
nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

krankenhäuser														Lfd. Nr.
Krh. für Suchtkranke		Rheuma-Krh.		Rehabilitations- Krankenhäuser		Krh. für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken		Kur-Krh.		Krh. bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugs- anstalten		sonstige Fachkrankenhäuser		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	37	2 185	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	39	2 274	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	37	2 095	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	36	1 986	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	36	2 037	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	38	2 444	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	40	2 509	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	44	2 599	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	46	2 724	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	45	2 604	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	43	2 501	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	42	2 478	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	43	2 496	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	46	2 929	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	43	2 706	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	43	2 764	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	39	2 603	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	40	2 611	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	40	2 591	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	40	2 532	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	40	2 449	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	40	2 382	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	38	2 198	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	37	2 095	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	37	2 003	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	1 861	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	1 780	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	33	1 804	37	5 157	29
82	6 247	27	4 901	78	14 464	70	9 633	644	76 752	33	1 807	37	5 006	30
85	6 460	29	5 113	83	15 941	69	9 609	637	74 114	33	1 740	34	4 611	31
89	6 824	30	5 186	86	16 718	74	10 185	630	70 982	33	1 738	33	4 322	32
3	157	1	605	6	885	1	69	22	2 974	-	-	1	79	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	105	2	129	34
12	775	1	30	11	2 299	1	103	48	4 987	6	161	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	36
23	2 254	6	701	10	2 957	-	-	34	5 678	6	314	18	2 863	37
13	966	5	553	18	3 155	2	220	88	12 848	3	72	4	382	38
10	926	2	377	7	1 357	3	258	35	3 667	-	-	1	14	39
12	713	6	1 004	12	1 624	15	2 093	190	21 760	5	241	2	105	40
16	1 033	9	1 916	18	3 573	3	162	208	18 269	10	546	4	700	41
-	-	-	-	4	868	1	434	5	799	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	48	6 846	-	-	1	264	1	50	43

5) Ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.
6) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.
7) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.
b) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin einschl. Neurologie.
c) In Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Öffentliche Krankenhäuser

1954	..	1 385	79	232	356	210	122	136	60	52	28	33	24	53
1955	1)	1 353	80	214	348	206	119	129	71	49	25	28	29	55
1956	..	1 342	72	203	343	221	120	130	67	49	26	30	25	56
1957	..	1 326	69	197	326	229	121	129	72	48	24	26	25	60
1958	..	1 354	75	183	327	225	140	138	79	48	25	30	21	63
1959	2)	1 357	74	181	313	225	150	142	84	52	21	27	22	66
1960	..	1 348	74	172	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961	..	1 351	73	171	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	.....	1 395	76	172	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	.....	1 389	73	165	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	.....	1 363	76	150	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	.....	1 354	72	144	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	.....	1 356	73	144	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	.....	1 353	75	141	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	.....	1 352	67	138	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	.....	1 345	58	135	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	.....	1 337	55	131	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	.....	1 340	50	123	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	.....	1 322	47	116	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	.....	1 330	50	111	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	.....	1 309	46	102	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	.....	1 297	45	102	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	.....	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	.....	1 258	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	.....	1 215	45	87	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	.....	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980	.....	1 190	45	74	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
1981	.....	1 162	44	74	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79
1982	.....	1 143	44	73	156	170	157	196	101	62	32	48	32	72
1983	.....	1 133	47	66	156	159	169	186	93	66	33	54	34	70

Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1954	..	1 250	51	197	331	211	126	164	80	40	24	14	7	5
1955	1)	1 269	49	203	335	208	125	170	90	40	21	16	7	5
1956	..	1 258	50	198	317	203	128	175	90	46	24	15	7	5
1957	..	1 243	46	180	302	220	123	180	92	50	21	17	7	5
1958	..	1 256	49	200	292	215	125	184	92	49	22	16	6	6
1959	2)	1 252	51	179	294	224	117	181	101	49	27	17	6	6
1960	..	1 245	70	191	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961	..	1 245	64	192	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962	.....	1 298	51	185	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	.....	1 297	62	183	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	.....	1 285	59	173	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	.....	1 288	61	171	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	.....	1 288	55	168	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	.....	1 278	48	164	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	.....	1 274	51	156	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	.....	1 281	54	149	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	.....	1 270	49	146	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	.....	1 248	38	134	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	.....	1 239	35	131	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	.....	1 217	32	116	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	.....	1 200	29	113	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	.....	1 187	26	104	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	.....	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	.....	1 141	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	.....	1 128	18	91	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	.....	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980	.....	1 097	20	87	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
1981	.....	1 091	25	86	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5
1982	.....	1 070	24	86	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5
1983	.....	1 069	24	86	167	152	150	195	141	75	39	29	6	5

Fußnoten siehe S. 59.

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins-gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Private Krankenhäuser

1954	..	690	324	185	129	25	17	6	1	-	1	1	-	1
1955	..	731	344	203	133	24	18	4	1	1	1	1	-	1
1956	1)	760	333	209	156	34	20	3	1	1	1	1	-	1
1957	..	793	340	225	162	36	21	4	1	1	1	1	-	1
1958	..	830	352	244	159	44	19	7	1	1	1	1	-	1
1959	..	852	346	260	167	48	20	8	-	-	1	1	-	1
1960	2)	858	339	264	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961	..	880	337	265	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962	.....	958	337	292	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963	.....	958	329	290	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964	.....	961	318	294	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965	.....	977	310	297	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966	.....	973	300	291	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967	.....	978	293	288	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968	.....	992	300	282	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969	.....	975	278	285	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970	.....	980	271	277	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971	.....	957	250	270	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972	.....	958	238	262	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973	.....	947	225	250	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974	.....	974	211	262	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975	.....	997	215	247	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976	.....	1 006	214	244	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977	.....	1 017	219	251	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978	.....	985	203	241	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979	.....	978	189	237	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
1980	.....	947	168	231	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1
1981	.....	936	160	222	251	115	71	82	19	9	2	4	-	1
1982	.....	917	159	214	244	111	69	83	21	6	5	4	-	1
1983	.....	917	160	215	246	110	66	82	19	7	6	4	1	1

Krankenhäuser insgesamt

1954	..	3 325	454	614	816	446	265	306	141	92	53	48	31	59
1955	..	3 353	473	620	816	438	262	303	162	90	47	45	36	61
1956	1)	3 360	455	610	816	458	268	308	158	96	51	46	32	62
1957	..	3 362	455	602	790	485	265	313	165	99	46	44	32	66
1958	..	3 440	476	627	778	484	284	329	172	98	48	47	27	70
1959	..	3 461	471	620	774	497	287	331	185	101	49	45	28	73
1960	2)	3 451	483	627	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961	..	3 476	474	628	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962	.....	3 651	464	649	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963	.....	3 644	464	638	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964	.....	3 609	453	617	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965	.....	3 619	443	612	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966	.....	3 617	428	603	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967	.....	3 609	416	593	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968	.....	3 618	418	576	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969	.....	3 601	390	569	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970	.....	3 587	375	554	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971	.....	3 545	338	527	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972	.....	3 519	320	509	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973	.....	3 494	307	477	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974	.....	3 483	286	477	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975	.....	3 481	286	453	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976	.....	3 436	283	438	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977	.....	3 416	287	439	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978	.....	3 328	266	419	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979	.....	3 286	251	403	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
1980	.....	3 234	233	392	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87
1981 3)4)	..	3 189	229	382	571	449	384	493	255	157	69	83	32	85
1982 3)5)6)	..	3 130	227	373	563	430	375	482	260	148	75	80	39	78
1983 6)7)	..	3 119	231	367	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76

1) Ohne Saarland und Berlin.

2) Ohne Berlin.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

4) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern (ein privates, ein frei-gemeinnütziges Krankenhaus und drei öffentliche Krankenhäuser) die über keine planmäßigen Betten verfügten.

5) Ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

6) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (ein privates Krankenhaus und zwei öffentliche Krankenhäuser) die über keine planmäßigen Betten verfügten.

7) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

6 Krankenhäuser

6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Kranken- häuser 1)	Planmäßige Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken			durchschnittliche	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je plan- mäßigem Bett	Verweil- dauer ²⁾ in Tagen	Betten- aus- nutzung ³⁾ %	
Reichsgebiet ^{a)}										
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6
1903	4 213	306 396 ^{c)}	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724	15 163	259	48,5	70,8
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6
1908	4 653	384 800	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7
1909	4 617	390 315 ^{c)}	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,7
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	.	.	.	.	.
1938	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	193 294	28 194	303	33,3	83,1
1939 ⁴⁾	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8	.	.	.	.	.
Bundesgebiet										
1949 ⁵⁾	3 233	502 843	108,0	.	.	.	.	.	.	.
1950	3 395	538 569	109,0	.	.	.	.	.	.	.
1951	3 400	544 037	109,3	.	.	.	.	.	.	.
1952	3 433	533 718	106,6	.	.	.	.	.	.	.
1953	3 450	540 400	106,7	5 216 520 ^{d)}	1 263,0 ^{d)}	149 618	28 974	277	.	75,9
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326	.	89,2
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,2	89,9
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	330	30,1	90,5
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	327	29,3	89,6
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,7	92,2
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,2	91,5
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 749	330	26,4	90,4
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6
1977	3 416	722 953	117,8	10 907 920	1 777,9	218 767	35 657	303	20,9	82,9
1978	3 328	714 879	116,6	11 209 912	1 831,9	219 319	35 765	307	20,4	84,1
1979	3 286	712 055	115,9	11 351 697	1 847,6	219 672	35 754	309	20,1	84,5
1980	3 234	707 710	114,8	11 595 558	1 880,6	219 885	35 662	311	19,7	84,9
1981 ⁷⁾⁸⁾	3 189	695 603	112,7	11 555 545	1 872,5	213 719	34 631	307	19,2	84,2
1982 ⁷⁾⁹⁾¹⁰⁾	3 130	683 624	111,1	11 550 146	1 876,7	208 407	33 862	305	18,7	83,5
1983 ¹⁰⁾¹¹⁾	3 119	682 747	111,4	11 564 239	1 886,3	207 027	33 769	303	18,6	83,1
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	126	27 156	103,8	437 631	1 672,5	8 389	32 061	309	19,9	84,6
Hamburg	46	18 065	112,2	337 570	2 097,3	5 667	35 207	314	17,4	85,9
Niedersachsen	327	69 212	95,5	1 221 487	1 685,1	20 787	28 677	300	17,6	82,3
Bremen	18	8 581	126,8	150 594	2 224,7	2 491	36 800	290	17,1	79,5
Nordrhein-Westfalen	578	183 035	108,7	3 073 012	1 825,2	56 185	33 371	307	19,0	84,1
Hessen 11)	323	65 501	117,7	1 068 452	1 920,0	19 477	35 000	297	18,9	81,5
Rheinland-Pfalz	205	42 073	115,8	697 812	1 920,5	12 830	35 311	305	19,0	83,5
Baden-Württemberg	613	101 609	109,9	1 874 850	2 028,3	30 331	32 814	299	16,7	81,8
Bayern 10)	722	120 924	110,2	2 083 813	1 899,6	35 847	32 679	296	17,8	81,2
Saarland	45	12 638	120,0	226 056	2 147,2	3 935	37 376	311	18,0	85,3
Berlin (West)	116	33 953	183,1	392 962	2 119,0	11 088	59 790	327	30,3	89,5

1) Stand am Jahresende.

2) $Pflegetage \times 2$

Zugang + Abgang

3) $Pflegetage \times 100$

planm. Betten $\times 365$

4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

7) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

8) Ohne fünf Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

9) Ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

10) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern, die über keine planmäßigen Betten verfügten.

11) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Ohne Pfelegetage in Entbindungskrankenhäusern.

c) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern.

d)

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Größenklassen und Trägern*)

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	806	24	56	101	105	110	141	84	55	28	34	17	51
dar.: Universitäts-	66	3	6	8	7	5	10	1	3	-	-	1	22
Freie gemeinnützige	762	12	27	78	105	113	171	126	67	33	26	4	-
Private	300	104	81	66	24	9	10	4	2	-	-	-	-
Zusammen ...	1 868	140	164	245	234	232	322	214	124	61	60	21	51
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	327	23	10	55	54	59	45	9	11	5	20	17	19
dar.: Universitäts-	6	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	307	12	59	89	47	37	24	15	8	6	3	2	5
Private	617	56	134	180	86	57	72	15	5	6	4	1	1
Zusammen ...	1 251	91	203	324	187	153	141	39	24	17	27	20	25
Insgesamt ¹⁾													
Öffentliche	1 133	47	66	156	159	169	186	93	66	33	54	34	70
dar.: Universitäts-	72	3	6	11	7	6	12	1	3	-	-	1	22
Freie gemeinnützige	1 069	24	86	167	152	150	195	141	75	39	29	6	5
Private	917	160	215	246	110	66	82	19	7	6	4	1	1
Insgesamt ...	3 119	231	367	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76
Planmäßige Betten													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	254 161	461	2 164	7 502	12 708	18 980	33 474	28 416	24 067	15 179	22 925	15 187	73 098
dar.: Universitäts-	39 884	48	256	622	803	892	2 365	398	1 327	-	-	937	32 236
Freie gemeinnützige	191 764	185	1 051	5 798	12 597	19 348	41 456	43 879	29 175	17 655	17 313	3 307	-
Private	17 746	1 415	2 872	4 590	2 772	1 498	2 310	1 381	908	-	-	-	-
Zusammen ...	463 671	2 061	6 087	17 890	28 077	39 826	77 240	73 676	54 150	32 834	40 238	18 494	73 098
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	97 724	333	367	4 133	6 458	10 243	10 508	3 030	4 886	2 624	13 525	15 254	26 363
dar.: Universitäts-	881	-	-	235	-	173	473	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	50 806	204	2 267	6 299	5 435	6 262	5 757	5 245	3 633	3 179	1 993	1 727	8 805
Private	70 546	956	4 815	12 436	10 178	9 843	16 886	5 016	2 349	3 211	2 710	810	1 336
Zusammen ...	219 076	1 493	7 449	22 868	22 071	26 348	33 151	13 291	10 868	9 014	18 228	17 791	36 504
Insgesamt													
Öffentliche	351 885	794	2 531	11 635	19 166	29 223	43 982	31 446	28 953	17 803	36 450	30 441	99 461
dar.: Universitäts-	40 765	48	256	857	803	1 065	2 838	398	1 327	-	-	937	32 236
Freie gemeinnützige	242 570	389	3 318	12 097	18 032	25 610	47 213	49 124	32 808	20 834	19 306	5 034	8 805
Private	88 292	2 371	7 687	17 026	12 950	11 341	19 196	6 397	3 257	3 211	2 710	810	1 336
Insgesamt ...	682 747	3 554	13 536	40 758	50 148	66 174	110 391	86 967	65 018	41 848	58 466	36 285	109 602

*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus) die über keine planmäßigen Betten verfügen.

6 Krankenhäuser

6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach Trägern und Zweckbestimmungen*)

Zweckbestimmung	Insgesamt			Davon								
				öffentliche				freie gemeinnützige		private		
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Krankenhäuser für Akut-Kranke	1 868	463 671	67,9	806	254 161	72,2	762	191 764	79,1	300	17 746	20,1
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	134	6 948	1,0	75	3 354	1,0	39	2 060	0,8	20	1 534	1,7
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 238	409 934	60,0	608	233 693	66,4	604	173 312	71,4	26	2 929	3,3
Krankenhäuser für innere Krankheiten	112	12 225	1,8	41	5 408	1,5	27	2 581	1,1	44	4 236	4,8
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	39	7 012	1,0	10	2 067	0,6	27	4 775	2,0	2	170	0,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie, sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	126	7 637	1,1	31	3 272	0,9	10	1 242	0,5	85	3 123	3,5
Unfallkrankenhäuser	11	2 573	0,4	3	907	0,3	5	1 307	0,5	3	359	0,4
Orthopädische Krankenhäuser	48	7 859	1,2	10	1 873	0,5	26	4 618	1,9	12	1 368	1,5
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	93	4 653	0,7	11	1 502	0,4	13	801	0,3	69	2 350	2,7
Entbindungsheime ..	2	28	0,0	-	-	-	-	-	-	2	28	0,0
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten ..	19	697	0,1	3	314	0,1	-	-	-	16	383	0,4
Krankenhäuser für Augenkrankheiten ..	17	1 032	0,2	5	547	0,2	3	177	0,1	9	308	0,3
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	1 077	0,2	6	853	0,2	1	176	0,1	2	48	0,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	5	260	0,0	2	84	0,0	-	-	-	3	176	0,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	15	1 736	0,3	1	287	0,1	7	715	0,3	7	734	0,8
Sonderkrankenhäuser ..	1 251	219 076	32,1	327	97 724	27,8	307	50 806	20,9	617	70 546	79,9
Tuberkulosekrankenhäuser	35	5 235	0,8	17	3 066	0,9	11	1 700	0,7	7	469	0,5
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschließlich Heil- und Pflegeanstalten)	124	52 809	7,7	59	39 548	11,2	47	12 127	5,0	18	1 134	1,3
Krankenhäuser für Neurologie	22	2 554	0,4	5	429	0,1	10	933	0,4	7	1 192	1,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	95	42 523	6,2	39	24 949	7,1	32	12 595	5,2	24	4 979	5,6
Krankenhäuser für Suchtkranke	89	6 824	1,0	10	1 000	0,3	51	3 087	1,3	28	2 737	3,1
Rheuma-Krankenhäuser	30	5 186	0,8	8	1 377	0,4	6	1 838	0,8	16	1 971	2,2
Rehabilitationskrankenhäuser	86	16 718	2,4	30	5 640	1,6	16	2 152	0,9	40	8 926	10,1
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	74	10 185	1,5	9	2 672	0,8	39	4 560	1,9	26	2 953	3,3
Kur- Krankenhäuser	630	70 982	10,4	105	15 968	4,5	78	9 017	3,7	447	45 997	52,1
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	33	1 738	0,3	33	1 738	0,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser	33	4 322	0,6	12	1 337	0,4	17	2 797	1,2	4	188	0,2
Insgesamt ...	3 119 ^{a)}	682 747	100	1 133	351 885	100	1 069	242 570	100	917	88 292	100

*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein Öffentliches Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1983 nach den Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Univer- sitäts-		Übrige		Fachabteilungen								Planmäßige Betten insgesamt	
	Fachkrankenhäuser				zusammen		davon in							
							Universitäts-1)		Allgemeinen		Fach-2)			
	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten		
Anzahl													8	
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut- Kranke	42	6 078	452	34 410	6 965	401 412	329	29 534	6 352	355 237	284	16 641	441 900	64,7
Innere Krankheiten	7	1 174	105	9 679	1 245	139 756	36	6 156	1 123	124 270	86	9 330	150 609	22,1
Infektionskrankheiten	-	-	-	-	265	4 722	12	338	242	4 109	11	275	4 722	0,7
Säuglings- und Kinder- krankheiten	4	697	34	4 537	276	18 643	27	3 024	234	15 055	15	564	23 877	3,5
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	4	1 029	106	6 154	1 302	122 130	32	5 570	1 227	114 172	43	2 388	129 313	18,9
Orthopädie	3	898	45	6 478	225	11 631	19	1 594	172	7 799	34	2 238	19 007	2,8
Urologie	1	50	15	620	429	15 750	27	1 416	389	14 062	13	272	16 420	2,4
Neurochirurgie	2	139	-	-	68	3 191	24	1 304	41	1 791	3	96	3 330	0,5
Zahn- und Kieferkrankheiten	5	209	2	32	101	1 977	18	621	78	1 277	5	79	2 218	0,3
Gynäkologie und Geburts- hilfe	4	715	89	3 561	1 426	51 901	35	3 019	1 366	48 210	25	672	56 177	8,2
Entbindungsheime	-	-	2	28	1	10	-	-	1	10	-	-	38	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrank- heiten	3	314	16	374	847	15 122	26	1 932	791	12 797	30	393	15 810	2,3
Augenkrankheiten	4	467	14	565	370	6 655	23	1 813	341	4 821	6	21	7 687	1,1
Haut- und Geschlechtskrank- heiten	3	302	6	710	94	4 396	20	1 715	72	2 611	2	70	5 408	0,8
Röntgen- und Strahlenheil- kunde	2	84	3	176	176	3 729	24	820	149	2 774	3	135	3 989	0,6
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	15	1 496	140	1 799	6	212	126	1 479	8	108	3 295	0,5
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabtei- lungen	6	881	1 244	193 566	508	37 822	56	4 156	309	21 497	143	12 169	232 269	34,0
Tuberkulose	-	-	35	3 748	52	2 354	4	199	32	1 189	16	966	6 102	0,9
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeranstalten)	4	726	214	87 055	142	16 376	26	2 390	80	8 218	36	5 768	104 157	15,3
Neurologie	2	155	21	2 187	204	10 626	22	1 438	127	6 276	55	2 912	12 968	1,9
Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken ...	-	-	73	9 692	68	5 704	-	-	57	4 833	11	871	15 396	2,3
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	901	90 884	42	2 762	4	129	13	981	25	1 652	93 646	13,7
zusammen ...	48	6 959	1 696 ¹⁾	227 976	7 473	439 234	385	33 690	6 661	376 734	427	28 810	674 169	98,7

Außerdem:

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in

Universitätsfachkrankenhäusern	48	0,0
Übrigen Fachkrankenhäusern	401	0,1
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern	68	0,0
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern	1 113	0,2
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	6 948	1,0
Planmäßige Betten insgesamt	682 747	100,0

1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern.

2) Ohne Fachabteilungen in Universitätskrankenhäusern, die über ein Fachabteilungs- oder Betten-Plan keine planmäßigen Betten verfügen.

6 Kranken
6.7 Planmäßige Betten in Fachkranken-
Jahren und
Stichtag

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Planmäßige									
			in Fachkrankenhäusern und Fach-									
			zu- sammen	Innere Krank- heiten	In- fektions- krank- heiten	Säug- lings- und Kinder- krank- heiten	Chirurgie (einschl. für Unfall- verletzte)	Ortho- pädie	Uro- logie	Neuro- chirurgie	Zahn- und Kiefer- krank- heiten	Gynä- kologie und Geburts- hilfe
1	1965	631 447	.	115 584	12 428	28 157	118 086	12 846	.	1 152	.	39 412
2	1966	640 372	376 453	116 489	10 674	27 675	117 613	11 351	7 650	1 099	1 221	46 314
3	1967	649 590	387 856	119 513	10 826	28 320	119 607	11 856	8 336	1 378	1 279	51 585
4	1968	665 546	404 000	126 600	11 042	30 538	123 824	12 082	9 284	1 518	1 447	53 173
5	1969	677 695	417 014	130 437	10 897	31 049	126 536	13 171	9 889	1 480	1 478	56 556
6	1970	683 254	418 710	130 425	10 944	30 438	126 584	13 511	10 573	1 541	1 469	56 957
7	1971	690 236	428 387	134 226	9 742	31 353	129 903	14 011	11 483	1 760	1 367	58 255
8	1972	701 263	437 861	137 587	9 686	31 322	131 866	14 470	12 340	1 846	1 673	59 556
9	1973	707 460	444 606	141 069	9 391	30 787	133 327	15 161	12 680	1 973	1 834	60 207
10	1974	716 530	451 156	144 742	8 433	31 250	134 813	15 193	13 353	1 960	1 951	60 670
11	1975	729 791	458 037	146 372	8 572	31 323	135 849	17 062	14 130	2 169	2 053	61 432
12	1976	726 846	458 904	147 972	7 900	29 678	136 786	17 219	14 855	2 295	1 945	61 366
13	1977	722 953	459 065	150 690	7 062	29 187	135 857	17 358	15 409	2 426	2 027	61 159
14	1978	714 879	454 433	148 668	7 416	28 115	133 706	18 060	15 724	2 724	2 084	60 191
15	1979	712 055	453 681	149 734	6 157	27 867	132 593	18 434	15 925	2 685	2 151	59 314
16	1980	707 710	454 294	151 310	5 654	27 168	132 583	18 609	16 030	3 014	2 176	59 246
17	1981 ¹⁾	695 603	451 710	150 448	5 497	26 688	132 023	18 775	16 341	3 010	2 220	58 437
18	1982 ¹⁾²⁾	683 624	444 148	149 281	5 371	25 112	129 995	18 920	16 457	3 222	2 235	57 142
19	1983 ³⁾	682 747	441 900	150 609	4 722	23 877	129 313	19 007	16 420	3 330	2 218	56 177
davon (1983):												
20	Schleswig-Holstein	27 156	13 626	4 312	175	902	4 402	202	292	90	69	1 695
21	Hamburg	18 065	13 365	4 157	80	920	4 110	337	592	190	136	1 519
22	Niedersachsen	69 212	47 603	16 161	-	3 278	13 828	2 123	1 574	407	222	6 341
23	Bremen	8 581	6 583	1 816	171	439	1 787	234	143	107	75	819
24	Nordrhein-Westfalen	183 035	137 183	48 144	1 872	7 465	39 096	5 549	5 481	1 105	695	17 367
25	Hessen ³⁾	65 501	35 603	11 446	-	1 772	10 214	2 047	1 560	210	106	4 942
26	Rheinland-Pfalz	42 073	28 857	10 484	327	1 201	8 494	697	1 088	140	124	3 562
27	Baden-Württemberg	101 609	58 907	19 415	581	3 173	17 703	2 468	2 004	298	431	8 075
28	Bayern	120 924	74 772	25 462	1 115	3 194	23 372	3 883	2 693	519	200	9 209
29	Saarland	12 638	9 022	2 716	150	561	2 539	381	367	72	60	1 231
30	Berlin (West)	33 953	16 379	6 496	251	972	3 768	1 086	626	192	100	1 417

1) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrts-
verbandes Hessen.
2) Ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

3) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

häuser

häusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen,

Ländern

31. Dezember

Betten														Lfd. Nr.
abteilungen für Akut-Kranke						in Sonderkrankenhäusern bzw. entsprechenden Fachabteilungen						außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	
Entbindungsheime	Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	Augenkrankheiten	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Röntgen- und Strahlenheilkunde	sonstige Fachrichtungen	zu-sammen	Tuber-kulose	Psychia-trie (einschl. Heil- u. Pflege-an-stalten)	Neuro-logie	Chronisch Kranke sowie geria-trische Klini-ken	sonstige Fach-richtungen			
8 818 ^{a)}	13 925	7 278	6 818	3 024	.	.	43 110	110 740 ^{b)}	.	12 975	.	.	.	1
2 980	13 971	7 725	6 728	2 931	2 032	223 684	38 953	104 858	4 731	15 494	59 648	7 127	33 108	2
325	14 673	7 681	6 775	3 164	2 538	224 449	36 242	105 716	4 839	14 644	63 008	6 546	30 739	3
295	15 524	8 001	6 832	3 463	377	226 275	35 038	109 988	5 238	14 628	61 383	7 649	27 622	4
324	16 494	8 144	6 662	3 546	351	230 724	33 628	117 235	6 166	12 180	61 515	5 401	24 556	5
283	16 784	8 192	6 466	3 599	944	233 832	31 458	117 596	6 177	13 007	65 594	5 221	25 491	6
249	17 121	8 299	6 396	3 694	528	232 910	29 091	114 357	8 702	13 669	67 091	5 208	23 731	7
185	17 785	8 494	6 431	3 842	778	236 156	25 659	113 494	9 506	14 109	73 388	4 898	22 348	8
183	18 131	8 616	6 402	4 000	845	236 430	22 512	111 063	9 718	14 390	78 747	4 986	21 438	9
92	18 503	8 688	6 328	4 021	1 159	241 299	19 599	112 975	9 793	13 588	85 344	4 447	19 628	10
65	18 865	8 541	6 204	4 078	1 322	250 050	17 198	115 922	10 071	13 253	93 606	3 823	17 881	11
59	18 564	8 314	6 010	4 150	1 791	249 171	15 203	114 180	10 729	13 620	95 439	3 738	15 033	12
59	18 169	8 302	5 737	3 919	1 704	246 547	13 863	111 936	11 063	12 802	96 883	3 359	13 982	13
52	17 741	8 236	5 721	4 014	1 981	243 228	12 109	112 151	11 661	12 940	94 367	3 329	13 889	14
51	17 419	8 062	5 638	3 958	3 693	243 294	10 353	111 572	12 037	13 257	96 075	2 550	12 530	15
35	17 108	7 965	5 529	3 971	3 896	241 196	9 208	108 904	12 260	14 015	96 809	2 440	9 780	16
25	16 636	7 920	5 532	3 973	4 185	232 493	8 181	100 656	12 225	13 869	97 562	2 175	9 225	17
28	16 066	7 699	5 467	4 026	3 127	229 865	7 245	98 621	12 856	14 683	96 460	1 925	7 686	18
38	15 810	7 687	5 408	3 989	3 295	232 269	6 102	104 157	12 968	15 396	93 646	1 630	6 948	19
-	375	188	182	60	682	13 016	252	7 125	248	403	4 988	24	490	20
-	486	373	245	158	62	3 969	113	2 921	701	-	234	93	638	21
-	1 498	633	571	368	599	20 566	220	10 745	1 246	103	8 252	623	420	22
-	228	170	131	80	383	1 798	-	1 540	195	28	35	-	200	23
-	5 111	2 186	1 570	1 344	198	45 422	2 639	33 626	4 465	1 340	3 352	29	401	24
19	1 437	736	472	341	301	29 699	501	9 973	1 013	260	17 952	25	174	25
-	1 128	448	246	180	738	13 125	153	5 917	1 009	258	5 788	-	91	26
9	2 311	1 199	703	504	33	41 055	1 007	10 978	1 793	2 484	24 793	66	1 581	27
-	2 507	1 179	858	581	-	43 225	1 109	14 815	1 612	249	25 440	547	2 380	28
10	357	185	80	116	197	3 616	108	1 373	169	234	1 732	-	-	29
-	372	390	350	257	102	16 778	-	5 144	517	10 037	1 080	223	573	30

a) In Bayern einschl. Geburtshilfe.
 b) Einschl. Neurologie.

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenzugang in den Krankenhäusern 1983 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern*)

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1.1.1982 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1982 24 Uhr	Pflegetage der im Berichts- jahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer 1)	Durch- schnitt- liche Betten- ausnut- zung 2)	
				ins- gesamt	darunter durch Tod					
				im Berichtsjahr						
Anzahl									Tage	%
Insgesamt										
Krankenhäuser für Akut-Kranke										
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	3 623	139 792	143 415	139 777	4 746	3 638	1 995 994	14,3	78,7	
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	236 422	8 849 717	9 086 139	8 841 462	347 228	244 677	125 098 506	14,1	83,6	
Krankenhäuser für innere Krankheiten ..	6 906	183 610	190 516	183 123	9 742	7 393	3 779 335	20,6	84,7	
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	3 879	164 995	168 874	165 156	1 255	3 718	1 877 741	11,4	73,4	
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	3 575	179 817	183 392	179 600	2 957	3 792	2 279 163	12,7	81,8	
Unfallkrankenhäuser	1 694	42 690	44 384	42 595	312	1 789	906 339	21,3	96,5	
Orthopädische Krankenhäuser	4 187	106 316	110 503	106 011	330	4 492	2 576 017	24,3	89,8	
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser 3)	1 801	168 454	170 255	168 529	295	1 726	1 336 392	7,9	78,7	
Entbindungsheime	8	550	558	547	-	11	4 656	8,5	45,6	
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	150	25 130	25 280	25 123	45	157	198 190	7,9	77,9	
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	270	29 940	30 210	29 909	9	301	309 875	10,4	82,3	
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	336	18 276	18 612	18 252	32	360	307 930	16,9	78,3	
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	128	5 134	5 262	5 119	248	143	83 679	16,3	88,2	
Sonstige Fachkrankenhäuser	826	21 763	22 589	21 839	445	750	513 697	23,6	81,1	
Zusammen ...	263 805	9 936 184	10 199 989	9 927 042	367 644	272 947	141 267 514	14,2	83,5	
davon:										
öffentliche Krankenhäuser	141 919	5 585 831	5 727 750	5 579 727	211 121	148 023	76 673 756	13,7	82,7	
freie gemeinnützige Krankenhäuser	114 185	3 959 948	4 074 133	3 957 477	151 941	116 656	59 273 985	15,0	84,7	
private Krankenhäuser	7 701	390 405	398 106	389 838	4 582	8 268	5 319 773	13,6	82,1	
Sonderkrankenhäuser										
Tuberkulose-Krankenhäuser	3 528	31 368	34 896	31 527	1 198	3 369	1 563 975	49,7	81,9	
dar.: vorwiegend für Kinder	158	1 589	1 747	1 596	24	151	85 993	54,0	78,5	
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) ..	47 336	122 436	169 772	122 908	4 297	46 864	17 382 334	141,7	90,2	
Krankenhäuser für Neurologie	1 824	23 110	24 934	22 906	219	2 028	901 161	39,2	96,7	
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	37 916	127 737	165 653	128 264	3 509	37 389	14 102 772	110,2	90,9	
Krankenhäuser für Suchtkranke	5 823	21 417	27 240	20 998	25	6 242	2 285 533	107,8	91,8	
Rheuma-Krankenhäuser	2 599	57 929	60 528	57 655	33	2 873	1 682 663	29,1	88,9	
Rehabilitationskrankenhäuser	9 141	159 055	168 196	157 697	849	10 499	5 279 697	33,3	86,5	
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	8 880	18 574	27 454	17 921	4 330	9 533	3 428 997	187,9	92,2	
Kur-Krankenhäuser	17 978	594 335	612 313	591 348	417	20 965	17 385 233	29,3	67,1	
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 056	14 609	15 665	14 618	16	1 047	395 882	27,1	62,4	
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 962	55 637	57 599	55 535	480	2 064	1 351 205	24,3	85,7	
Zusammen ...	138 043	1 226 207	1 364 250	1 221 377	15 373	142 873	65 759 452	53,7	82,2	
davon:										
öffentliche Krankenhäuser	73 613	487 627	561 240	487 867	8 332	73 373	31 108 489	63,8	87,2	
freie gemeinnützige Krankenhäuser	38 089	224 334	262 423	223 625	5 084	38 798	16 339 086	72,9	88,1	
private Krankenhäuser	26 341	514 246	540 587	509 885	1 957	30 702	18 311 877	35,8	71,1	
Krankenhäuser insgesamt										
Insgesamt 4)	401 848	11 162 391	11 564 239	11 148 419	383 017	415 820	207 026 966	18,6	83,1	
davon:										
öffentliche Krankenhäuser	215 532	6 073 458	6 288 990	6 067 594	219 453	221 396	107 782 245	17,8	83,9	
freie gemeinnützige Krankenhäuser	152 274	4 184 282	4 336 556	4 181 102	157 025	155 454	75 613 071	18,1	85,4	
private Krankenhäuser	34 042	904 651	938 693	899 723	6 539	38 970	23 631 650	26,2	73,3	
Schleswig-Holstein	16 916	420 715	437 631	420 647	13 994	16 984	8 388 964	19,9	84,6	
Hamburg	11 497	326 073	337 570	325 712	12 814	11 858	5 666 611	17,4	85,9	
Niedersachsen	39 428	1 182 059	1 221 487	1 180 944	41 057	40 543	20 786 532	17,6	82,3	
Bremen	5 099	145 495	150 594	145 529	5 703	5 065	2 491 113	17,1	79,5	
Nordrhein-Westfalen	115 624	2 957 388	3 073 012	2 956 291	109 055	116 721	56 185 166	19,0	84,1	
Hessen	34 847	1 033 605	1 068 452	1 031 777	30 424	36 675	19 477 252	18,9	81,5	
Rheinland-Pfalz	22 914	674 898	697 812	673 557	21 989	24 255	12 830 051	19,0	83,5	
Baden-Württemberg	55 137	1 819 713	1 874 850	1 816 269	47 800	58 581	30 330 951	16,7	81,8	
Bayern 4)	67 113	2 016 700	2 083 813	2 013 346	68 778	70 467	35 847 264	17,8	81,2	
Saarland	7 210	218 846	226 056	218 353	6 939	7 703	3 934 927	18,0	85,3	
Berlin (West)	26 063	366 899	392 962	365 994	24 464	26 968	11 088 135	30,3	89,5	

*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Krankenzugang} + \text{Krankenabgang}}$
 $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \times 365}$

3) Außer in Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

4) Ohne drei Krankenhäuser in Bayern (ein öffentliches, ein privates Akutkrankenhaus und ein öffentliches Sonderkrankenhaus), die über keine planmäßigen Betten verfügten.

6 Krankenhäuser

6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie
Stichtag 31. Dezember

Jahr Land	Krankenhäuser und planmäßige Betten ¹⁾								Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 2) 3)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)					
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte	
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeein- stalten)		Neurologie		Neurologie und Psychiatrie		Suchtkranke			haupt- amtlich im Kranken- haus	in freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten										tätig
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.
1953	127	83 843	22	1 660	.	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.	.
1954	123	83 835	28	4 470	.	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.	.
1955	131	90 050	21	1 818	.	.	4	141	1 857	822	870	9 838	a)	.	.	.	.
1956	134	93 189	24	2 327	.	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.	.
1957	131	94 650	25	2 300	.	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.	.
1958	131	94 014	23	2 020	.	.	4	550	2 112	942	952	3 456 ^{b)} 4 241 ^{b)}	.	.	5 590	a) b)	
1959	135	94 903	17	1 562	.	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	4 965	.	
1960	128	92 895	23	2 271	.	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	1 932	2 840	
1961	138	92 859	22	2 994	.	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	2 186	3 347	
1962	133	92 050	28	5 059	.	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	2 495	b) 3 594 ^{b)}	
1963	141	98 259	19	1 702	.	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	2 455	4 053	
1964	154	100 768	10	938	.	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	2 309	4 094	
1965	123	89 579	43	14 893	.	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	4 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294 ^{c)} 4 554 ^{c)}	2 010 ^{c)}	3 934 ^{c)}	
1980	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254 ^{c)} 4 648 ^{c)}	1 967 ^{c)}	4 122 ^{c)}	
1981 ⁴⁾	120	55 166	23	2 545	77	37 812	82	6 247	4 900	2 444	2 039	7 553	9 735	1 893 ^{c)} 4 277 ^{c)}	1 820 ^{c)}	3 972 ^{c)}	
1982 ^{4) 5)}	121	53 916	24	2 691	79	36 558	85	6 460	5 114	2 487	2 207	8 075	10 243	1 897 ^{c)} 4 269 ^{c)}	1 595 ^{c)}	3 521 ^{c)}	
1983 ⁶⁾	124	52 809	22	2 554	95	42 523	89	6 824	5 230	2 575	2 240	9 086	11 720	2 338 ^{c)} 4 861 ^{c)}	1 429 ^{c)}	2 947 ^{c)}	
davon (1983):																	
Schl.-Holst.	8	2 449	1	24	5	5 023	3	157	211	110	95	440	556	361	696	35	286
Hamburg	2	2 515	-	-	-	-	-	-	231	62	138	369	571	60	130	82	272
Niedersachsen	8	2 768	1	90	13	7 305	12	775	491	252	201	1 060	1 078	249	573	69	155
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	108	59	44	133	201	31	104	22	86
Nordrh.-Westf.	43	19 107	2	195	13	11 085	23	2 254	1 246	689	507	2 891	3 657	488	1 095	600	962
Hessen ⁶⁾	1	540	4	499	31	8 730	13	966	509	274	203	908	1 120	363	537	21	82
Rh.-Pfalz	11	4 913	4	467	4	656	10	926	281	165	98	329	451	96	199	81	86
B.-Württemb.	12	3 882	7	1 051	15	5 856	12	713	929	460	436	1 098	1 363	323	645	146	293
Bayern	23	14 457	3	228	7	578	16	1 033	825	361	396	1 369	1 894	200	473	147	292
Saarland	3	1 044	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	195	15	59	3	35
Berlin (West)	13	1 144	-	-	6	3 056	-	-	399	143	122	306	634	152	350	223	398

1) Ergebnisse der Krankenhausstatistik.

2) Ergebnisse der Statistik der Betriebe des Gesundheitswesens.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

5) Ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

6) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Einschl. weibl. Personal.

b) Ohne Hessen.

c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätigen Personen.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahr Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahn- ärzte	
	ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte			son- stige Ärzte
		Fachgebietsärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%									
1952	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 ^{a)}	812
1977	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978	67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979	70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225 ^{a)}	393	931
1980	72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248 ^{a)}	134	969
1981 ²⁾	74 656	34 023	45,6	15 506	20,8	9 542	11 830	46 155	5 818	1 311 ^{a)}	-	963
1982 ²⁾³⁾	75 609	35 532	47,0	15 992	21,2	9 661	12 018	46 881	5 703	1 346	-	965
1983 ⁴⁾	78 154	36 811	47,1	17 029	21,7	9 706	12 353	48 688	5 759	1 648	-	908
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	2 880	1 684	58,4	610	21,1	351	436	1 568	275	250	-	54
Hamburg	3 186	1 649	51,7	708	22,2	384	393	2 111	152	146	-	84
Niedersachsen	7 529	3 683	48,9	1 612	21,4	1 066	1 201	4 486	555	221	-	78
Bremen	1 080	528	48,8	273	25,2	118	182	717	39	24	-	11
Nordrhein-Westfalen	20 535	8 851	43,1	4 468	21,7	2 586	3 488	13 445	1 016	-	-	201
Hessen ⁴⁾	7 145	3 349	46,8	1 625	22,7	906	1 119	4 376	562	182	-	58
Rheinland-Pfalz	3 966	1 955	49,2	817	20,6	567	685	2 383	302	29	-	59
Baden-Württemberg	12 257	5 849	47,7	2 617	21,3	1 509	1 999	7 658	762	329	-	164
Bayern	13 624	6 680	49,0	2 733	20,0	1 575	1 922	7 952	1 819	356	-	173
Saarland	1 528	898	58,7	317	20,7	191	303	937	89	8	-	21
Berlin (West)	4 424	1 685	38,0	1 249	28,2	453	625	3 055	188	103	-	5

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Ärzte der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

3) Ohne Ärzte der acht nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

4) Ohne Ärzte der sieben nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen ⁴⁾

Jahr Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler										Pfleger- personen in Aus- bildung	Heb- ammen	Heb- ammen- schüle- rinnen	Wochen- pflege- rinnen	Wochen- pflege- schüle- rinnen
	Krankenschwestern, -pfleger			Kinder- kranken- schwe- stern	Kranken- pflege- helfer	darunter in der Psychia- trie tätig	sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia- trie tätig	Säug- lings- und Kinder- pflege- rinnen						
	ins- gesamt	und zwar weib- lich	in der Psychia- trie tätig												
1952	66 884	58 281	.	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.
1953	68 504	62 107	8 264	.	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.	
1954	68 638	61 954	8 982	.	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.	
1955	71 276	64 153	9 838	.	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.	
1956	74 924	67 562	10 332	.	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.	
1957	78 674	70 755	9 802	8 533	.	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.	
1958	84 515	74 786	7 697	9 674	.	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.	
1959	83 330	73 173	9 401	8 868	.	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.	
1960	84 365	74 077	9 561	8 967	.	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.	
1961	85 149	74 544	9 590	9 505	.	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.	
1962	86 643	75 903	9 816	9 998	.	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.	
1963	87 537	76 437	10 078	10 694	.	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.	
1964	88 867	77 313	10 641	10 917	.	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.	
1965	90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.	
1966	93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39	
1967	95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113	
1968	97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112	
1969	100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129	
1970	106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103	
1971	114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116	
1972	120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91	
1973	128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86	
1974	138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81	
1975	144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64	
1976	149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72	
1977	155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52	
1978	165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56	
1979	173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44	
1980	182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27	
1981 ²⁾	187 520	157 390	17 288	23 519	39 262	6 170	33 235	5 792	1 757	73 270	5 130	826	451	24	
1982 ^{2) 3)}	194 844	162 652	18 318	24 159	38 094	6 166	29 829	5 116	1 536	74 282	5 187	904	455	39	
1983 ⁴⁾	203 668	168 958	20 806	24 244	37 971	7 199	27 593	4 376	1 427	76 259	5 331	1 024	435	52	
davon (1983):															
Schleswig-Holstein	7 012	5 719	996	704	2 075	1 057	1 485	321	49	2 752	193	51	2	-	
Hamburg	8 110	6 836	940	705	1 031	190	1 221	354	39	2 012	148	55	16	-	
Niedersachsen	20 955	17 114	2 138	2 591	4 246	822	2 917	224	276	8 041	586	95	42	32	
Bremen	3 123	2 569	334	519	573	135	422	108	16	973	65	-	6	-	
Nordrhein-Westfalen	57 050	47 465	6 548	6 903	10 886	1 583	8 575	1 562	462	22 254	1 521	178	120	-	
Hessen ⁴⁾	17 981	14 650	2 028	2 002	4 104	900	1 793	103	131	7 205	486	94	21	-	
Rheinland-Pfalz	11 780	9 690	780	1 323	1 825	295	1 134	167	96	5 371	336	31	17	-	
Baden-Württemberg	29 330	24 972	2 461	4 065	5 126	968	3 803	439	127	11 525	917	237	144	20	
Bayern	33 705	27 993	3 263	3 975	4 713	673	3 056	439	190	11 410	855	155	64	-	
Saarland	4 202	3 041	378	587	436	74	127	38	41	1 619	102	34	3	-	
Berlin (West)	10 420	8 909	940	870	2 956	502	3 160	621	-	3 097	122	94	-	-	

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

3) Ohne Personal der acht nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

4) Ohne Personal der sieben nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.3 Sonstiges Personal*)

Jahr Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Kranken- gym- nasten	Masseure, Masseure und med. Bade- meister sowie med. Bade- meister	Diät- assi- stenten und Diät- küchen- leiter	Sozial- arbeiter (Für- sorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung: Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar- unter Med.- techn. Assi- stenten							
		Apo- theker	sonstiges pharma- zeitisches Personal									
1952	.	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499
1953	.	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617
1954	.	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044
1955	.	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716
1956	.	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980	4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
1981 ²⁾	4 570	986	729	45 829	18 517	6 570	8 421	3 778	2 170	222	56 374	183 602
1982 ²⁾³⁾	4 616	958	874	52 555	18 175	6 936	8 192	2 681	2 358	271	57 033	177 405
1983 ⁴⁾	5 091	1 130	1 178	47 038	11 665	7 560	8 036	2 671	2 719	281 ^{a)}	58 150	175 320
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	134	27	29	1 401	528	330	276	123	90	22	1 631	6 366
Hamburg	185	61	42	1 730	923	264	97	84	41	-	1 867	6 322
Niedersachsen	734	96	362	4 984	1 460	763	785	453	381	57	7 266	18 618
Bremen	80	15	8	560	238	91	51	38	29	-	775	2 408
Nordrhein-Westfalen	1 403	353	257	12 119	917	1 549	1 936	-	804	89	16 608	43 416
Hessen ⁴⁾	485	78	87	6 304	953	836	879	359	276	11	4 064	15 010
Rheinland-Pfalz	274	51	65	2 645	570	388	590	193	187	25	3 362	9 876
Baden-Württemberg	788	168	95	7 714	1 820	1 599	1 607	566	408	75	6 314	28 350
Bayern	629	152	169	6 472	3 346	1 061	1 406	594	173	-	11 041	30 543
Saarland	101	34	32	898	293	105	158	68	68	2	1 176	3 742
Berlin (West)	278	95	32	2 211	617	574	251	193	262	-	4 046	10 669

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst. Ab 1977 sind beim med.-techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.
a) Ohne Bayern.

1) Ohne Saarland.
2) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.
3) Ohne acht nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.
4) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.4 Personal insgesamt*)

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich			
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		
		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt	
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1	
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7	
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9	
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1	
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3	
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5	
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0	
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4	
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1	
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3	
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6	
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4	
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2	
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r	
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7	
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3	
1981 2)	775 135	287,7	670,8	189 778	113,1	164,2	585 357	575,4	506,6	
1982 2)3)	781 941	292,0	677,0	192 002	115,7	166,2	589 939	579,4	510,8	
1983 4)	788 593	297,8	681,9	197 576	120,8	170,9	591 017	583,7	511,1	
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	28 449	250,7	650,1	7 567	108,3	172,9	20 882	478,7	477,2	
Hamburg	29 009	402,0	859,3	7 881	188,9	233,5	21 128	694,1	625,9	
Niedersachsen	83 228	275,4	681,4	20 298	106,6	166,2	62 930	562,3	515,2	
Bremen	10 959	415,4	727,7	2 601	161,8	172,7	8 358	811,5	555,0	
Nordrhein-Westfalen	213 641	317,8	695,2	52 775	121,2	171,7	160 866	679,6	523,5	
Hessen 4)	73 692	301,8	689,7	18 726	124,4	175,3	54 966	586,7	514,4	
Rheinland-Pfalz	44 572	285,9	638,7	10 964	111,1	157,1	33 608	587,3	481,6	
Baden-Württemberg	117 525	273,6	626,9	28 924	112,9	154,3	88 601	510,9	472,6	
Bayern	126 914	248,0	609,0	31 617	104,0	151,7	95 297	458,5	457,3	
Saarland	15 390	390,8	680,8	4 366	161,9	193,1	11 024	887,6	487,7	
Berlin (West)	45 214	562,6	1 150,6	11 857	261,3	301,7	33 357	953,6	848,9	

*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.
1) Ohne Zahnärzte.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.
3) Ohne Personal der acht nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.
4) Ohne Personal der sieben nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Ärzte								Krankenpflegepersonal									
	insgesamt	davon Deutsche				davon Ausländer				insgesamt	davon Deutsche				davon Ausländer			
		Anzahl	%	je 10 000		Anzahl	%	je 10 000			Anzahl	%	je 10 000		Anzahl	%	je 10 000	
				Einwohner	Erwerbstätige			Einwohner	Erwerbstätige				Einwohner	Erwerbstätige			Einwohner	Erwerbstätige
1965	34 785								133 211									
1966	35 713	32 821 ^{a)}	91,9 ^{a)}		2 892 ^{b)}	10,1 ^{b)}			139 987									
1967	37 200	33 551 ^{c)}	90,2 ^{c)}	5,8	3 645 ^{d)}	10,0 ^{d)}	20,5		145 972									
1968	38 891	34 977 ^{c)}	89,9 ^{c)}	6,0	3 914 ^{d)}	10,3 ^{d)}	20,6		152 889									
1969	41 589	37 454 ^{c)}	90,1 ^{c)}	6,4	4 135 ^{d)}	10,1 ^{d)}	17,6		161 607									
1970	46 550	42 060 ^{c)}	90,4 ^{c)}	7,3	4 490 ^{d)}	9,9 ^{d)}	15,3		175 183									
1971	50 121	45 041	89,9	7,8	5 080	10,1	14,8		190 750	180 099	94,4	31,0		10 651 ^{e)}	6,0 ^{e)}	32,8		
1972	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 ^{f)}	6,6 ^{f)}	36,8	
1973	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 ^{g)}	7,4 ^{g)}	39,4	
1974	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 ^{h)}	8,0 ^{h)}	42,4	
1975	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8
1976	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6
1977	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5
1978	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0
1979	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2
1980	72 540	63 950	88,2	11,2	25,9	8 590	11,8	19,3	39,6	281 651	266 743	94,7	46,7	108,0	14 908	5,3	33,5	68,8
1981 ¹⁾	74 656	65 877	88,2	11,6	23,7	8 779	11,8	18,6	40,4	285 293	270 608	94,9	44,5	97,4	14 685	5,1	31,1	67,5
1982 ¹⁾²⁾	75 609	67 546	89,3	11,9	27,4	8 063	10,7	17,3	37,6	288 500	274 512	95,2	48,3	111,4	13 988	4,8	29,9	65,3
1983 ³⁾	78 154	71 131	91,0	12,5	29,1	7 023	9,0	15,4	33,8	294 969	281 320	95,4	49,6	115,3	13 649	4,6	29,8	65,8

davon (1983):

Schleswig-Holstein	2 880	2 747	95,4	10,9	25,3	133	4,6	14,3	26,4	11 325	11 179	98,7	44,3	103,1	146	1,3	15,7	29,0
Hamburg	3 186	3 093	97,1	21,3	47,6	93	2,9	5,8	12,8	11 108	10 461	94,2	72,1	161,1	647	5,8	40,7	89,4
Niedersachsen	7 529	6 686	88,8	9,6	23,0	843	11,2	28,0	70,5	30 912	30 289	98,0	43,6	104,3	623	2,0	20,7	52,1
Bremen	1 080	989	91,6	15,7	40,0	91	8,4	19,2	54,2	4 657	4 589	98,5	72,9	185,8	68	1,5	14,3	40,5
Nordrhein-Westfalen	20 535	17 243	84,0	11,2	27,9	3 292	16,0	23,9	60,5	83 889	78 583	93,7	50,8	127,2	5 306	6,3	38,6	97,5
Hessen ³⁾	7 145	6 539	91,5	12,9	29,7	606	8,5	12,0	25,0	26 014	24 014	92,3	47,5	109,2	2 000	7,7	39,5	82,6
Rheinland-Pfalz	3 966	3 518	88,7	10,2	23,6	448	11,3	25,7	64,6	16 162	15 612	96,6	45,1	104,8	550	3,4	31,5	79,3
Baden-Württemberg	12 257	11 611	94,7	13,9	30,2	646	5,3	7,2	14,3	42 455	40 719	95,9	48,8	106,0	1 736	4,1	19,4	38,3
Bayern	13 624	13 151	96,5	12,8	27,8	473	3,5	6,6	12,4	45 639	44 559	97,6	43,4	94,1	1 080	2,4	15,2	28,3
Saarland	1 528	1 378	90,2	13,8	36,5	150	9,8	29,6	90,4	5 393	5 318	98,6	53,1	141,0	75	1,4	14,8	45,2
Berlin (West)	4 424	4 176	94,4	26,2	60,2	248	5,6	9,5	22,6	17 415	15 997	91,9	100,4	230,5	1 418	8,1	54,3	129,4

1) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

2) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der acht nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

3) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der sieben nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.

b) Ohne Bayern und Saarland.

c) Einschl. Ausländer im Saarland.

d) Ohne Saarland.

e) Ohne Saarland und Berlin.

f) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkranken-schwester-n und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.

g) Ohne Berlin.

h) Ohne Niedersachsen und Berlin.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Krankenschwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken- schwestern, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglings- u. Kinder- pflegerinnen bzw. -pfleger			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278	.	.	11 041	.	.	5 999 ^{a)}	.	.	1 566	.	.	24 327	.	.
1966	93 588	.	.	11 477	.	.	7 867	.	.	1 594 ^{b)}	.	.	25 461	.	.
1967	95 527	.	.	11 888	.	.	10 796	.	.	1 690 ^{b)}	.	.	26 071	.	.
1968	97 436	.	.	12 848	.	.	13 737	.	.	1 874 ^{b)}	.	.	26 994	.	.
1969	100 503	.	.	13 255	.	.	16 430	.	.	2 102	.	.	29 317	.	.
1970	106 745	.	.	14 096	.	.	20 318	.	.	2 439	.	.	31 585	.	.
1971	114 344	6 060 ^{c)}	5,8 ^{c)}	14 990	230 ^{c)}	1,7 ^{c)}	24 646	2 585 ^{c)}	11,7 ^{c)}	2 572	45 ^{c)}	1,8 ^{c)}	34 198	1 731 ^{c)}	5,7 ^{c)}
1972	120 437	6 790 ^{d)}	6,1 ^{d)}	15 910	173 ^{e)}	1,6 ^{e)}	29 524	3 672 ^{d)}	13,5 ^{d)}	2 748	20 ^{e)}	1,1 ^{e)}	35 831	1 878 ^{d)}	5,8 ^{d)}
1973	128 100	8 391 ^{d)}	7,0 ^{d)}	16 955	252 ^{d)}	1,6 ^{d)}	33 046	4 203 ^{d)}	13,7 ^{d)}	2 604	60 ^{d)}	2,3 ^{d)}	37 361	2 145 ^{d)}	6,3 ^{d)}
1974	138 973	8 921 ^{f)}	7,7 ^{f)}	18 461	301 ^{f)}	1,9 ^{f)}	37 829	4 387 ^{f)}	14,3 ^{f)}	2 919	51 ^{f)}	2,1 ^{f)}	40 130	1 967 ^{f)}	6,2 ^{f)}
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
1980	182 797	9 224	5,0	23 163	202	0,9	40 563	3 750	9,2	2 047	28	1,4	33 081	1 704	5,2
1981 ¹⁾	187 520	9 202	4,9	23 519	213	0,9	39 262	3 454	8,8	1 757	10	0,6	33 235	1 806	5,4
1982 ^{1) 2)}	194 844	8 866	4,6	24 194 ^{g)}	193	0,8	38 094	3 296	8,7	1 539	17	1,1	29 829	1 616	5,4
1983 ³⁾	203 668	8 666	4,3	24 305 ^{g)}	222	0,9	37 971	3 181	8,4	1 432	21	1,5	27 593	1 559	5,6

davon (1983):

Schleswig-Holstein	7 012	87	1,2	704	1	0,1	2 075	37	1,8	49	-	-	1 485	21	1,4
Hamburg	8 110	429	5,3	707	1	0,1	1 031	148	14,4	39	-	-	1 221	69	5,7
Niedersachsen	20 995	389	1,9	2 616	10	0,4	4 246	142	3,3	278	1	0,4	2 817	81	2,9
Bremen	3 123	41	1,3	523	-	-	573	14	2,4	16	-	-	422	13	3,1
Nordrhein-Westfalen	57 050	3 494	6,1	6 916	77	1,1	10 886	1 263	11,6	462	9	1,9	8 575	463	5,4
Hessen ³⁾	17 981	1 304	7,3	2 003	38	1,9	4 104	548	13,4	133	6	4,5	1 793	104	5,8
Rheinland-Pfalz	11 780	378	3,2	1 326	6	0,5	1 825	114	6,2	97	-	-	1 134	52	4,6
Baden-Württemberg	29 330	1 034	3,5	4 069	37	0,9	5 126	365	7,1	127	2	1,6	3 803	298	7,8
Bayern	33 705	796	2,4	3 975	38	1,0	4 713	145	3,1	190	3	1,6	3 056	98	3,2
Saarland	4 202	58	1,4	587	4	0,7	436	11	2,5	41	-	-	127	2	1,6
Berlin (West)	10 420	656	6,3	879	10	1,1	2 956	394	13,3	-	-	-	3 160	358	11,3

1) Ohne Pflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

2) Ohne Pflegepersonal der acht nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

3) Ohne Pflegepersonal der sieben nicht ganzjährig geöffneten Kurkrankenhäuser in Hessen.

a) Ohne Schleswig-Holstein.

b) Ohne Hessen.

c) Ohne Saarland und Berlin.

d) Ohne Berlin.

e) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.

f) Ohne Niedersachsen und Berlin.

g) Kinderkrankenpfleger ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1983 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Gebietsbezeichnung	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
							Krankenhäusern		
Ärzte									
Ärzte insgesamt	78 154	17 029	7 023	48 108	24 995	5 051	69 280	8 874	14 078
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte	70 747	14 575	-	45 536	21 820	3 391	-	-	-
Leitende Ärzte	9 706	539	-	5 206	3 504	996	-	-	-
Nachgeordnete Ärzte	61 041	14 036	a)	40 330	18 316	2 395	-	-	-
dar.: Oberärzte	12 353	1 892	-	7 654	4 105	594	-	-	-
Belegärzte	5 759	373	-	1 766	2 689	1 304	-	-	-
Sonstige Ärzte 1)	1 648	456	-	806	486	356	-	-	-
nach der Gebietsbezeichnung									
Anerkannt und tätig als Arzt für									
Allgemeinmedizin	1 149	284	49	513	236	400	584	565	161
Anästhesiologie	4 188	1 648	746	2 266	1 702	220	4 128	60	424
Arbeitsmedizin	77	27	1	36	34	7	59	18	16
Augenheilkunde	999	125	26	581	357	61	976	23	193
Chirurgie	6 037	341	694	3 319	2 340	378	5 914	123	635
darunter:									
Kinderchirurgie	111	17	10	75	33	3	111	-	27
Unfallchirurgie	643	13	47	417	201	25	633	10	73
Dermatologie und Venerologie	448	101	12	354	76	18	417	31	194
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 959	357	296	1 696	1 599	664	3 886	73	308
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1 886	112	58	873	817	196	1 845	41	197
Innere Medizin	7 615	1 083	373	4 162	2 596	857	6 133	1 482	977
darunter:									
Gastroenterologie	317	25	4	217	84	16	300	17	85
Kardiologie	377	32	11	236	98	43	291	86	96
Lungen- und Bronchialheilkunde	117	13	5	75	25	17	70	47	23
Kinderheilkunde	1 664	500	86	1 065	558	41	1 523	141	407
Kinder- und Jugendpsychiatrie	165	57	3	118	42	5	68	97	30
Laboratoriumsmedizin	326	51	9	269	52	5	311	15	88
Lungen- und Bronchialheilkunde	249	58	40	186	31	32	105	144	9
Mikrobiologie und Infektionsepidemi- ologie	41	8	1	39	2	-	40	1	26
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	305	21	9	207	82	16	302	3	109
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	1 485	371	75	911	317	257	419	1 066	183
Neurochirurgie	300	16	39	227	57	16	289	11	142
Neurologie	588	105	24	371	161	56	402	186	126
Nuklearmedizin	194	27	7	125	55	14	190	4	64
Öffentl. Gesundheitswesen	4	-	1	2	2	-	4	-	2
Orthopädie	1 018	52	63	395	445	178	854	164	165
Pathologie	474	58	23	408	65	1	465	9	176
Pharmakologie	93	8	-	92	1	-	90	3	80
Psychiatrie	678	171	44	451	162	65	231	447	118
Radiologie	1 696	254	78	1 095	563	38	1 621	75	290
Rechtsmedizin	29	5	1	29	-	-	27	2	25
Urologie	1 144	14	116	572	460	112	1 106	38	133
Zusammen	36 811	5 854	2 874	20 362	12 812	3 637	31 989	4 822	5 278
Übrige Ärzte (Ärzte ohne Anerkennung oder Tätigkeit als Arzt mit Gebietsbe- zeichnung, z.B. in der Weiterbildung)	41 343	11 175	14 149	27 746	12 183	1 414	37 291	4 052	8 800
Zahnärzte									
Insgesamt	908	283	57	895	10	3	902	6	825
Pflegepersonen und Hebammen									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ...	294 969	247 349	13 649	173 894	108 152	12 923	246 883	48 086	31 365
Krankenschwestern bzw. -pfleger	203 668	168 958	8 666 ^{b)}	125 501	70 777	7 390	174 910	28 758	22 835
dar.: in der Psychiatrie tätig	20 806	11 720	499 ^{b)}	16 959	3 375	472	2 867	17 939	1 262
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	24 305	24 244	222	15 085	8 812	408	23 715	590	4 127
Krankenpflegehelfer	37 971	31 050	3 181 ^{b)}	20 589	14 725	2 657	27 752 ^{c)}	10 219	1 938
dar.: in der Psychiatrie tätig	7 199	4 861	402 ^{b)}	4 970	1 818	411	6 21 ^{c)}	6 578	180
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	1 432	1 427	21	431	940	61	1 072	360	39
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	27 593	21 670	1 559 ^{b)}	12 288	12 898	2 407	19 434	8 159	2 426
dar.: in der Psychiatrie tätig	4 376	2 947	185 ^{b)}	2 178	1 891	307	439 ^{c)}	3 937	154
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler)	76 259	65 525	1 100	44 256	31 707	296	68 965	7 294	6 490
Krankenschwestern bzw. -pfleger	61 241	51 408	858	36 191	24 984	66	55 020	6 221	4 454
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	9 416	9 300	55	5 766	3 594	56	9 401	15	1 758
Krankenpflegehelfer	3 685	3 021	145	1 527	2 051	107	2 863	822	274
Krankenpflegevorschüler 1)	1 917	1 796	42	772	1 078	67	1 681	236	4
Hebammen	5 331	5 331	300	2 769	2 307	255	5 331	-	338
dar.: festangestellte	4 133	4 133	245	2 232	1 753	148	4 133	-	338
Hebammenschülerinnen	1 024	1 024	26 ^{d)}	905	119	-	1 024	-	502
Wochenpflegerinnen	437	435	19	205	224	8	434	3	27
Wochenpflegeschülerinnen 1)	52	52	-	6	41	5	52	-	-

Fußnote siehe S. 75.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1983 nach Trägern und Berufen*)

Beruf Funktionelle Stellung Gebietsbezeichnung	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal	5 091	3 979	-	3 195	1 758	138	4 609	482	647
Apotheker	1 130	507	-	739	379	12	1 061	69	126
Sonstiges pharmazeutisches Personal ..	1 178	1 021	-	712	438	28	1 078	100	122
darunter:									
Apothekerassistenten	50	37	-	27	18	5	41	9	13
Pharmazeutische Assistenten	530	497	-	330	195	5	493	37	72
Nichtpharm.-Personal: Apothekenhelfer Laboranten	2 783	2 451	-	1 744	941	98	2 470	313	399
Med.-technisches Personal	47 038	44 166	-	29 682	15 028	2 328	42 403	4 635	10 405
Med.-techn.-Assistenten	11 665	11 087	171 ^{c)}	9 048	2 004	613	10 331	1 334	3 983
Zytologieassistenten ¹⁾	141	136	-	104	37	-	138	3	16
Radiologieassistenten ¹⁾	5 893	5 481	-	3 352	2 427	114	5 661	232	794
Laboratoriumsassistenten ¹⁾	9 502	9 127	-	5 812	3 491	199	9 045	457	2 069
Med.-techn. Gehilfen ¹⁾	5 652	5 287	-	2 643	2 728	281	5 092	560	894
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst 2)	14 185	13 048	-	8 723	4 341	1 121	12 136	2 049	2 649
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister	15 596	10 658	-	7 048	5 369	3 179	9 911	5 685	1 197
Krankengymnasten	7 560	6 978	-	3 948	2 487	1 125	5 339	2 221	951
Masseure	994	519	-	358	299	337	545	449	61
Masseure und med. Bademeister	6 532	2 831	-	2 620	2 392	1 520	3 851	2 681	180
Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) 1)	510	330	-	122	191	197	176	334	5
Diätassistenten	2 094	2 049	-	1 183	586	325	1 580	514	179
Diätküchenleiter	577	349	-	217	145	215	315	262	14
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten	3 524	2 336	-	1 599	1 404	521	943	2 581	239
Audiometristen ¹⁾	138	128	-	109	23	6	130	8	76
Logopäden ¹⁾	354	299	-	187	113	54	172	182	74
Orthoptisten ¹⁾	170	167	-	138	21	11	165	5	86
Desinfektoren	1 041	115	-	646	363	32	894	147	122
Rettungssanitäter ¹⁾³⁾	61	15	-	38	20	3	59	2	-
Sonstiges med. Hilfspersonal	12 899	9 878	-	8 194	3 707	998	10 560	2 339	2 779
Sozialarbeiter	2 719	1 736	-	1 463	1 022	234	1 143	1 576	201
Schüler für Sozialarbeiter ¹⁾	281	218	-	178	83	20	87	194	27
Erziehungs- und Lehrpersonal	6 406	4 981	-	3 086	3 038	282	3 435	2 971	607
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ..	233 470	172 915	-	134 645	77 619	21 206	180 802	52 668	27 997
Verwaltungspersonal	58 150	41 002	-	33 608	19 881	4 661	46 876	11 274	8 985
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw.)	175 320	131 913	-	101 037	57 738	16 545	133 926	41 394	19 012

*) Ohne sieben nicht ganzjährig geöffnete Kurkrankenhäuser in Hessen.

1) Ohne Bayern.

2) In Rheinland-Pfalz und Bayern einschl. med+techn. Gehilfen.

3) Ohne Baden-Württemberg.

a) Ohne Hessen.

b) Ohne Berlin.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Schleswig-Holstein.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung

% der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft- liche	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4
1980	5,7	6,0	5,2	6,0	1,2	7,4	4,8	7,7	9,8	5,4	4,3
1981	5,3	5,6	4,8	5,5	1,3	6,8	4,5	7,6	9,2	5,0	4,2
1982	4,7	4,9	4,2	4,8	1,2	6,1	3,9	7,0	8,1	4,5	3,7
1983	4,4	4,7	4,1	4,6	1,2	5,8	3,7	6,8	7,8	4,2	3,6

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen
nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1979 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1958		3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 551	398 298	23,5
1959		4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5
1960		4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5
1961		5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9
1962		5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8
1963		5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2
1964		4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6
1965		4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 040	640 230	23,2
1966		4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9
1967		3 797 530	243 740	2 572 920	980 870	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3
1968		4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3
1969		4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2
1970		6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6
1971		6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 909 468	841 551	18,9
1972		6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
1973		7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2
1974		6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
1975		5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1
1976		6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
1977		6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9
1978		7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1
1979		7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0
1980		7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17,0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 177 605	17,9
1981		7 344 043	752 622	4 604 537	1 986 884	16,9	3 784 900	360 030	2 315 665	1 109 205	17,3
1982		5 918 263	598 443	3 653 496	1 666 324	16,6	3 054 381	269 421	1 859 382	925 577	16,6
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	316 747	41 200	209 326	66 221	9,3	162 596	20 561	102 213	39 822	9,5
140 - 239	Neubildungen	35 675	1 539	16 228	17 908	59,4	42 646	1 250	22 062	19 334	55,3
	darunter:										
140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	11 488	229	3 871	7 388	111,7	9 365	150	3 549	5 666	114,2
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	50 619	847	25 197	24 575	24,2	22 163	756	11 186	10 221	34,8
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	93 416	3 050	62 537	27 829	36,6	79 032	3 078	47 841	28 113	31,7
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	200 194	14 595	120 094	65 505	17,4	112 098	7 097	65 020	39 981	17,0
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	307 276	13 291	140 760	153 225	32,8	225 463	13 100	118 336	94 027	21,2
	darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	56 964	502	16 851	39 611	55,5	17 055	188	4 919	11 948	37,9
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	9 430	181	2 344	6 905	80,9	3 642	82	1 055	2 505	57,8
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 459 352	176 589	922 151	360 612	10,0	808 844	85 177	505 538	218 129	10,0
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	25 906	1 535	13 780	10 591	24,1	10 595	650	5 846	4 099	22,2
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	624 366	51 534	412 341	160 491	16,4	296 208	30 823	188 673	76 712	14,0
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	50 259	905	28 010	21 344	41,7	32 753	790	16 749	15 214	32,8
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	98 049	5 888	56 215	35 946	19,8	209 879	17 690	142 134	50 055	18,1
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	122 480	9 890	111 707	883	16,6
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	146 710	17 166	91 888	37 656	14,4	70 638	8 007	40 980	21 651	14,5
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 118 357	61 166	655 503	401 688	19,4	466 851	25 250	249 750	191 851	21,4
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien und verwandte Affektionen	168 982	8 522	89 391	71 069	26,1	57 653	2 806	23 547	31 300	30,7
730 - 739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems	949 375	52 644	566 112	330 619	18,2	409 198	22 444	226 203	160 551	20,1
	Sonstige Krankheiten	167 837	14 385	101 996	51 456	15,4	125 194	10 719	78 101	36 374	15,5
001 - 799	Zusammen	4 618 598	401 250	2 814 236	1 403 112	16,5	2 744 092	233 398	1 683 541	827 153	16,4
1800- E999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 299 665	197 193	839 260	263 212	16,7	310 289	36 024	175 841	98 424	18,3

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1982 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr	Berechtigte Untersuchungen	Insgesamt	Davon						Ersatzkassen für		See-kranken kasse
			Orts-	Landwirt-schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes-knapp-schaftliche	Arbeiter	Angestellte		
Männer											
1973		12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13	
1974		14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14	
1975		16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43	
1976		16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75	
1977		18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92	
1978		17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62	
1979		15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17	
1980		13,37	10,52	7,27	12,76	13,54	13,75	17,36	21,82	5,54	
1981		14,81	12,79	7,31	13,57	14,38	13,63	16,18	21,30	13,28	
1982		13,94	11,75	7,93	12,86	15,29	13,89	14,74	19,63	11,08	
davon (1982):											
Mitglieder 1)		14,96	12,51	8,94	17,51	16,07	16,06	14,84	17,93	10,85	
Familienangehörige ..		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rentner 1)		12,53	10,76	6,45	8,49	13,76	12,75	14,48	23,65	11,54	
Frauen											
1973		-	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	-	-	35,26	
1974		31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60	
1975		35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58	
1976		35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62	
1977		35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92	
1978		35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80	
1979		33,54	26,65	28,65	33,38	45,16	16,99	54,85	46,35	30,03	
1980		32,12	25,64	28,91	27,98	30,97	21,68	53,93	46,56	27,40	
1981		31,15	25,46	27,07	31,12	33,36	24,11	43,15	38,58	28,78	
1982		30,57	24,88	27,17	31,05	33,47	20,94	42,46	37,62	28,76	
davon (1982):											
Mitglieder ..		39,31	33,63	23,54	42,05	38,30	52,32	50,54	43,23	34,89	
Familienangehörige ..		34,54	30,63	36,52	38,35	37,54	38,21	47,09	35,74	34,33	
Rentner 1)		16,54	13,62	14,53	16,47	19,45	14,05	23,32	24,35	16,79	

1) Einschl. Familienangehörige.

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1982*)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt	Davon						Ersatzkassen für		Sonstige Kranken-kassen
		Orts-	Landwirt-schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes-knapp-schafts-	Arbeiter	Ange-stellte		
Männer										
bis 19	397	0,04	0,05	0,01	0,08	0,12	0,04	0,08	0,02	0,03
20 - 24	3 096	0,34	0,40	0,11	0,46	0,76	0,20	0,91	0,17	0,09
25 - 29	8 681	0,96	0,98	0,22	1,06	1,35	0,27	2,16	0,93	0,30
30 - 34	18 117	2,01	1,76	0,48	2,13	2,55	0,44	3,44	2,39	0,97
35 - 39	24 620	2,73	2,40	0,97	3,57	3,41	0,90	4,67	2,86	1,11
40 - 44	63 243	7,02	6,65	4,00	7,79	10,26	3,82	9,99	7,12	4,14
45 - 49	121 430	13,48	13,72	11,77	14,00	16,16	8,48	15,67	13,20	13,52
50 - 54	138 854	15,41	15,33	18,63	16,70	16,42	15,59	16,97	14,32	18,87
55 - 59	138 507	15,38	14,46	19,27	16,55	12,70	16,37	16,14	15,65	18,48
60 - 64	123 824	13,75	13,04	15,84	13,63	11,05	17,63	11,65	14,46	13,40
65 - 69	95 040	10,55	10,49	9,27	9,40	8,78	12,23	7,17	11,48	12,16
70 - 74	91 779	10,19	11,10	8,91	8,40	9,30	11,67	6,71	10,30	9,73
75 - 79	51 130	5,66	6,60	6,59	4,51	5,29	7,96	3,35	5,11	4,78
80 und älter	22 076	2,45	3,04	3,72	1,72	1,87	4,38	1,10	2,00	2,41
Insgesamt	900 794	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen										
bis 19	45 369	0,89	0,63	0,17	0,51	1,43	0,18	0,94	1,21	0,56
20 - 24	481 413	9,45	7,27	3,23	5,73	9,52	3,55	8,36	12,65	5,95
25 - 29	531 688	10,44	8,48	5,25	7,30	9,54	4,35	10,05	13,30	8,30
30 - 34	580 610	11,40	10,24	8,28	10,09	12,40	5,23	12,82	12,89	11,03
35 - 39	542 600	10,65	9,51	8,33	10,16	11,99	5,08	11,88	11,85	10,03
40 - 44	718 121	14,10	13,70	15,43	14,52	16,18	9,38	15,82	14,22	13,91
45 - 49	608 078	11,94	13,07	16,61	14,05	13,49	12,57	13,77	10,12	12,76
50 - 54	466 913	9,17	10,58	14,19	11,96	8,92	13,86	9,75	6,97	9,98
55 - 59	398 628	7,83	8,52	11,72	9,86	6,19	14,24	7,03	6,51	8,72
60 - 64	298 619	5,86	6,70	7,47	7,17	4,34	11,61	4,63	4,73	6,92
65 - 69	185 487	3,64	4,67	3,81	4,04	2,69	7,76	2,35	2,67	4,38
70 - 74	147 269	2,89	4,04	3,32	2,99	2,20	6,80	1,79	1,87	3,91
75 - 79	64 842	1,27	1,86	1,57	1,24	0,85	3,63	0,64	0,75	2,33
80 und älter	23 546	0,46	0,72	0,62	0,38	0,27	1,54	0,15	0,24	1,20
Insgesamt	5 093 183	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1983 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüssel- zahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 439	129	617	680	13	723	47	218	419	39
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	1 001	88	440	468	5	349	20	108	204	17
140 - 239	Neubildungen	8 120	581	3 974	3 521	44	7 766	395	3 361	3 830	180
140 - 199	Bösartige Neubildungen	6 993	387	3 453	3 117	36	6 976	314	3 050	3 454	158
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 111	84	977	1 040	10	1 232	25	390	783	34
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	2 150	65	1 109	966	10	250	9	109	127	5
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	1 156	88	434	627	7	1 804	74	738	948	44
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	667	127	312	224	4	363	41	163	149	10
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	2 255	133	955	1 121	46	3 692	45	580	2 739	328
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	1 513	87	633	755	38	1 974	26	272	1 419	257
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	161	23	71	62	5	171	12	42	106	11
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	9 698	1 624	5 094	2 951	29	7 904	667	2 762	4 265	210
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	1 502	704	679	116	3	1 084	277	544	255	8
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	5 992	587	3 316	2 071	18	3 870	179	1 236	2 342	113
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 679	580	2 220	1 844	35	2 997	312	1 096	1 483	106
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	298	99	164	32	3	310	90	158	61	1
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	1 032	93	504	424	11	784	46	262	436	40
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	39 249	692	11 278	26 301	978	43 412	202	3 781	33 011	5 418
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	8 415	78	1 579	6 493	265	18 225	25	1 182	14 908	2 110
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	11 716	168	4 077	7 285	186	7 220	18	696	5 773	733
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	5 614	112	1 726	3 671	105	3 491	54	552	2 532	353
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 782	149	1 702	4 719	212	5 752	40	430	4 325	957
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	8 363	135	2 239	5 801	188	3 432	68	709	2 365	290
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	4 840	45	1 130	3 542	123	1 669	16	247	1 251	155
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 878	378	2 434	2 024	42	2 273	111	543	1 459	160
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	565	12	182	362	9	271	3	45	209	14
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	3 398	274	1 923	1 185	16	1 343	44	357	852	90
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 177	174	594	396	13	1 089	74	332	620	63
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	905	164	504	232	5	551	55	213	257	26
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	11	4	1	5	1
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	301	20	125	153	3	214	12	58	130	14
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	23 448	663	5 985	16 493	307	26 573	279	3 407	21 250	1 637
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	7 126	252	2 068	4 707	99	9 243	138	1 586	6 864	655
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	589	29	212	341	7	450	7	99	316	28
740 - 759	Kongenitale Anomalien	198	35	85	77	1	290	33	131	121	5
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	2 519	105	591	1 477	346	4 306	49	347	2 274	1 636
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	4 725	1 022	1 757	1 897	49	1 757	140	380	1 081	156
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	789	250	330	204	5	203	32	58	110	3
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	1 710	361	688	654	7	630	49	154	401	26
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	574	221	233	118	2	88	28	30	29	1
001 - 999	Insgesamt	111 601	6 339	38 225	64 930	2 107	106 876	2 475	17 842	76 292	10 267

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internatio-

nen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1983 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	251	19	80	145	7	271	25	69	172	5
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	152	11	43	95	3	132	8	30	93	1
140 - 239	Neubildungen	2 496	167	820	1 494	15	5 355	494	2 002	2 791	68
140 - 199	Bösartige Neubildungen	2 094	112	678	1 290	14	4 803	380	1 822	2 540	61
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	656	17	213	425	1	786	41	254	472	19
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	502	14	156	329	3	1 155	10	51	92	2
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	459	24	103	327	5	1 049	65	380	591	13
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	257	34	88	135	-	292	77	83	128	4
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	885	30	219	610	26	1 545	74	232	1 172	67
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	709	22	177	487	23	906	46	131	680	49
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	45	6	13	25	1	125	9	27	85	4
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	2 956	400	1 067	1 481	8	6 583	590	1 938	3 981	74
	darunter:										
295	Schizophrenie, Psychosen	435	230	162	41	2	863	283	385	192	3
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	1 387	113	587	686	1	2 390	200	845	1 329	16
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 821	194	642	970	15	2 684	448	857	1 342	37
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	183	61	92	30	-	518	228	215	73	2
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	388	27	133	222	6	600	47	174	366	13
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 747	131	2 580	11 641	395	19 417	155	1 506	16 539	1 217
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	2 576	4	223	2 251	98	6 872	5	276	6 182	409
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	5 885	36	1 226	4 507	116	4 448	10	372	3 805	261
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 795	40	534	2 156	65	2 171	69	333	1 633	136
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	1 329	8	186	1 107	28	1 138	19	65	969	85
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 778	27	313	1 406	32	2 077	67	374	1 561	75
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	1 066	7	152	889	18	1 044	8	114	878	44
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 286	78	369	827	12	1 665	129	338	1 152	46
	darunter:										
531, 532	Magen- und Duodenalgeschwür (Zwölffingerdarmgeschwür)	158	2	23	131	2	153	5	18	127	3
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	843	52	282	501	8	1 014	63	243	678	30
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	371	42	137	186	6	694	70	178	435	11
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	273	35	126	109	3	290	57	110	121	2
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	9	3	2	4	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	75	5	21	47	2	194	15	42	132	5
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	5 757	128	1 017	4 503	109	17 376	313	2 191	14 385	487
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	1 543	40	286	1 185	32	4 922	137	811	3 814	160
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	139	4	45	86	4	289	10	62	213	4
740 - 759	Kongenitale Anomalien	65	12	21	32	-	233	42	93	96	2
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	207	12	21	137	37	370	8	46	249	67
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	993	147	243	596	7	920	132	249	513	26
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	159	45	42	72	-	166	32	50	83	1
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	261	40	71	147	3	414	37	93	273	11
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	158	39	48	71	-	80	37	27	16	-
001 - 999	Insgesamt	33 826	1 406	7 591	24 156	673	59 651	2 581	10 188	44 690	2 192

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.3 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung 1983 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	86	21	48	16	1	4	-	2	2	-
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	74	20	42	11	1	3	-	1	2	-
140 - 239	Neubildungen	423	17	218	187	1	60	2	17	39	2
140 - 199	Bösartige Neubildungen	347	12	175	159	1	54	2	17	33	2
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	95	4	45	45	1	9	-	4	5	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	98	1	49	48	-	4	1	1	1	1
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	67	1	22	44	-	13	-	4	8	1
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	31	3	17	11	-	1	-	-	1	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	219	7	128	84	-	37	-	5	27	5
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	109	4	63	42	-	12	-	2	7	3
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	14	3	4	7	-	2	-	-	2	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	431	43	232	156	-	47	5	15	25	2
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	28	9	16	3	-	6	2	1	3	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	293	21	159	113	-	23	-	7	14	2
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	358	37	200	121	-	29	3	6	20	-
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	9	1	7	1	-	2	2	-	-	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	97	8	58	31	-	12	1	3	8	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	3 412	63	1 475	1 860	14	401	-	39	326	36
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	813	21	347	442	3	148	-	11	127	10
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	1 042	8	518	515	1	85	-	11	64	10
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	306	3	123	177	3	16	-	3	12	1
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	660	14	204	437	5	65	-	3	58	4
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 082	49	493	533	7	42	1	13	26	2
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	436	19	200	213	4	16	-	4	11	1
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	429	33	249	147	-	26	1	5	18	2
	darunter:										
531, 532	Mageneschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	78	8	39	31	-	3	-	-	3	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	231	13	143	75	-	17	1	3	12	1
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	82	12	49	21	-	9	2	3	4	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	49	8	32	9	-	7	2	2	3	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	38	3	23	12	-	-	-	-	-	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	2 069	141	974	952	2	235	2	37	189	7
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	602	27	306	268	1	83	-	13	67	3
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	80	17	37	26	-	7	-	2	5	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	6	-	3	3	-	-	-	-	-	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	138	6	55	71	6	41	-	3	15	23
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	513	121	305	86	1	9	-	-	6	3
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	83	17	55	11	-	-	-	-	-	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	227	61	129	37	-	4	-	-	3	1
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	34	7	24	3	-	1	-	-	1	-
001 - 999	Insgesamt	9 360	566	4 495	4 267	32	943	16	146	699	82

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreiteiligen Internationalen

Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.3 Gesetzliche Unfallversicherung
7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten *)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon mit			insgesamt	darunter an		
		Arbeitsunfälle im engeren Sinne	Wegeunfälle 1)	Berufskrankheiten		Erwerbsunfähigkeit	teilweiser	völliger		Todesfolge	Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
1977	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
1981	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 103	422	3 857	12 360	5 772	6 588
1982	1 806	1 593	176	37	74 347	3,0	70 490	411	3 446	10 836	4 513	6 323
1983	1 709	1 511	163	35	67 342	2,7	63 610	455	3 277	10 455	4 221	6 208
davon (1983):												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 304	1 145	128	31	48 845	2,5	45 994	373	2 478	8 797	3 581	5 191
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	198	194	3	1	13 029	6,7	12 443	53	533	949	385	564
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	76	63	12	1	2 553	1,7	2 417	16	120	218	85	133
Ausführungsbehörden 2)	131	109	20	2	2 915	1,6	2 756	13	146	491	170	320

*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1983

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völliger Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	1 384	90	19	12	59	1 666
darunter:						
Kohlenmonoxid	176	16	7	-	9	172
Arsen oder seine Verbindungen	398	9	5	1	3	72
Blei oder seine Verbindungen	102	6	-	1	5	149
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	40 698	2 069	1	1	2 067	12 886
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw.	7 971	177	-	-	177	756
Lärmschwerhörigkeit	26 455	1 512	-	-	1 512	9 640
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	5 918	340	-	-	340	913
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	7 157	707	12	9	686	3 660
darunter:						
Infektionskrankheiten	6 162	664	7	7	650	2 299
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	851	29	4	2	23	930
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells	30 654	1 455	154	84	1 217	6 370
darunter:						
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	24 837	842	64	2	776	3 207
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	2 403	106	21	32	53	143
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	1 040	131	6	4	121	585
Hautkrankheiten	7 809	462	-	-	462	10 190
Krankheiten sonstiger Ursachen	11	-	-	-	-	1
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	41	9	2	1	6	581
Insgesamt	87 754	4 792	188	107	4 497	35 354

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung *)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit		Todes- folge
									teil- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	
Anzahl											
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
1981	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 629	26	179
1982	13 747	5 328	5 253	989 515	886 643	102 770	102	3 541	3 319	26	196
1983	13 393	5 843	5 774	994 159	889 848	104 238	73	3 651	3 425	15	211
davon (1983):											
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	9 600	4 371	4 356	770 120	686 737	83 366	17	2 775	2 591	11	173
Eigenunfallversicherung der Städte	737	284	284	60 257	54 413	5 844	-	219	215	1	3
Ausführungsbehörden der Länder	3 056	1 188	1 134	163 782	148 698	15 028	56	657	619	3	35

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Ver- waltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfin- dungen	Heilbe- hand- lung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- ver- hütung	Ver- mögens- auf- wendung 2)	Ver- fahrens- kosten 3)
1 000 DM								
1976	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
1981	349 967	43 576	25 545	251 005	8 880	10 153	8 236	2 571
1982	382 475	46 031	28 865	266 302	10 092	11 120	17 541	2 524
1983	402 306	48 148	33 152	285 639	9 859	11 628	11 246	2 634
davon (1983):								
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	310 629	34 668	22 901	223 218	7 933	8 908	10 989	2 012
Eigenunfallversicherung der Städte	22 455	2 860	1 555	16 827	342	462	251	158
Ausführungsbehörden der Länder	69 222	10 620	8 696	45 594	1 584	2 258	6	464

*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung

7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 ZÖÄ/S 5,5 BKV)					Teilnehmende Ärzte ¹⁾		
	insgesamt Anzahl	davon			Gebietsärzte Anzahl	Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte Anzahl	%	Anzahl			Allgemein-/Prakt. Ärzte	Gebiets- Ärzte
1970	46 302	25 539	55,2	20 763	44,8	49 504	25 667	23 837
1971	46 699	25 467	54,5	21 232	45,5	50 018	25 607	24 411
1972	47 418	25 261	53,3	22 157	46,7	51 494	25 517	25 977
1973	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609
1981	57 232	25 151	43,9	32 081	56,1	67 003	26 296	40 707
1982	58 522	25 506	43,6	33 016	56,4	68 296	26 493	41 803
1983	60 221	26 172	43,5	34 049	56,5	69 955	27 009	42 946

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte,

die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglieder	Rentner					See- Krk.	Knapp- schäftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
	Krankenkassen									
1966	672,10	996,03	664,47	593,51	661,64	635,83	713,02	821,78	623,00	686,13
1967	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 ^{a)}	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 ²⁾	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73
1981	2 947,39	4 695,02	2 937,50	2 785,11	3 192,23	2 847,87	3 034,91	3 758,32	3 044,50	2 838,83
1982	3 021,24	4 912,66	3 038,90	2 857,82	3 271,53	2 985,73	3 321,87	4 045,05	3 142,53	2 849,73
1983	3 112,90	5 079,85	3 124,82	2 967,72	3 338,42	3 068,28	3 184,81	4 093,76	3 329,23	2 962,65

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankentag*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglieder	Rentner					See- Krk.	Knapp- schäftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
	Krankenkassen									
1966	33,07	32,00	31,24	28,35	33,26	32,92	35,99	41,18	33,00	36,58
1967	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 ^{a)}	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 ²⁾	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22
1981	203,00	198,42	201,73	186,38	210,95	197,51	207,33	243,85	216,97	200,45
1982	216,23	210,40	214,40	203,06	232,00	220,49	229,45	268,82	234,98	208,78
1983	226,49	220,63	224,43	208,52	240,62	228,03	226,74	271,97	246,96	221,23

*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Die Werte für das Jahr 1976 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Durch Erlaß des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 14.1.1977 wurden die Krankentage und -tage neu abgegrenzt (vgl. Bundes-

arbeitsblatt 1977, Heft 3/4, S. 144 ff.). Dies führte 1976 zu einer statistischen Zunahme der Zahl der Krankentage.

a) Landkrankenkassen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankenkassen.

Quelle: Bundesarztregister der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berechnungen des BMA.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.5 Kriegsofferversorgung
7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte
1 000

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt 1)	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare 4)
		zu- sammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾					
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6
1983	1 752	817	428	389	864	16	6	45	4
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	72	28	13	15	41	1	0	2	0
Hamburg	49	22	11	11	23	0	0	4	0
Niedersachsen	213	95	49	46	110	2	1	5	0
Bremen	28	12	7	5	14	1	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	431	200	106	94	216	4	2	8	1
Hessen	168	79	41	38	82	1	0	5	1
Rheinland-Pfalz	112	55	28	27	53	1	0	3	0
Baden-Württemberg	272	134	69	65	126	2	1	8	1
Bayern	314	156	85	71	145	3	2	7	1
Saarland	29	14	8	6	14	0	0	1	0
Berlin (West)	64	22	11	11	40	1	0	1	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.
2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.
4) Zahl der Personen.
5) Stichtag 30.6.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1982	1983		1982	1983
Beschädigte insgesamt	855 469	827 322	Vollwaisen	5 886	6 064
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	86 324	81 818	Empfänger von Ausgleichsrente	5 034	5 091
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)		
unter 50 DM	5 564	4 934	bis 10 %	32	47
50 - 150 DM	10 721	9 875	10 - 40 %	376	350
150 - 300 DM	15 316	14 338	40 - 70 %	348	333
300 - 450 DM	27 886	26 078	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	240	433
450 DM und mehr	26 837	26 593	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 849	3 749
Witwen und Witwer	896 427	870 341	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	189	179
darunter:			Elternanteile	52 662	46 007
Empfänger von Ausgleichsrente	391 606	376 715	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			Empfänger von Rente	41 004	35 670
bis 10 %	26 072	27 139	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
10 - 40 %	122 232	118 898	bis 10 %	2 295	2 085
40 - 70 %	121 321	115 175	10 - 40 %	9 485	8 492
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	53 365	53 086	40 - 70 %	10 186	8 918
in Höhe des Höchstbetrages bei Witwenrenten und vollen Witwenbeihilfen	67 047	60 972	70 - 100 %	12 706	10 834
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 569	1 445	mehr als 100 %	6 332	5 341
Halbwaisen	16 961	15 830	Elternpaare	2 884	2 233
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	12 483	11 242	Empfänger von Rente	1 771	1 371
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
bis 10 %	159	145	bis 10 %	169	133
10 - 40 %	1 278	1 093	10 - 40 %	517	416
40 - 70 %	3 408	2 957	40 - 70 %	492	380
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	1 972	1 998	70 - 100 %	406	302
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	5 235	4 633	mehr als 100 %	187	140
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	431	416			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.6 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1983

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6	11 116	211	10 905	3 572	7 333
6 - 10	16 121	212	15 909	5 579	10 330
10 - 15	25 368	256	25 112	7 545	17 567
15 - 18	65 860	838	65 022	20 977	44 045
18 - 21	83 267	1 801	81 466	26 870	54 596
21 - 25	66 194	1 478	64 716	19 317	45 399
25 - 35	75 231	1 511	73 720	18 586	55 134
35 - 45	54 747	1 086	53 661	12 515	41 146
45 - 55	43 340	1 077	42 263	10 725	31 538
55 - 65	27 914	884	27 030	7 917	19 113
65 und mehr	31 146	2 374	28 772	11 356	17 416
Ohne Angabe	638	4	634	131	503
Insgesamt ...	500 942	11 732	489 210	145 090	344 120

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.7 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1983

Beruf	Schulen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Beruf	Schulen ¹⁾	Schüler ¹⁾	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Medizinische Bademeister und Masseure	35	1 930	1 087	Techn. Assistenten in der Medizin	30	2 836	2 707
Masseure	20	1 226	752	Med.-techn. Laborassistenten ³⁾ ..	38	4 061	3 843
Krankengymnasten	57	5 067	4 506	Med.-techn. Radiologieassistenten	3	1 200	1 092
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeuten	23	1 909	1 430	Zytologie-Assistenten	4	52	51
Logopäden	14	607	558	Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	44	42
Orthoptisten	9	97	96	Familienpflegerinnen	5	53	53
Krankenschwestern, -pfleger ²⁾	797	63 234	52 853	Wochenpflegerinnen	2	23	23
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	173	9 329	9 233	Altenpfleger	64	2 654	2 275
Hebammen	27	993	993	Gesundheitsaufseher	-	-	-
Krankenpflegehelfer (innen)	266	3 809	3 177	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	12	599	448
Diätassistenten	27	997	978	Med. Dokumentationsassistenten ..	1	99	90
Pharm.-techn. Assistenten	31	3 512	3 406	Pflegevorschüler ⁴⁾	50	1 700	1 618
Arzthelferinnen/Kaufmännisch- praktische Arzthilfen	1	15	15	Medizinische Fußpfleger	1	12	9
				Sonstige ⁵⁾	3	94	38
				Insgesamt ...	1 694	106 152	91 373

Lehrpersonen

Insgesamt	dar. weiblich	Hauptberufliche						Nebenberufliche	
		Vollbeschäftigte				Teilbeschäftigte		zusammen	dar. weiblich
		zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich		
32 988	11 227	3 388	2 592	3 004	2 275	384	317	29 600	8 635

1) Die Daten über die Schulen beziehen sich auf den einzelnen Schultyp, die über die Schüler hingegen auf das jeweilige Berufsziel.

2) In Bremen einschl. Einrichtungen für Krankenpflegehelfer.

3) Einschl. Einrichtungen für med.-technische Radiologieassistenten in Schleswig-Holstein, Bremen, Bayern und Berlin (West); in Niedersachsen für med.-technische Radiologieassistenten und technische Assistenten in der Medizin.

4) In Baden-Württemberg ohne drei Pflegevorschulen mit drei Klassen und 70 Schülern.

5) Im Saarland: Einrichtungen, Klassen und Schüler für Heilpraktiker; in Berlin: Einrichtungen, Klassen und Schüler für med. Sektions- und Präparationsassistenten sowie Desinfektoren.

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden)		
Fragen zur Gesundheit, Ergebnis des Mikrozensus April 1982	Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 1984	4, 1984
Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1976 bis 1981		5, 1983
Tuberkulose 1980		3, 1982
Sterbefälle 1980 nach Todesursachen		5, 1982
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung		3, 1985
Berufe des Gesundheitswesens 1981		3, 1983
Krankenhäuser 1983		6, 1985
Schwangerschaftsabbrüche 1984		7, 1985
Fachserien siehe Quellenverzeichnis auf Seite 89		
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstr. 15-17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig-Holstein am 31.12.1984	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig-Holstein am 31.12.1983	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig-Holstein im Jahre 1983 nach Todesursache, Geschlecht und Altersgruppe	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1984	A IV/4a	monatlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1984	A IV/4b	jährlich
Die Tuberkulose in Schleswig-Holstein im Jahre 1984	A IV/5	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1984	A IV/6	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig-Holstein 1983	A IV/9	jährlich
Daten aus den Gesundheitsämtern Schleswig-Holsteins 1984	A IV/5	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1983	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1983	A IV/2	jährlich
Erkrankungen an bösartigen Neubildungen	"Hamburg in Zahlen", Heft 6/80	
Woran starben die Hamburger 1978?	"Hamburg in Zahlen", Heft 8/80	
Krebsvorkommen und Berufsgruppen	"Hamburg in Zahlen", Heft 11/81	
Krebs in Hamburg - Innerstädtische Regionalisierung	"Hamburg in Zahlen", Heft 6/83	
Die Entwicklung der Sterblichkeit im Bundesgebiet	"Hamburg in Zahlen", Heft 12/84	
Hamburger Krebsdokumentation 1978 und 1979	Statistik des Hamburgischen Staates, Band 137 / 1983	
Mitteilung über die Hamburgische Cholerastatistik 1982	"Hamburg in Zahlen", Heft 2/82	
Geburtsgewicht der Kinder und Berufstätigkeit der Mütter	"Hamburg in Zahlen", Heft 2/84	
Ergebnisse aus der Statistik des Hamburgischen Krebsregisters	"Hamburg in Zahlen", Heft 2/85	
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1983	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1983	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1981	A IV/3	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1984	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1984	Heft 2, 1985	
Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand 31.12.1983		jährlich
Gesundheitswesen, Abbau der Bettenkapazität in Akutkrankenhäusern	Heft 2, 1985	
Gesundheitswesen, kreisfreie Städte u. Landkreise in Zahlen 1983 für 1984	Reihe Z-J/83, April 1985 in Vorbereitung	
Statistisches Landesamt Bremen (An der weide 14/1b, Postfach 10 13 09, 2600 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen und Krankenhäuser im Lande Bremen 1983	Reihe A IV 1,2	jährlich
Todesursachen und meldepflichtige Krankheiten im Lande Bremen 1983	A IV 3,4,5,6	jährlich
Todesursachen im Lande Bremen 1968 bis 1980	Statistische Mitteilungen Heft 56 / Mai 1983	

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
--	------------------------	-------------------------------------

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
(Mauerstr. 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1984	A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1984	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen und Geschlecht 1984, - Kreisergebnisse -	A IV/3	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1984 - Landesergebnisse -	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen	A IV/4	vierteljährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1984	A IV/4	jährlich
Zugang und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1984	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen	A IV/6	vierteljährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1984	A IV/6	jährlich
Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1984	A IV/10	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1983	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Sondernummer	jährlich
Janresgesundheitsbericht Nordrhein-Westfalen 1984	Verzeichnis	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1985		unregelmäßig

Hessisches Statistisches Landesamt
(Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1983	A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1983	A IV/2 mit	
Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe am 15.11.1983	B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Vierteljahren 1984	A IV/3 in Verbind. mit A I/1	vierteljährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1983	A IV/3 in Verbind. mit A I/1	jährlich
Gestorbene in Hessen 1983 nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht	A IV/3	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1984	A IV/4	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1984	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Hessen 1984	A IV/6	jährlich
Schwangerschaftsabbrüche in Hessen 1984	A IV/11	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser, der Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe und der Gesundheitsämter in Hessen	Ausgabe 1983	zweijährlich
Berufstätige Ärzte in Hessen 1971 - 1981	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 2, 1983	
Sterblichkeit und Haupttodesursachen 1973 - 1983	Heft 11/1984	
Meldepflichtige Krankheiten 1983	Heft 11/1984	
Durch Unfälle Gestorbene 1983	Heft 11/1984	

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
(Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)

Das Gesundheitswesen im Jahr 1983 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose, Schwangerschaftsabbrüche und Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1,2,4,5	jährlich
Tuberkulose 1984	A IV/5	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken im Jahre 1983	A IV/3	jährlich

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
(Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)

Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31. Dezember 1984	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31. Dezember 1984	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten	A IV/4	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen	A IV/5	jährlich
Krankheiten und Unfälle	A IV/8	zweijährlich
Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen 1978	Baden-Württemberg in Wort und Zahl Heft 9, 1979	
Weiterer Rückgang der Tuberkulose	Heft 1, 1980	
Selbstmorde 1979	Heft 1, 1981	
Apotheken und ihr Personal 1980	Heft 10, 1981	
Säuglingssterblichkeit und Heiratsalter der Eltern	Heft 1, 1982	
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung 1981	Heft 12, 1982	
Regionale Unterschiede der Sterblichkeit	Heft 2, 1983	
Todesursachen in regionaler Sicht	Heft 4, 1983	
Übertragbare Krankheiten 1982	Heft 7, 1983	
Schwangerschaftsabbruchstatistik 1982	Heft 11, 1983	
Tuberkuloseerkrankungen 1978 - 1983	Heft 10, 1984	
Sterbefälle und Todesursachen 1983	Heft 12, 1984	
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1982/83		Seite 34-38
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1984/85		Seite 34-39
Das Gesundheitswesen 1980 in Baden-Württemberg	Band 302	

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
--	------------------------	-------------------------------------

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(Neuhauser Straße 51, Postfach 20 03 03, 8000 München 2)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1984 Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1984) Die Gestorbenen im Jahre 1984 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1984	Reihe A IV/1 A IV/2/S A IV/3 A IV/4	jährlich jährlich jährlich wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1984 Geschlechtskrankheiten in Bayern 1984 Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1984 Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1983 Säuglingssterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1984 Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit 1983 Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit 1984 Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1983	A IV/5 A IV/6 "Bayern in Zahlen", Heft 5, 1984 12, 1984 9, 1985 2, 1985 10, 1985 Sonderveröffentlichung 91. Band	jährlich jährlich jährlich

Statistisches Amt des Saarlandes
(Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)

Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1982 (zur Zeit eingestellt) Krankenhäuser am 31.12.1983 Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht (zur Zeit bis 1/1985) Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1984 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1984 Tuberkulose im Saarland 1984	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/3 A IV/4 A IV/5	jährlich jährlich vierteljährlich jährlich jährlich jährlich
---	--	---

Statistisches Landesamt Berlin
(Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)

Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West)] Krankenhäuser in Berlin (West) 1981] zusammen Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Berlin (West) 1981 Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1980	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/S A IV/3 ersch. als Sonderheft 321 der "Berliner Statistik" ersch. als Sonderheft 334 der "Berliner Statistik" ersch. als Sonderheft 335 der "Berliner Statistik" ersch. als Sonderheft 353 der "Berliner Statistik"	jährlich jährlich jährlich jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1981		
Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1982		
Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1983		

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: Oktober 1985

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen¹⁾)
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950 Band 127 Ergebnisse 1953 Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951 Band 148 Ergebnisse 1954 Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952 Band 174 Ergebnisse 1955 Band 255 Ergebnisse 1958
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen¹⁾ Jahresbericht 1974 Preis DM 13,00
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1983, Bestell-Nr. 2120100-83700 Preis DM 11,80

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen¹⁾)
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961
A 7/S Körperbehinderte April 1966
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2
Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1980, Bestell-Nr. 2129002-80900 Preis DM 9,20
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3
Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 Preis DM 9,60

Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angegeben ist jeweils der neuste Stand)

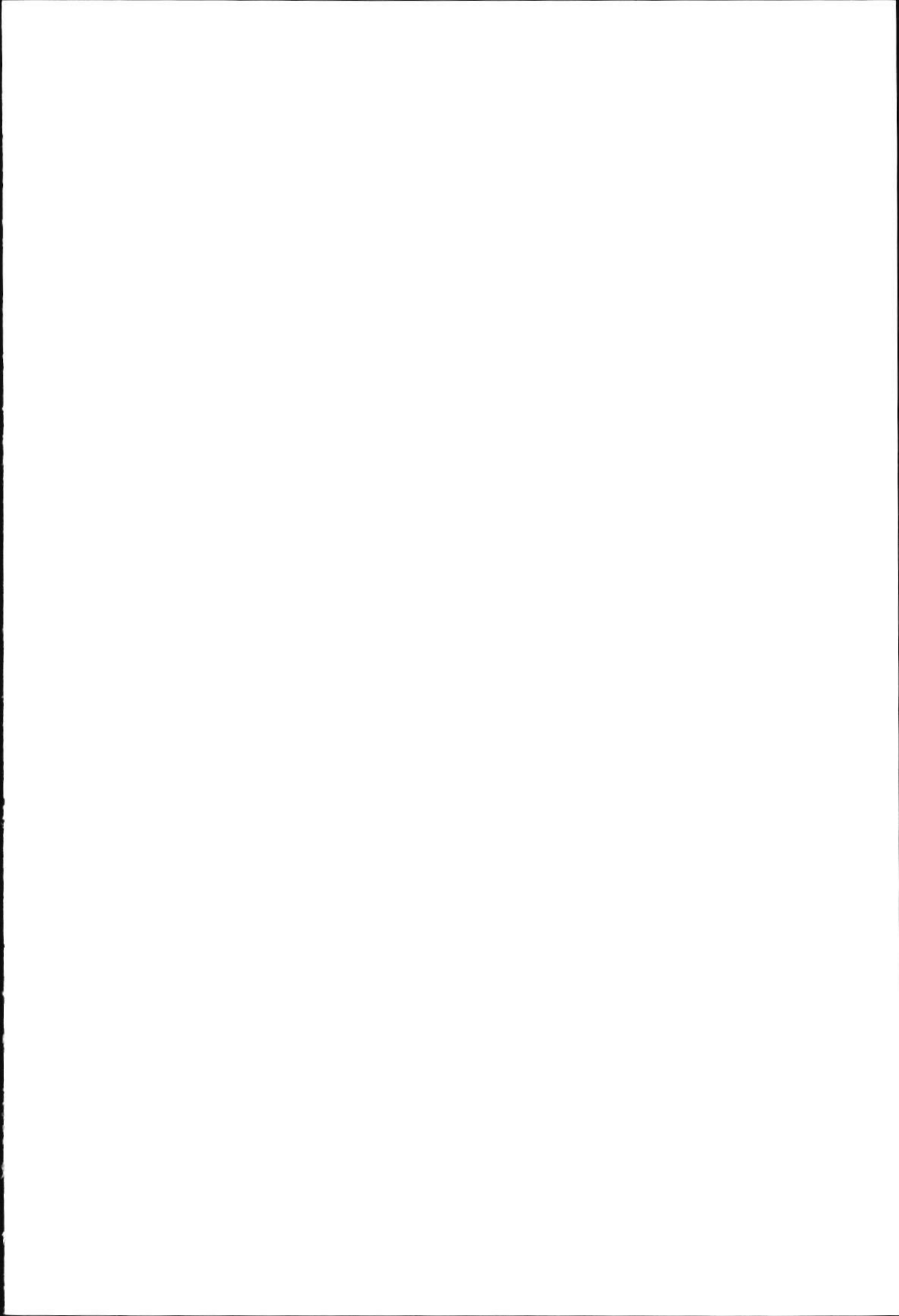
- 12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120200-84700 Preis DM 8,90
Geschlechtskrankheiten 1984
Tuberkulose 1983
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1984
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120300-84700 Preis DM 2,90
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120400-83700 Preis DM 11,80
(bisher A 7/IV)
Jahresbericht 1983
Monats- und Vierteljahresberichte 1984
Vorläufiges Jahresergebnis 1984
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120500-83700 Preis DM 4,40
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1983 Bestell-Nr. 2120600-83700 Preis DM 5,90
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982
Bestell-Nr. 3500100-82900 Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.



Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Krankheiten, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte, Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u. a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Neben den Bestandszahlen finden sich Angaben über Zugänge, aufgeschlüsselt nach dem Geschlecht und der Zahl der betroffenen Ausländer, wobei zwischen Erst- und Wiedererkrankten unterschieden wird. Über die Sterbefälle wird regional nach Bundesländern berichtet.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen sowie Art der jetzigen und Zahl der früheren Infektionen.

Sonstige meldepflichtigen Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen. Darüber hinaus geben Vierteljahresergebnisse über Erkrankte und Sterbefälle nach Art der Erkrankung Aufschluß über kurzfristige Tendenzen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Hinweise über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebieten sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen nach Berufen. Außer der Zahl der Apotheken und deren Personal wird auch die Zahl und das Fachpersonal der Gesundheitsämter nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie weist Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken nach. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenstand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflegetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1983

Für jedes der vierzehn Berichtsjahre sind die Angaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgliedert.

S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Daten des Mikrozensus (April 1982) vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in medizinischer, demographischer und sozioökonomischer Gliederung. Ferner sind Angaben über Einnahme von Diätkost, Anwendung von Rheumamitteln und Schutz der Frauen bis zum 50. Lebensjahr gegen Röteln aufgenommen.

Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.